

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Donnerstag, 16. November 2023

Nr. 46 · 68. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.

STADT Rutesheim
Aktiv, innovativ, lebenswert.

KLEINES MARKTFEST RUTESHEIM

25. NOV. 2023
RATHAUSPLATZ
11 - 13 UHR

ab 11 Uhr warme und kalte Versucherle an jedem Stand

DIE WOCHENMARKT-BESCHICKER:

Ulrich Servay
Obst- und Gemüsehandel
Marktfest-Versucherle:
Rohkost-Teller mit Dip

Bäckerei und Konditorei / Koscinski
Back- und Konditoreiwaren
Marktfest-Versucherle:
Kleine süße Stückchen, Brötchen für die Grillwurst

Bauernhof Frohwerk
Obst & Gemüse aus eigenem oder regionalem Anbau
Marktfest-Versucherle:
Selbstgemachtes warmes Sauerkraut

Feinkost Rossano
Zitrusfrüchte, natives Olivenöl
Marktfest-Versucherle:
Espresso & Kaffee vom Siebträger

Metzgerei Dyndas
Fleisch- und Wurstwaren
Marktfest-Versucherle:
Rote vom Grill

Feinkost Olivenriviera
Internationale Spezialitäten, Frischkäse und eingelegtes Gemüse
Marktfest-Versucherle:
Kleine Häppchen mit Frischkäse und eingelegtes Gemüse

Johannes Bansimer
Honig

Wochenmarkt Rutesheim lädt ein – Kleines Marktfest am 25. November

Der samstäglich Rutesheimer Wochenmarkt ist zur großen Freude aller Beteiligten und der Kundinnen und Kunden wieder gewachsen: Seit der Aktion „Rettet den Wochenmarkt“ sind vier Marktbeschicker zum bisherigen Angebot dazugekommen oder haben sich bereits angekündigt. Beim Kleinen Marktfest am 25. November sind alle Rutesheimerinnen und Rutesheimer eingeladen, die Stände zu erkunden und verschiedene Versucherle zu probieren.

Aber natürlich ist der Rutesheimer Wochenmarkt jeden Samstag zwischen 7 und 12 Uhr einen Besuch wert. Das Kleine Marktfest am 25. November wird ein kleines Highlight und die Käuferinnen und Käufer können von 11 bis ausnahmsweise 13 Uhr besagte Versucherle testen. Um Leckereien vom Grill und Getränke kümmert sich Franks BBQ.

Sie erinnern sich bestimmt, der Rutesheimer Wochenmarkt wurde in den letzten Jahren kleiner, langjährige Beschicker verabschiedeten sich in den Ruhestand oder gaben ihre Betriebe auf. Die Gründe, warum Märkte landauf landab verschwinden, sind vielfältig und reichen von fehlender Wirtschaftlichkeit bis Personalmangel. Das trifft auch Rutesheim. Aber die Stadt hatte beschlossen, dagegen anzugehen und den Wochenmarkt wieder aufblühen zu lassen. Einen großen Dank schicken Bürgermeisterin Susanne Widmaier und die Wirtschaftsförderin Elke Hammer an die langjährigen Beschicker Ulrich Servay mit seinem Obst- und Gemüsehandel, Yilmaz Dikbasan von Feinkost Olivenriviera sowie Johannes Bansimer mit seinem Honig, weil sie zuletzt die Stellung am alten Standort hielten und ganz unkompliziert auf den Rathausplatz umgezogen sind. Ab 1. Mai rückte die Frage in den Fokus, ob die Rutesheimerinnen und Ruteshei-

mer den neuen Standort annehmen würden. Und das tun sie glücklicherweise. Er wird so positiv angenommen, dass es möglich war, weitere Marktbeschicker zu gewinnen. Als erstes kam der Bauernhof Frohwerk dazu, kurz darauf die Bäckerei Koscinski und schließlich die Metzgerei Dyndas. Ab kommenden Samstag (18. November) wird Feinkost Rossano mit Zitrusfrüchten und Öl aus Kalabrien dabei sein.

Übrigens...

...wenn Sie als Beschicker unseren Wochenmarkt Rutesheim ergänzen möchten, können Sie sich gerne an Debora Widmaier vom Ordnungsamt richten (d.widmaier@rutesheim.de), wir finden gerne einen Platz für Sie!





Nächste Bürgersprechstunde heute (16. November) in Rutesheim

Bürgermeisterin Susanne Widmaier bietet regelmäßig Sprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger an. Damit sie möglichst viele Menschen erreicht, ist der Austausch in den Rathäusern Rutesheim und Perouse sowohl persönlich als auch telefonisch möglich. Der nächste Termin des Jahres in Rutesheim steht heute im Kalender:

Bürgersprechstunde Rutesheim
Donnerstag, 16. November,
16 Uhr bis 19 Uhr

Von 16 Uhr bis 19 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger in diesen Sprechstunden die Gelegenheit, unkompliziert ihre Anliegen vorzutragen. Wir bitten um eine vorherige Terminabsprache. Termine können mit Petra Heigold (Telefon: 07152 5002-1051, E-Mail: p.heigold@rutesheim.de) gerne vereinbart werden.



Keine Leerung verpassen mit den digitalen Lösungen des Abfallwirtschaftsbetriebs

Abfallkalender nur noch digital

Der gedruckte Abfallkalender ist Geschichte. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) geht den digitalen Weg und druckt zum Jahreswechsel 2023/2024 keine Abfallkalender mehr. „Wir haben als kommunaler Betrieb auch die Aufgabe, nachhaltig zu handeln“, erklärt Martin Wuttke, Erster Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB). Bisher wurden Jahr für Jahr über 200.000 Kalender gedruckt und an alle Haushalte verteilt, in Summe über vier Tonnen Papier. Man wolle jetzt vollständig den digitalen Weg beschreiten und damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Seit Jahren bietet der AWB den Bürgern eine umfangreiche und gut funktionierende Abfall-App. Damit hat man die Abfuhrtermine auf dem Smartphone, kann sich einen Tag vorher an die Leerungstermine erinnern lassen und Push-Nachrichten erhalten, falls unvorhergesehene Ereignisse die Abfuhrtermine verschieben. Außerdem finden sich die Abfuhrtermine auf der AWB-Website – mit individueller Auswahl aller Behältergrößen und Abfuhrhythmen für die vorhandenen Behälter.

Ab sofort sind die digitalen Abfuhrtermine für 2024 in der Abfall-App aufrufbar. Oder alternativ auf der Webseite des AWB unter www.awb-bb.de/abfuhrtermine, dort gibt es sie auch als ICS-Datei zum Einpflegen in

einen digitalen Kalender oder im PDF-Format zum Herunterladen und Ausdrucken. Die Abfall-App lässt sich auf der Seite www.awb-bb.de/app abscanen und ebenfalls herunterladen.

Wer kein Smartphone hat und auch mit dem Computer nicht umgehen kann, kann mit der Unterstützung anderer oder auch beim AWB selbst sicher in Papierform an die Leerungstermine kommen. Die örtlichen PC- und Internet-Teams des Kreis seniorenrats im Landkreis Böblingen sind auch darauf vorbereitet, beim Aufspielen und Einrichten der Abfall-App behilflich zu sein. Der AWB selbst hilft unter Tel. 07031 663-1550 gerne weiter.



Kostenloses Online-Seminar „Wie heizen wir in Zukunft?“ am 21. November

Foto: DOG-Pix/stock.adobe.com

Das Thema der nachhaltigen und umweltschonenden Wärmeversorgung wirft viele Fragen auf. Daher lädt die Akademie für Natur- und Umweltschutz am Dienstag, 21. November, von 18 bis 20.30 Uhr erneut zu ihrem kostenlosen Online-Seminar „Wie heizen wir in Zukunft?“ ein. Die Anmeldung erfolgt über <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen> und alle Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich eingeladen.

Teilnehmende erfahren, was kommunale Wärmeplanung bedeutet und wie sich Bürger und Bürgerinnen daran orientieren können. Dr. Max Peters und Markus Toepfer von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Martina Richwien vom Institut für Organisationskommunikation IFOK GmbH und Ingenieurin Monika Kurfess berichten von erprobten



Praxisbeispielen und geben konkrete Tipps, wie sich Bürgerinnen und Bürger einbringen können und wo sie weitere Unterstützung erhalten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg statt und wird online übertragen.

Kostenlose Online-Infoveranstaltung des Landratsamtes Böblingen

E-Mobilität in der Wohneigentümergeinschaft

Das Landratsamt Böblingen lädt am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr in Kooperation mit der Chargetic GmbH aus Karlsruhe zu einer kostenlosen Infoveranstaltung zum Thema „E-Mobilität in der WEG: Ladeinfrastruktur für Wohnungseigentümergeinschaften“ ein. Dandan Shu, Beauftragte für E-Mobilität im Landratsamt Böblingen, sowie Jonas Schumacher und Peter Otto Ruiz von Chargetic werden häufige Fragen zur Schaffung moderner Ladeinfrastrukturen in Immobilien klären, Einblicke in den Aufbauprozess geben, rechtliche Aspekte beleuchten und potenzielle Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten aufzeigen.

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die mehr zum Thema Ladelösungen in privaten Wohngebäuden erfahren möchten, an private Wohnungseigentümer und Wohneigentümergeinschaften (WEG), Haus- und Immobilienverwaltungen, Vertreter der Wohnungswirtschaft sowie Ansprechpartner von Kommunen, Städten und Landkreisen. Jonas Schumacher und Peter Otto Ruiz von der Chargetic GmbH informieren über den Stand der Elektromobilität in der Region, geben einen



Überblick zur Novelle des WEG-Rechts 2023 und zum Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) und gehen auf das Vorgehen, Fördermöglichkeiten und Hürden auf dem Weg zur eigenen Ladeinfrastruktur ein.

Die Veranstaltung wird über Webex durchgeführt und dauert eineinhalb Stunden. Dandan Shu bittet zur besseren Planbarkeit um vorherige Anmeldung per E-Mail an d.shu@lrabb.de und beantwortet auf diesem Weg auch gerne vorab weitere Fragen oder Anmerkungen.

INFO

Infoveranstaltung „E-Mobilität in der WEG: Ladeinfrastruktur für Wohnungseigentümergeinschaften“
Dienstag, 21. November, 18 bis 19.30 Uhr
online

Anmeldung:
per E-Mail an d.shu@lrabb.de
Teilnahme über den QR-Code oder über folgenden Link: <https://kurze-links.de/E-MobilitaetWebex>



Öffentlich geförderte Wohnung in der Seniorenwohnanlage Widdumhof zur Miete

In der Seniorenwohnanlage Widdumhof, Pforzheimer Straße 31, ist ab sofort eine öffentlich geförderte 2-Zimmer-Wohnung im 2. OG für zwei Person frei. Die Kaltmiete beträgt 420,14 €, die Betriebskosten betragen 275,00 €. Es ist eine Kautions in Höhe von 3 Monatskaltmieten zu leisten.

Bei Zustandekommen eines Mietvertrages muss ein Wohnberechtigungsschein vorgelegt werden.

Das Mindestalter für den Bezug der Wohnung liegt bei 60 Jahren.

Interessierte wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Rutesheim, Leonberger Straße 15, Frau Reusch, Zimmer 214, Telefon: 07152 5002-1037, E-Mail: s.reusch@rutesheim.de



Rutesheimer

ADVENTS- MARKT

Samstag

2. Dezember 2023

11.°° - 21.°° Uhr

mit ca. 60 Ständen

Stadtmitte / Neuer Marktplatz
Rathauspassage · Rathausplatz
Bürgersaal

Wir bitten alle, eine Tasse mitzubringen.



Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Sa./So., 18./19. November 2023

Kleintierpraxis Klinkenberg

Schafhauser Weg 8

71120 Grafenau-Döffingen

Telefon: 07033-46 06 82

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Allgemeine Notfallpraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Notdienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser versorgt**.

Notfallbremse!

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kv-bawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den **Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung** in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann **in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden**. Bei **medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall**, muss sofort der **Rettungsdienst unter der 112** alarmiert werden.

Diese Öffnungszeiten gelten jetzt!

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten einiger Notfallpraxen verkürzt haben. Leider mussten wir auch ein paar wenige Anlaufstellen schließen. Bei den fachärztlichen sowie kinderärztlichen Notfallpraxen ändert sich nichts. In unserer unten stehenden Karte finden Sie weiterhin alle Notfallpraxen mit ihren aktuell gültigen Öffnungszeiten.

Je nach Patientenaufkommen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Akute Notfälle gehen vor. Bitte schätzen Sie ein, ob Sie wirklich eine Notfallpraxis brauchen oder ob Ihr Arztbesuch warten kann, bis Ihr eigener Arzt seine Praxis wieder öffnet.

Ihre Suche nach Notfallpraxen in Leonberg

Allgemeine Notfallpraxis Leonberg

Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50

71229 Leonberg

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do.

18 – 20 Uhr

Mi.

14 – 20 Uhr

Fr.

16 – 20 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen

8 – 20 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

Kostenfreie Rufnummer: 116117

Hausbesuche werden weiterhin von der **Notfallpraxis durchgeführt**.

ACHTUNG: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst zuständig, Telefonnummer 112.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen (Tel. 07031 668-0)**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen (Tel. 07071 298-8088)** zuständig.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Augenärztliche Notfallpraxis

Am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Öffnungszeiten:

Freitag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wochenende von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Feiertage von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Zentrale Rufnummer: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Neu! Notfalldienstnummer: 01801 - 116 116 (über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen kann schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis gefunden werden. Die Nummer ist gebührenpflichtig, für einen Anruf fallen 0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilnetz an.) **oder** zu erfragen unter <http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

Apotheken-Nachtdienst

Apotheken-Notdienst: Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do., 16.11.2023	Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim	Tel.: 07152-5 21 34
Fr., 17.11.2023	Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Str. 21, Magstadt	Tel.: 07159-4 11 57
Sa., 18.11.2023	Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Renningen	Tel.: 07159-23 67
So., 19.11.2023	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg-Warmbronn	Tel.: 07152-94 95 50
Mo., 20.11.2023	Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Grafenau-Döffingen	Tel.: 07033-4 50 72
Di., 21.11.2023	Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Leonberg-Höfingen	Tel.: 07152-2 68 95
Mi., 22.11.2023	Drei Eichen Apotheke Malmshiem, Calwer Str. 8, Renningen-Malmshiem	Tel.: 07159-36 27
Sa., 18.11.2023	Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Renningen	Tel.: 07159-23 67
So., 19.11.2023	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg-Warmbronn	Tel.: 07152-94 95 50



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönit	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch, Freitag	09:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag	08:30 - 15:00 Uhr zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr - nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind ab sofort auch online möglich über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:
<https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000768001110>

Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152/5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152/5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.
Hierzu die Kontaktdaten:
Telefon: 07152-51145
Mail: u.neumann@lrabb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Rutesheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Turnhalle
Vorläufig für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen!
Angebote der Vereine sind zulässig.

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67	
Montag	17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46	
Tel.: 53177	
Mittwoch	von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet wieder seit dem 6. Mai 2023 auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz
Wertstoffhof Rutesheim auch montags 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Die **Öffnungszeiten** sind somit:
Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhr, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe

Landratsamt Böblingen
Amt für Soziales und Teilhabe
Sozialer Dienst
Frau Felsen
Telefon: (07031) 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Beratung für Personen ab 18
Jahre und ihre Angehörigen:

- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen





- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
 - die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
 - die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
 - die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.
- Wir stehen unter Schweigepflicht.

IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 214, Tel. 5002-1037, Frau Reusch

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen
Herr Besserer, Tel.: 07152-7659442
Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037

Pflege Stützpunkt



Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung
Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)

Per Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch	von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: info@amila-beratung.de
Homepage: www.amila-beratung.de

Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen/Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren im Gemeindehaus der Johanneskirche

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr
Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199, Mobil: 0176-51974059

Eltern-Kind-Spielgruppe

donnerstags von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Spielgruppe „Krabbelkäfer“

für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten
Leider fällt diese Spielgruppe derzeit aus!

Bei Änderungen werden die neuen Zeiten und Kontaktdaten hier bekannt gegeben!

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monate bis 3 Jahre

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse

Ansprechpartnerin: Carolin Simondet (015115538650), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421

Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

Das neue Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**





Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 6. November 2023

1. Bebauungsplan "Bosch-Areal" Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 11.04.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bosch-Areal“ gefasst. Nachdem mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes im Zeitraum vom 21.07.2022 bis einschließlich 02.09.2022 die Öffentlichkeit und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange frühzeitig über die Planung informiert wurden, wurde der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Sitzung am 10.07.2023 gebilligt.

In der daran anschließenden Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 21.07.2023 bis einschließlich 08.09.2023 und der mit Schreiben vom 19.07.2023 Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wurden Stellungnahmen und Anregungen vorgetragen.

Im Wesentlichen wurden aufgrund der Anregungen Änderungen in den Hinweisen vorgenommen. Im Textlichen Teil wurde lediglich in den Pflanzgeboten der Stammumfang der zu pflanzenden Bäume ergänzt.

In der Planzeichnung wurde der Wunsch nach Verlängerungen eines Baufensters im südlichen Teilgebiet und die Verlängerung eines Zufahrtbereichs nördlich der Robert-Bosch-Straße aufgenommen.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen und den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan jeweils in der Fassung vom 06.11.2023 auf der Grundlage der Beschlussempfehlung als Satzung zu beschließen. Mit Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses werden der Bebauungsplan „Bosch-Areal“ und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan wirksam.

StR Dr. Scheeff dankt für die SPD für die fundierten Anmerkungen. Wohnraum ist sehr gefragt und deshalb muss in diesem Quartier verdichtet gebaut werden. Wo sonst, wenn nicht hier? Wir hoffen auf einen baldigen Start. Auf seine Frage zum Zeitplan erläutert Stadtbaumeister Bernhard Dieterle-Bard, dass die Erschließungsarbeiten im Juli 2024 beginnen werden, allerdings durch die Nahwärmeversorgung sehr umfangreich sind. Diese Nahwärmeleitungen müssen ja auch von der Heizzentrale südwestlich des Schulzentrums über die Robert-Bosch-Straße zum Baugebiet verlegt werden. Deshalb wird eine Bauzeit bis Ende 2025 benötigt. Parallel während dieser Bauphase kann und soll der Kontakt zu interessierten Bauträgern erfolgen, damit diese ebenfalls planen und die Wohnhäuser bauen können.

StR'in Almert bestätigt für die CDU-Fraktion, dass wir bezahlbaren Wohnraum benötigen. Die Zeiten vor allem für den Wohnungsbau sind derzeit schwierig. Sie bedauert, dass die innovativen Überlegungen für die Nutzung von Gelb-, Grau- und Schwarzwasser nicht wie erhofft hier umgesetzt werden können.

StR Diehm erklärt für die BWV-Fraktion, dass wir uns nunmehr rund fünf Jahre intensiv mit dem Gebiet beschäftigen. Nunmehr sind alle Fakten geklärt und das

hilft, mit gutem Gewissen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Der Bedarf an Wohnraum ist sehr groß. Es ist nun an der Zeit, auf die Zielgerade einzubiegen.

StR Schaber erklärt für die UBR-Fraktion, dass wir uns freuen, dass heute der Satzungsbeschluss für den dringenden Wohnungsbau gefasst werden kann. In den rund 235 Wohneinheiten werden rund 500 Menschen wohnen. Einzelne Bedenken von Einwendern gegen den Bebauungsplan können wir nachvollziehen. Allerdings muss dabei auch an den früheren Bestand der Firma Bosch mit rund 750 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern im Dreischichtbetrieb gedacht werden. Das war nicht weniger Verkehr. Wir hoffen sehr auf einen baldigen Baubeginn.

StR Schlicher erklärt für die GABL-Fraktion: Wir sind freudig gespannt, dass es mit diesem Stadtquartier weitergeht - dass die klaffende Lücke im Ort endlich mit Leben gefüllt wird. So geht es wohl den meisten Bürger/innen im Ort. Wir denken, schon alleine deshalb gab es keine überraschenden schwerwiegenden Einwände bei den Stellungnahmen. Nur die östlichen Anlieger befürchten Verschattung. Das wird so sein. Aber bei der außergewöhnlichen Straßenbreite der Bahnhofstraße halten wir das für akzeptabel. Das Wohngebiet sollte ein Leuchtturmprojekt werden. In der Bürgerbeteiligung ganz zu Beginn wurden viele gute und fortschrittliche Ideen aufgeschrieben. In den wenigen Jahren seit Projektstart hat sich Welt derart dynamisch verändert, dass die Besonderheiten mittlerweile entweder zu Vorschriften oder einfach zum Standard geworden sind. Begrünte Dächer. Photovoltaik auf jedem Haus. Und auch die Nahwärmeversorgung ist quasi selbstverständlich geworden. Für uns ist das mehr Grund zur Freude als zur Trauer. Zeigt es doch, dass die Bürger*innen und auch wir als Grüne Fraktion mit vielen Vorstellungen richtig liegen. Schade finden wir, dass das Stichwort autofreies Wohngebiet bei Verwaltung und Gemeinderat kein Gehör gefunden hat. Hinsichtlich der Grauwassernutzung liegt ein Vorschlag der CDU vor, dem wir positiv offen gegenüberstehen. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass zukünftige Wohngebiete sich neben wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch an ökologischen und sozialen Gesichtspunkten orientieren müssen. Das wollen wir bei Architektur und Ausführung des Quartiers beachten. Das findet übrigens auch das Polizeipräsidium Ludwigsburg in seiner Stellungnahme. Sie regen an, einen Quartierstreff einzurichten, um sozialer Isolierung entgegenzuwirken. Wir schließen uns der Meinung an und bitten zu gegebener Zeit über einen Quartierstreff zu beraten.

Dies bestätigt Bürgermeisterin Susanne Widmaier. Gedacht ist ja auch an einen Bäcker, ein Café und ein Mehrgenerationenhaus. Die Details dazu müssen in den Ausschreibungsunterlagen für interessierte Bauträger aufgenommen werden.

Einstimmig wird der Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

2. Bebauungsplan „Spitzwiesen“, 1. Änderung“ Aufstellungsbeschluss

Westlich des Schulzentrums liegen die Sportflächen, die auf der Grundlage des Bebauungsplans „Spitzwiesen“ vom Mai 1992 errichtet wurden.

Im Südosten dieses Bebauungsplans sind die Teilflächen des Geltungsbereiches bislang als landwirtschaftliche Flächen genutzt.



Im Zusammenhang mit der Erschließung des Robert-Bosch-Areals für Wohnnutzungen und für eine langfristige Versorgung weiterer Teile des Stadtgebiets soll in diesem Bereich eine Heizzentrale errichtet werden. Auf der Grundlage der im o.g. Bebauungsplan enthaltenen Festsetzungen ist die Errichtung einer so großen Versorgungsanlage nicht möglich, so dass eine Änderung des Bebauungsplans „Spitzwiesen“ notwendig wird.

Der Flächennutzungsplan stellt derzeit eine Sonderbaufläche für den Planbereich dar. Ob die nun anstehende Änderung noch als „aus dem Flächennutzungsplan entwickelt“ angesehen werden kann, ist im Rahmen der nun zu erarbeitenden Bebauungsplanung zu klären.

Anschließend an den Aufstellungsbeschluss wird auf der Grundlage der bislang vorliegenden Planungen ein Bebauungsplan-Vorentwurf erarbeitet. Mit diesem wird anschließend die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

Einstimmig wird der Aufstellungsbeschluss gefasst.

3. Freiwillige kommunale Wärmeplanung

Abschlussbericht vom 24.10.2023

Die IBS Ingenieurgesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Herren Schweizer und Löffler, haben am 19.09.2023 die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Beschlossen wurde, diesen Entwurf eines Abschlussberichts zur Kenntnis zu nehmen und gemäß dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchzuführen. Hierzu wurde die Kommunale Wärmeplanung mit Stand vom 24.08.2023 vorgestellt und erläutert.

Am 10.10.2023 fand im Bürgersaal der Christian-Wagner-Bücherei eine öffentliche und frühzeitige Bürgerbeteiligung statt. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen an dieser Veranstaltung teil. Herr Schweizer und Herr Löffler von IBS sowie Frau Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Herr Markus Sattler von den Stadtwerken Rutesheim erläuterten die Planung und beantworteten zahlreiche Fragen. Das Ergebnis wurde in einem Protokoll festgehalten. Eine Zusammenfassung dieses Protokolls wurde unter Punkt 4 in dem beiliegenden Abschlussbericht zur kommunalen Wärmeplanung aufgenommen.

Nach der Beschlussfassung über diese kommunale Wärmeplanung ist vorgesehen, den Abschlussbericht auf der Homepage und in den Stadtnachrichten der Stadt Rutesheim zu veröffentlichen, so dass alle Rutesheimer Bürgerinnen und Bürger Zugang haben können zu dieser Wärmeplanung und zu den fünf o.g. Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen.

StR Schlicher erklärt: Wir dürfen stolz auf uns sein. Während andere noch reden und sich die Bedenken und Gegenargumente und eine etwas scheinheilige Technologieoffenheit um die Ohren schlagen, haben wir die Hausaufgaben schon gemacht. Für Orte unserer Größe freiwillig und schon deshalb ein gutes Signal an alle Bedenkenträger. Man kann das auch als Ort unter 20.000 Einwohnern heute schon leisten und es kann etwas Fruchtbare dabei herauskommen. Die Aufgabe, die ansteht ist nichts Geringeres, als der Totalumbau der Wärmeenergieversorgung in Rutesheim. Das ist eine Jahrhundertaufgabe, und angesichts der Problematik Klimaerwärmung ist jeder Tag mit weiterem Abwarten ein verlorener Tag. Die beschriebenen engen Zeitpläne machen eines klar: wenn

wir heute Aufgaben verschieben, warten morgen schon zwei auf ihre Erledigung. Das klingt sehr abstrakt, aber ganz praktisch ist diese Wärmeplanung für uns die unerlässliche Basis für das Anforderungsprofil der Stadtwerke. Wie ist der Ist-Zustand? Wer sind die potenziellen Kund*innen? Was können wir realistisch erreichen? So geht Energiewende! Alles andere sind schöne Worte mit wenig Gehalt.

StR Diehm dankt für die vorliegende kommunale Wärmeplanung. Sie ist freiwillig, aber sie hat sich gelohnt. Natürlich ist sie dynamisch und ein Nachschärfen wird immer wieder notwendig sein. Wir müssen dranbleiben.

StR Schenk dankt ebenfalls und bestätigt, dass sie eine gute Arbeit ist. Die Umsetzung in der Praxis ist in der Fläche sehr schwierig, weil wir die notwendigen erneuerbaren Energiequellen in diesem großen Umfang noch lange nicht haben. Hinzu kommt, dass im Bestand realistisch maximal 2 km Nahwärmeleitungen pro Jahr verlegt werden können. Die Bürger stellen zu Recht die großen Fragen, wann liegt die Nahwärmeleitung in meiner Straße und wann kann mein Haus angeschlossen werden? Dafür brauchen wir Klarheit.

StR'in Almert dankt ebenfalls für das umfangreiche Werk. Leider gibt es nach wie vor viele Unsicherheiten, vor allem zur Herkunft der notwendigen erneuerbaren Energien. Öl und Gas sind endlich. Deshalb ist das eine gute Arbeitsgrundlage. Auch energetische Gebäudesanierungen sind unverändert in großer Zahl notwendig.

StR Dr. Lange unterstreicht nochmals die wesentlichen Zahlen. Allein für die Wärme werden in Rutesheim in einem Jahr 93.000 Megawattstunden, das sind 93 Mio. Kilowattstunden benötigt. Ein Windrad hat eine Leistung von rund 15.000 Megawattstunden. Das ist enorm viel.

StR Dr. Scheeff erklärt, dass die vorliegende freiwillige kommunale Wärmeplanung ein Meilenstein für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger darstellt. Dafür und für die Geschwindigkeit sind sie dankbar. Wir müssen jedoch die Geschwindigkeit hochhalten. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten das von uns und wir müssen nun Zeitpläne erarbeiten und kommunizieren.

Bürgermeisterin Susanne Widmaier erläutert nochmals die zentrale Frage, wo können wir diese großen Energiemengen erneuerbar hernehmen? Vor allem Wintermonate, insbesondere Januar und Februar sind das große Problem. Hier bringt die Photovoltaik viel zu wenig und der Wärmebedarf ist am höchsten. Beim Beginn der kommunalen Wärmeplanung war es noch gestattet, diese kurze Zeitphase für die absolute Spitze durch Erdgas zu decken. Nunmehr ist zwingend vorgeschrieben, ab 2045 völlig ohne jegliches Gas auszukommen. Gehofft wird deshalb vor allem auf Speichertechnologien und die leistungsstarke Windkraft. Aber solange wir nicht wissen, woher wir für diese schwierigste Phase die Energiespitzen erneuerbar versorgen können, können wir auch nicht sagen, wann wir in welchen Straßen sein werden.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Dem Abschlussbericht der IBS Ingenieurgesellschaft mbH Bietigheim-Bissingen, über die kommunale Wärmeplanung vom 24.10.2023 wird zugestimmt.
2. Gemäß dem Maßnahmenkatalog unter Punkt 6.2 des Abschlussberichts sollen die nachfolgenden fünf Maßnahmen umgesetzt werden:
 - a) Umsetzung Quartierskonzept Süd (Bosch Areal mit Schul- und Sportzentrum und Kläranlage) mit Schwerpunkt auf den Aus- und Aufbau von Wärmenetzen sowie hierfür benötigter Wärmeerzeugungsanlagen.



- b) Quartiersuntersuchung Ost (Wohngebiet Osterwiesen/Scheibbser Straße und Gewerbegebiet Schertlenswald) mit Schwerpunkt auf dem Aufbau eines Wärmenetzes sowie der Einbindung von Abwärme-/Erweiterungspotentialen der Biogasanlage Schertlenswaldhof.
- c) Aufstockung BEW-Studie Süd um das Gebiet Robert-Bosch-Straße, mit Schwerpunkt des im Süden der Stadt geplanten Wärmenetzes um die Gebäude entlang der Robert-Bosch-Straße.
- d) Aufstockung BEW-Studie Süd um die Wohngebiete Hofrain, Innenstadt bis zur Gebersheimer Straße und bis zur Theodor-Heuss-Schule Außenstelle Hindenburgstraße mit Schwerpunkt auf Erweiterung des Wärmenetzes und Wärmeherzeugung.
- e) Beratungsoffensive „Heizungstausch und Gebäudemodernisierung“ Beratungsangebote zur energetischen Gebäudesanierung, Heizungstausch und Photovoltaik in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Landkreis Böblingen.

4. Integriertes Quartierskonzept Rutesheim Süd

Energetische Stadtsanierung gemäß KfW-Programm 432

Vorstellung Abschlussbericht durch IBS

Im März 2022 wurde der Antrag der Stadt Rutesheim auf Zuschüsse für ein integriertes Quartierskonzept zur energetischen Stadtsanierung von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) befürwortet mit zuschussfähigen Kosten in Höhe von 44.200 Euro. Damit wurden die förderfähigen Kosten zur Konzepterstellung in Höhe von 58.900 Euro (Honorarangebot von IBS) mit 75 % gefördert.

Notwendig ist nun die Fertigstellung und der Versand eines Abschlussberichts der erfolgten Quartiersuntersuchung als Anlage zu dem notwendigen Verwendungsnachweis, der bis spätestens Ende November 2023 der KfW vorgelegt werden muss.

Der beiliegende Abschlussbericht behandelt umfassend die gemäß dem KfW-Förderprogramm 432 „energetische Stadtsanierung“ notwendige Untersuchung und zeigt konkrete Ansätze auf zur Modernisierung der bestehenden Wärmeherzeugungen, dem Ausbaupotential von PV-Anlagen und der Vorgehensweise, wie zukünftig möglichst viel CO² in diesem Quartier eingespart werden kann.

StR Schlicher erklärt: Aus dem Quartierskonzept mit Fokus auf die Versorgung des Bosch-Areals ist die Idee entsprungen, eigene Stadtwerke zu gründen und die Versorgung weiterer Quartiere mit regenerativ erzeugter Nahwärme aktiv anzugehen. Das alleine ist schon bemerkenswert. Das andere, was man durchaus betonen sollte, ist, dass in dieses Konzept die größten kommunalen Energieverbraucher eingebunden sind. Namentlich aus der verbrauchsintensiven Kläranlage soll am Ende sogar Energie gewonnen werden. Das ist ganz nebenbei ein wichtiger Beitrag zur Klima-Neutralität der städtischen Liegenschaften. Für uns Grüne noch eine besondere Erkenntnis: im Verlauf der Planungen für den elektrischen Verbund um Schulzentrum, Kläranlage und Heizzentrale ist schmerzhaft zu Tage getreten, dass die Abhängigkeit von Stromnetzbetreibern, nicht nur Vorteile hat. Man bekommt dabei einen kleinen Eindruck, wie der Energieende in den letzten Jahrzehnten immer wieder Steine und Hindernisse in den Weg gelegt worden sind. Der

Markt regelt bei Fragen des Allgemeinwohles eben doch nicht alles. Es ist einfach ein Unding, dass wir gezwungen sind, für etwa eine Million Euro aus öffentlichen Mitteln ein eigenes lokales Stromnetz aufzubauen. Danke für die Entschiedenheit der Stadt und der Gemeinderäte, trotzdem nicht aufzugeben.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Abschlussbericht der IBS Ingenieurgesellschaft mbH, Bietigheim-Bissingen über das Quartierskonzept Rutesheim Süd vom 12.10.2023 wird zustimmen zur Kenntnis genommen

5. Stadtwerke Rutesheim Neubau Heizzentrale Süd: Vorplanung

Der Gemeinderat der Stadt Rutesheim hat in seiner Sitzung am 24.04.2023 die Variante 2a des Quartierskonzeptes des Ing. Büros IBS vom 06.03.2023 als Grundlage für den BAFA-Förderantrag beschlossen, ohne Festlegung, dass dieses Konzept umgesetzt wird. Eine Festlegung sollte erst nach der Entwurfsplanung des Wärmenetzes Süd stattfinden.

In der Gemeinderatssitzung am 24.05.2023 wurde dann das Ingenieurbüro IBS mit der Vorplanung und Entwurfsplanung des Wärmenetzes Süd und der Heizzentrale Süd beauftragt.

Die ursprüngliche Planung war entstanden aus dem Gedanken heraus, dass wir für das Bosch-Areal und unser Schulzentrum eine CO²-neutrale Nahwärmeversorgung aufbauen wollen. Das hierfür entwickelte Quartierskonzept von IBS sah eine Heizzentrale südwestlich des Schulzentrums vor mit einer Holzhackschnitzelanlage und Luft-Wasser-Wärmepumpe. Es war geplant das Bosch-Areal überwiegend aus dem Rücklauf des Schulzentrums mit Wärme zu versorgen, um dadurch eine sehr gute Effizienz der gesamten Wärmeversorgung zu erreichen.

Die anfangs nur für das Bosch-Areal und Schulzentrum geplante Wärmeversorgung wurde durch die Ergebnisse der freiwilligen kommunalen Wärmeplanung und vor allem durch die politischen Ereignisse in der jüngeren Vergangenheit sehr aktuell. Der Wunsch des Gemeinderats war es deshalb, diese klimafreundliche Wärmeversorgung möglichst auf weite Teile des Stadtgebiets auszuweiten.

Weil die Idee der niedrigen Rücklauftemperaturen im Bosch-Areal nur für eine „Insel-Lösung Bosch-Areal und Schulzentrum“ sinnvoll gewesen wäre, wurde diese Lösung im Verlauf der Entwurfsplanung durch das Ingenieurbüro IBS verworfen und nicht weiterverfolgt.

Die geplante kontinuierliche Erweiterung dieses Wärmenetzes in Richtung Stadtmitte erfordert stattdessen ein ganz neues Konzept mit höheren Vorlauftemperaturen im gesamten Netz. Auch wären die beiden ursprünglich geplanten Wärmespeicher mit jeweils 100 m³ für einen weiteren Netzausbau viel zu klein.

Weil außerdem geplant ist, Rest-Wärme des Abwassers unserer Kläranlage Rutesheim künftig in dieses Wärmenetz einzubeziehen, sehen die aktuellen Planungen von IBS jetzt einen 1.000 m³-Speicher vor. Dieser hat einen Durchmesser von 11 m und eine Höhe von rund 18 m. Das Gebäude der Heizzentrale wird rund 9 m hoch.

Weil der bisherige Bebauungsplan „Spitzwiesen“ eine solche Bebauung nicht vorsieht, muss dieser Bebauungsplan geändert werden.

Für die Änderung des Bebauungsplans soll im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung im Bebauungsplanverfahren den Trägern öffentlicher Belange ein Lageplan und eine



bauliche Vorplanung zugesandt werden, damit diese dazu Stellung nehmen können.

Deshalb wird diese Vorplanung dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgestellt. Weil die Planung jedoch noch nicht abgeschlossen ist und auch bisher noch keine überarbeitete Kostenberechnung vorliegt, wird diese in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat vorgelegt werden können. Außerdem wird das Kosten-Nutzen-Verhältnis der beiden Themen „Lagerhalle für Holzhackschnitzel“ und „Grüngut Sammelstelle“ noch untersucht. Für das Bebauungsplanverfahren sollen jedoch vorsorglich alle Möglichkeiten berücksichtigt werden.

StR Schenk erklärt für die UBR-Fraktion, dass sie zwar zustimmen, aber über einzelne Details noch konkret gesprochen werden muss, z.B. über die maximalen Höhen des Pufferspeichers und des Schornsteins.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Die Vorplanung der Heizzentrale wird zustimmend zu Kenntnis genommen.
2. Die Vorplanung wird im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Spitzwiesen, 1. Änderung“ den Trägern öffentlicher Belange mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt.

6. Berichte Integrationsmanagement und FK Flüchtlinge in Rutesheim

Bürgermeisterin Susanne Widmaier stellt das Team des Integrationsmanagements vor: Frau Natascha Bauer, Frau Diana Lercher und Herr Mohammad Chehade (Hausmeister für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte), die jeweils in Vollzeit im Einsatz sind.

Das Team schildert die wesentlichen täglichen Aufgaben:

Unterstützung alltäglicher Anliegen und Sorgen geflüchteter Personen und Familien, z.B. Verlängerung von Anträgen für Duldungen, Aufenthaltsgestattungen, Aufenthaltstitel, Fragen bezüglich Schule, Kitas, Ärzte, Jobcenter, Landratsamt, Familienkasse, L-Bank, Bundesagentur für Arbeit, Krankenkasse, Banken, Regierungspräsidium, Tafel, usw.

Erarbeiten des Integrationsplans gemeinsam mit den Geflüchteten, vor allem Ziele definieren, Aufgaben strukturieren und erledigen, zur Selbständigkeit animieren, Mitwirkungspflichten erläutern, Alltag bewältigen können, für Regelungen sensibilisieren usw.

In Deutschland erfolgt die Unterbringung der Geflüchteten zunächst in einer Landeserstaufnahmestelle (LEA), danach in der Vorläufigen Unterbringung, für die das Landratsamt zuständig ist, und danach in der Anschlussunterbringung, die den Städten und Gemeinden als Pflichtaufgabe obliegt.

Aktuell haben wir in der Anschlussunterbringung 316 Personen, davon 123 Menschen aus der Ukraine. Hinzu kommen 138 Personen in der Vorläufigen Unterbringung durch das Landratsamt Böblingen auf Markung Rutesheim. Somit haben wir aktuell insgesamt 454 geflüchtete Personen in Rutesheim.

Ein Großteil der Geflüchteten ist in 58 städtischen Unterkünften einschließlich den Containern untergebracht. 18 Container davon sind befristet gemietet. Teilweise wohnen die Menschen auch in städtischen oder privaten Mietwohnungen.

Täglich erfolgen Begehungen in den städtischen Unterkünften und die Menschen werden darüber informiert, wie wichtig die Einhaltung von Regeln und Regelungen sind,

z.B. Wasser und Energie sparen, Mülltrennung, Ordnung halten, Aufsichtspflicht über die Kinder wahren, pflegliche Behandlung der Unterkünfte, der Ausstattungen und Einrichtungen.

Mit dem Freundeskreis für Flüchtlinge wird aktiv und engagiert zusammengearbeitet. Hierbei erfolgt ein regelmäßiger Austausch. Auch mit dem Landratsamt Böblingen und mit dem Jobcenter erfolgt eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Weiterbildungsangebote und Supervisionen werden regelmäßig besucht.

Anschließend stellen Frau Susanne Wochele und Herr Manfred Pauschinger die Arbeit des Freundeskreises für Flüchtlinge in Rutesheim, die seit 2016 geleistet wird, auch in der Form eines Interviews mit einem 2015 in Rutesheim aufgenommenen Geflüchteten vor. Der Freundeskreis Flüchtlinge in Rutesheim wurde damals auf Initiative der Stadt Rutesheim gegründet und besteht seit rund neun Jahren mit aktuell rund 40 bis 50 aktiven Ehrenamtlichen mit folgenden Angeboten:

Patenschaften, Hilfestellungen, vor allem Kennen- und Verstehenlernen der neuen Umgebung, Begleitung vom Kindergarten bis in das Berufsleben, Hilfe auf den Ämtern, Informationen über die lokalen Angebote, Sport, Freizeit, Kultur und Hilfestellungen im Asylverfahren.

Lernhilfe für Erwachsene und Kinder

Raum für Begegnungen und Austausch, z. B. Café International, Feste.

Nähwerkstatt Marga

Helfer für Erstankömmlinge und Alteingesessene

Sachspenden

Auf Frage von StR'in Almert erläutert Frau Bauer, dass sie versuchen, sich möglichst in deutscher Sprache zu verständigen, natürlich auch in Englisch, ansonsten mit Übersetzer. Das JobCenter verlangt regelmäßig einen Dolmetscher. Unser Herr Chehade kann arabisch. Das ist ein großer Vorteil. Gut ist auch die männliche Unterstützung im persönlichen Kontakt mit den Geflüchteten.

Anschließend stellt der Freundeskreis Flüchtlinge in Rutesheim seine Arbeit und die Ergebnisse sowie die Schwerpunkte vor. Ihre Angebote sind im Wesentlichen:

Patenschaften, Hilfestellungen, Lernhilfe für Erwachsene und Kinder, Raum für Begegnungen und Austausch, z. B. Café International und Feste, Nähwerkstatt Marga, Helfer für Erstankömmlinge und Alteingesessene und Sachspenden. Vor neun Jahren sind sie auf Initiative der Stadt Rutesheim gegründet worden. Aktuell 40 bis 50 aktive Ehrenamtliche. Auch gibt es einen Newsletter, den aktuell 260 Menschen abonniert haben.

StR Schaber erklärt für die UBR-Fraktion, dass es ein emotionales Thema und die Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig ist. Die Zahlen, Daten und Fakten sind sehr interessant. Zu hoffen ist, dass sich die Arbeitsquote verbessert. Das sind alles keine einfachen Aufgaben und gleichwohl steht Rutesheim relativ gut dar. Er regt an, gezielt auch für öffentliche Aktionen, wie die Feld- und Waldputzaktion zur Mithilfe anzuregen. Er dankt auch den aktiven Ehrenamtlichen. Das ist für die Betreuten ideal und Rutesheim ist ein gutes Beispiel, dass Integration auch gelingen kann

StR'in Almert dankt für die CDU-Fraktion dem Freundeskreis Flüchtlinge in Rutesheim ebenfalls für seine engagierte Arbeit, die sehr wichtig und interessant ist.

StR'in Berner dankt für die GABL-Fraktion ebenfalls für die engagierte Arbeit und sie regt an, noch mehr für das



Abonnement des Newsletters zu werben. Sie ist über die Statements tief bewegt.

StR Dr. Scheeff stellt klar, dass bei den im Bericht genannten 58 Personen aus der Ukraine auch Mütter und Kinder mitgezählt sind und deshalb keinesfalls diese Zahl zu den zwei Arbeitenden in Relation gesetzt werden darf.

StR Diehm dankt für die BWV-Fraktion ebenfalls für die Arbeit des Freundeskreises in Rutesheim und bestätigt, dass es sich um ein sehr wichtiges Thema handelt. Sehr wichtig und gut ist auch, dass die Arbeit gemeinsam ehrenamtlich und hauptamtlich geleistet wird.

StR Dr. Lange dankt allen Engagierten für die engagierte und gute Arbeit, namentlich dem Integrationsmanagement und dem Freundeskreis.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

7. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2023

1. Allgemeines

Mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan 2023 werden alle heute absehbaren finanziellen Änderungen der Stadt zusammengefasst.

Eine Nachtragshaushaltssatzung ist u.a. nach den §§ 82 und 86 der Gemeindeordnung (GemO) zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt beim ordentlichen Ergebnis oder beim Sonderergebnis ein erheblicher Fehlbetrag entsteht oder ein veranschlagter Fehlbetrag sich erheblich vergrößert und sich dies nicht durch andere Maßnahmen vermeiden lässt,
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche einzelne Aufwendungen oder Auszahlungen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplans erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
- Auszahlungen des Finanzhaushalts für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen

Aufgrund der vorliegenden Zahlen ist ein Nachtragshaushalt nicht zwingend erforderlich, weil voraussichtlich kein Fehlbetrag entstehen wird, sondern sogar ein beachtlicher Überschuss erzielt wird.

Ein Nachtragshaushalt ist sinnvoll wegen der zum Teil sehr hohen Planabweichungen bei den einzelnen Positionen. Außerdem hat die Nachtragsplanung den Vorteil, dass bei der Haushaltsberatung 2024 die Vorjahresansätze dem aktuellen Stand entsprechen und der Gemeinderat den Blick nur auf eventuell neu eintretende Veränderungen zum Nachtragshaushalt richten kann.

2. Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan

Im Vorbericht wird ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben. Nachfolgend werden die wesentlichen und für die Finanzentwicklung bedeutsamen Planabweichungen zusammengefasst.

a) Ergebnishaushalt

Im laufenden Jahr werden im Ergebnishaushalt mit höheren Erträgen von 10.890.000 Euro gerechnet und mit höheren Aufwendungen in Höhe von 1.920.000 Euro. Das ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber der Planung um 8.970.000 Euro.

Erträge:

Die Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2023 weisen gegenüber der Steuerschätzung vom Oktober des

letzten Jahres deutliche Änderungen auf, die im Ergebnis zu deutlich niedrigeren Erträgen führen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird im Land voraussichtlich 7,0 Mrd. Euro betragen. Für Rutesheim bedeutet das gegenüber der Haushaltsplanung ein Minus von 289.000 Euro.

Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und die Investitionszuschüsse erhöhen sich um 253.000 Euro. Der ursprüngliche Planansatz dieser Finanzausgleichsleistung basiert auf der Herbststeuerschätzung von vor einem Jahr. Tatsächlich wurde der Kopfbetrag gegenüber der Steuerschätzung um 2 Euro auf 1.544 Euro angehoben.

Auch bei den Zuweisungen für Schulen und Kindertageseinrichtungen werden höhere Erträge als ursprünglich geplant erwartet. Für die drei Schulen werden zum Ende des Jahres rund 199.000 Euro höhere Sachkostenbeiträge und für die Kindertageseinrichtungen rund 81.000 Euro höhere Finanzausgleichsleistungen prognostiziert.

Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer, sie wird von der Stadt festgesetzt. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen erfolgt jedoch durch das Finanzamt. Besteuert werden der Gewinn bzw. die Ertragskraft eines Gewerbebetriebes. Die Höhe der Steuer ist damit abhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Betriebes und der jeweiligen Auftragslage. Die Steuereinnahmen sind nur sehr schwer zu kalkulieren. Fast täglich erhält die Verwaltung neue Gewerbesteuerermessbescheide mit größeren und kleineren Gewerbesteuererstattungen bzw. -erstattungen, die sich auf das Rechnungsergebnis auswirken. Seit Frühjahr 2023 sind Gewerbesteuerermessbescheide in der Kämmerei die eine Jahressumme von 14.700.000 Euro ergeben. Insgesamt wird das Rechnungsergebnis 2023 damit in Rutesheim alle Rekorde brechen. So viel wurde innerhalb eines Jahres noch nie an Gewerbesteuer eingenommen. Die Stadt hat damit im Jahr 2023 nicht geplante Mehrerträge in Höhe von 10.700.000 Euro.

Für die Aufnahme und Unterbringung von geflüchteten Menschen wurden im letzten Jahr 580.000 Euro Einnahmen aus Nutzungsentschädigungen eingeplant. Laut aktuellem Stand können lediglich 450.000 Euro, also 120.000 Euro weniger, verbucht werden. Gegenüber dem vorläufigen Ergebnis von 2022 sind das rund 117.000 Euro mehr.

Durch die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre konnten seit einigen Jahren für den städtischen Haushalt fast keine Zinserträge erwirtschaftet werden. Es musste sogar Verwahrentgelt bezahlt werden. Seit diesem Jahr bezahlen unsere Hausbanken für kurz- und mittelfristige Festgeldanlagen wieder Zinsen. Insgesamt konnten damit bisher rund 150.000 Euro Zinsen eingenommen werden, die bisher nicht im Etat vorgesehen waren.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Stadt im Jahr 2023 rund 10.890.000 Euro höhere Erträge einnehmen wird. Dieser hervorragenden und unglaublichen Verbesserung auf der Ertragsseite stehen höhere Aufwendungen von insgesamt 1.920.000 Euro gegenüber.

Aufwendungen:

Die wesentlichsten Veränderungen betreffen folgende Maßnahmen:

- + 1.040.000 Euro höhere Gewerbesteuerumlage
- + 500.000 Euro Inflationsausgleichsprämie für die Beschäftigten (Tarifvertrag)
- + 210.000 Euro Sanierung des Dachs in der Realschule Rutesheim



- + 25.000 Euro Interkommunaler Kostenausgleich Kindertagesstätten
- + 20.000 Euro Verpflegungsaufwendungen in den Kindertagesstätten

Die Gewerbesteuer-Umlage ist ein Ausgleichsinstrument für die Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Über die Gewerbesteuerumlage werden der Bund und das Land am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt. Im Gegenzug erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer. Der Umlagesatz für die Gewerbesteuer beträgt im Jahr 2023 - 35 %-Punkte. Durch die deutlich gestiegenen Steuereinnahmen steigt auch die Umlage auf 1,4 Mio. Euro an.

Ordentliches Ergebnis

Unter der Voraussetzung, dass die prognostizierten Steuerzahlungen und Zuweisungen in der berechneten Höhe eingehen, verbessert der vorliegende Nachtragshaushaltsplan 2023 das ordentliche Ergebnis um 8.970.000 Euro. Somit kann der Ergebnishaushalt 2023 entgegen der ursprünglichen Planung erfreulicherweise ausgeglichen werden. Abzüglich des ursprünglich angenommenen Defizits von 730.000 Euro entsteht voraussichtlich ein ordentliches Ergebnis von 8.240.000 Euro.

Im Wesentlichen ist diese ausgezeichnete Veränderung auf die höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer zurückzuführen. Die höheren Steuereinnahmen und das ausgeglichene Ergebnis im Jahr 2023 ist ein Geldsegen für die Stadt.

Allerdings wirken auch im Haushalt der Stadt die hohen Preissteigerungsraten und die hohe Inflationsrate, wodurch der Zuwachs an Steuereinnahmen entwertet wird.

b) Investitionsprogramm

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionsmaßnahmen verringern sich um 12.257.000 Euro auf 787.000 Euro.

Aufgrund der juristischen Verzögerungen bei der Umlage und der Aufstellung des Bebauungsplans im Gewerbegebiet „Gebersheimer Weg“ können im Jahr 2023 keine Grundstücke veräußert werden. Insgesamt 3.164.000 Euro Grundstückserlöse waren dafür vorgesehen.

Auch im Wohngebiet „Bosch-Areal“ sind die Erschließungsarbeiten und die Bebauungsplanung noch nicht soweit fortgeschritten, um bereits erste Grundstückskaufverträge fertigen zu können. Im ursprünglichen Haushaltsplan waren 4.615.000 Euro eingeplant.

Nach Satzungsbeschluss des Bebauungsplans im Gewerbegebiet „Schertlenswald Süd“ werden bereits vereinbarte Nachzahlungsbeträge fällig. Die daraus resultierenden Einzahlungen in Höhe von rund 2.510.000 Euro werden voraussichtlich dieses Jahr nicht mehr in der Stadtkasse eingehen. Dadurch verringern sich die mit ursprünglich 10.385.000 Euro eingeplanten Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken um 10.289.000 Euro auf 96.000 Euro.

Insgesamt waren seither Kanal- und Klärbeiträge in Höhe von 705.000 Euro, größtenteils als Innere Verrechnungen für die Baugebiete „Bosch Areal“ und Gewerbegebiet „Gebersheimer Weg“ eingeplant. Auch werden die Beitragserhebungen und Verrechnungen verursacht durch die Verzögerungen bei den Baugebieterschließungen nicht mehr in diesem Jahr erfolgen.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen

Im Plan 2023 waren bisher insgesamt 19.241.000 Euro Auszahlungen für Investitionen vorgesehen. Beinahe die

Hälfte der ursprünglich geplanten Investitionsmittel, rund 9.451.000 Euro, werden dieses Jahr nicht benötigt.

Insgesamt 1.274.000 Euro, die für die Erschließung, den Bau und die Herstellung der neuen Leitungen, Kanäle und öffentlichen Verkehrsflächen im Gewerbegebiet „Gebersheimer Weg“ bereitgestellt wurden, werden dieses Jahr nicht mehr ausgegeben. Die Haushaltsansätze werden deswegen um 1.238.000 Euro gekürzt.

Für die Erschließung des neuen Wohnquartiers im „Bosch Areal“ sind 2023 Mittel in Höhe von 1.220.000 Euro bereitgestellt. Davon werden allenfalls noch Planungskosten benötigt. Somit werden die Planansätze um insgesamt 1.060.000 Euro gekürzt.

Die Zahlung des Grundstückskaufpreises für die Grundstücke der Firma Bosch ist entsprechend dem geschlossenen Kaufvertrag erst nach Satzungsbeschluss des Bebauungsplans fällig. Da für die Bezahlung des Kaufpreises weitere formelle Voraussetzungen, z.B. die notarielle Nachtragsurkunde und die Eintragung der Auflassungsvormerkung im Grundbuch notwendig sind, wird der Kaufpreis sehr wahrscheinlich 2023 nicht mehr fließen und muss im nächsten Plan 2024 neu veranschlagt werden.

Kaufpreisnachzahlungen im Gewerbegebiet „Schertlenswald Süd“ werden, wie auch die Grundstückserlöse, erst nach Beschluss des Bebauungsplanes fällig. Insgesamt werden deswegen rund 311.000 Euro weniger ausgegeben.

Der Erwerb von mehreren Gebäuden und Grundstücken im Stadtgebiet führt zu höheren Auszahlungen für Investitionen. Insgesamt 3.805.000 Euro mehr werden dafür benötigt.

- Waldenserstraße 28
- Pforzheimer Straße 14
- Pfarrstraße 14 und 14/1
- Holderstraße 3 und 7
- Verschiedene landwirtschaftliche und unbebaute Grundstücke

Saldo aus Investitionstätigkeit

Im Saldo von geringeren Auszahlungen und höheren Ausgaben für Investitionsmaßnahmen verringern sich die Auszahlungen im Finanzhaushalt um die bereits genannten 9.451.000 Euro. Zusammen mit den geringeren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht sich der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von seither 6.197.000 Euro um 2.806.000 Euro auf 9.003.000 Euro.

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen des Gemeinderats zum Eingehen von finanziellen Verbindlichkeiten, die künftige Haushalte mit Kosten für Investitionen belasten. Diese Ermächtigungen verändern sich im aktuellen Haushaltsjahr nicht und bleiben wie im Haushaltsplan ursprünglich festgesetzt bei 6.221.000 Mio. Euro

3. Schlussbetrachtung

Zum Ende des Jahres werden sich die Liquididen Mittel nicht wie vorgesehen um 3.550.000 Euro verringern, sondern sie werden um 2.600.000 Euro steigen. In der seitherigen Planung vom November 2022 betrug die voraussichtliche Liquidität zum Jahresende noch 9.357.278 Euro. Das Jahr 2023 endet jedoch voraussichtlich mit einer Liquidität von 15.507.278 Euro (nach Planungsstand).



Alle Planansätze wurden nach bestem Wissen und Gewissen mit heutigem Kenntnisstand kalkuliert.

Angesichts der auch in diesem Jahr bestimmenden Krisen ist es der sprudelnden Gewerbesteuererinnahme zu verdanken, einen ausgeglichenen Nachtragshaushalt vorlegen zu können. Im veranschlagten ordentlichen Ergebnis, ist der Wertezuwachs bzw. Werteverzehr enthalten. Dieses Rechnungsergebnis ist von den derzeit nur sehr schwer zu prognostizierenden gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und Unsicherheiten abhängig. Äußerst positiv zu werten ist, dass dies rechnerisch trotz der aktuell schlechten Vorzeichen in diesem Jahr möglich ist.

Laut der vorliegenden Planung erwirtschaftet der laufende Betrieb des Ergebnishaushaltes ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 11.601.000. Euro. Dieses Ergebnis ist verursacht durch die erheblichen Steuereinnahmen 2023.

Durch die derzeit sehr stark gestiegenen Preise müssen im laufenden Haushaltsjahr die Haushaltsansätze nicht wesentlich nach oben korrigiert werden, wie dies zu befürchten war. Dies liegt daran, dass in der ursprünglichen Planung bereits eine erhebliche Preissteigerung eingeplant wurde, die soweit derzeit ersichtlich für 2023 ausreichend ist.

Sehr sicher werden in der kommenden Haushaltsplanung für 2024 die stark erhöhten Preise die Planung erschweren. Mit dem vorliegenden Haushaltplan ist Rutesheim für das kommende Haushaltsjahr und die herausfordernden Aufgaben, denen sich die Stadt Rutesheim stellt, gut aufgestellt.

Das Ergebnis bietet eine gute Basis für die Aufgaben und bietet Gestaltungsspielraum.

Das Ergebnis ist beachtlich und erfreulich, weil trotz allgemein sinkender Steuereinnahmen ein deutlich verbessertes Gesamtergebnis vorgelegt werden kann.

Trotz aller Freude über die sprudelnde Gewerbesteuer macht sich auch im Haushalt der Stadt Rutesheim die Entwertung von Steuereinnahmen durch die Inflation bemerkbar.

StR Diehm dankt für die BWV-Fraktion für die guten Zahlen und das umfangreiche Werk. Wir haben viel vor und dafür können wir die Mittel gut gebrauchen.

StR Dr. Scheeff dankt für die SPD für die positiven Zahlen. Damit wissen wir, wo wir stehen. Dazu drei Anmerkungen: Wir haben in Rutesheim einen hohen Standard und den wollen wir auch behalten. Bisher war die Gewerbesteuer unterdurchschnittlich, nun ist es umgekehrt. Und zum Dritten können wir mit diesem Geld vernünftig arbeiten und zahlen kein Verwarentgelt mehr. Für die SPD ist einzig der Kauf der Waldenserstraße 28, weil zu teuer, ein Makel.

StR'in Almert schließt sich für die CDU-Fraktion den Dankesworten an. Wir können das Geld gut und dringend gebrauchen und damit vernünftig arbeiten. Wir wollen weiterhin auf Sicht fahren, d. h. sorgfältig planen und den Blick auf das Notwendige legen.

StR'in Berner erklärt für die GABL-Fraktion, dass der Nachtragshaushalt einzig und allein wegen Mehreinnahmen aufgestellt wird. Für sie ist es wie ein vorweihnachtliches Geschenk. Ein großes Plus statt ein Minus. Begründet in der Arbeit erfolgreicher Unternehmen, Handwerker und Betriebe. Ein Grund zur Freude und auch bei allen schlechten Botschaften dieser Welt darf man sich über Gutes freuen.

StR Schaber dankt für die UBR-Fraktion für das umfangreiche Planwerk mit seinen 11 Anlagen. Die Freude über

die Mehreinnahmen sind vollauf berechtigt. Allerdings dürfen wir nicht übermütig werden und für unsere großen Projekte tut uns das gut.

Einstimmig wird der Nachtrag 2023 beschlossen.

8. Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke Rutesheim 2023

Die Wärmeversorgung der Stadt Rutesheim wird als rechtlich unselbständiger Eigenbetrieb der Stadt Rutesheim geführt. Gemäß Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg ist der Eigenbetrieb finanzwirtschaftlich ein Sondervermögen der Gemeinde das gesondert verwaltet und geführt wird. Zweck des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Bevölkerung und der Stadt Rutesheim mit Wärme und Energie, sowie die Errichtung, Verteilung und der Betrieb eines Nahwärmenetzes sowie sonstiger erforderlicher Anlagen für die Wärme- und Energieversorgung. Der Gemeinderat der Stadt Rutesheim hat in seiner Sitzung vom 04.10.2022 die Gründung des Eigenbetriebs **Stadtwerke Rutesheim** beschlossen.

Betriebliche Entwicklung:

Wärmeversorgung

Im ersten Schritt wurde ein Ingenieurbüro damit beauftragt ein Quartierskonzept für die Wärmeversorgung im geplanten Wohngebiet „Bosch Areal“ und in der Robert-Bosch-Straße sowie den angrenzenden städtischen Gebäuden zu erstellen. In diesem Quartier sollen auch die ersten Leitungen für ein entsprechendes Nahwärmenetz gelegt werden. Es ist geplant auf einem städtischen Grundstück südwestlich des Schulzentrums Rutesheim eine Heizzentrale für die Erzeugung der Wärme zu bauen. Die Wärme soll aus einem Mix unterschiedlicher Energiequellen, die mit verschiedensten Erzeugungstechniken gewonnen wird, gespeist werden. In der ersten Ausbaustufe soll eine Hackschnitzelanlage mit 800 kW thermischer Leistung und eine Luftwärmepumpe mit 500 kW thermischer Leistung erstellt werden. Auch das im Schulzentrum vorhandene Blockheizkraftwerk soll mit einbezogen werden und Wärme für die Stadtwerke erzeugen.

Mitarbeiter

Ein Mitarbeiter der Stadt Rutesheim wurde zum Technischen Leiter der Stadtwerke gewählt und bestimmt. Der Technische Leiter wird den Aufbau der Wärmeversorgung inklusive Heizzentrale und Nahwärmenetz sowie den Betrieb der Anlagen begleiten und errichten. Die Sach- und Personalkosten werden mittels Verrechnung den Stadtwerken zugerechnet. Da die Stadtwerke selbst bisher kein eigenes Personal beschäftigen, beträgt die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer gemäß § 285 HGB im aktuellen Jahr 0 Mitarbeiter.

Finanzierung

Zur Finanzierung der Maßnahme wird der Eigenbetrieb entsprechend der Betriebsatzung mit einem Stammkapital von 50.000 € ausgestattet. Für die weitere Finanzierung ist geplant das Stammkapital deutlich zu erhöhen. Der Eigenbetrieb soll wenn möglich mit 30 % Eigenkapital ausgestattet werden. Zudem werden für die Investitionen Zuwendungen beantragt, die derzeit bis zu 40 % der Investition gewährt werden. Für den anschließend noch nicht abgedeckten Rest der Investition stellt die Stadt Rutesheim dem Eigenbetrieb Trägerdarlehen zur Verfügung sofern und solange die Stadt über ausreichend liquide Mittel verfügt. Sollte die Liquidität der Stadt Rutesheim nicht ausreichen, muss eine Finanzierung mit frem-



den Mitteln z.B. mit einer Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt erfolgen.

Erfolgsplan

Erträge

Da der Eigenbetrieb erst zum 01.01.2023 gegründet wurde, die Anlagen zur Wärmeerzeugung sowie das geplante Wärmenetz noch nicht vorhanden sind und die Investitionen noch nicht getätigt sind, kann im aktuellen Wirtschaftsjahr noch keine Wärme verkauft werden. Somit sind im Wirtschaftsjahr 2023 keine Umsatzerlöse zu erwarten.

Aufwendungen

Für den Aufbau des Eigenbetriebs entstehen jedoch schon im ersten Wirtschaftsjahr Aufwendungen. Dabei handelt es sich überwiegend um grob geschätzte Kosten für Innere Verrechnungen von Personal- und Sachkosten zwischen Stadt und Stadtwerken sowie Aufwendungen für Beratungsleistungen externer Dienstleister. Für den Aufbau der Stadtwerke benötigt die Stadt fachliche Expertise von unserem Steuerberaterbüro und Experten zum Thema Nahwärme.

- Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen 5.000 €
- Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen 5.000 €
- Geschäftsaufwendungen 2.000 €
- Erstattungen Personal- und Sachkosten Stadt Rutesheim 60.000 €
- Aufwendungen Steuerberatungsgesellschaft 2.000 €
- Aufwendungen Beratungsleistungen (Stadtwerke Schönau) 20.000 €

Investitionsmaßnahmen

Die Investitionen des Eigenbetriebs Stadtwerke Rutesheim liegen im Wirtschaftsplan 2023 bei rund 195.000 € und beinhalten fast ausschließlich Kosten für die Planung der Heizzentrale und des Nahwärmenetzes. Insbesondere für die Nahwärmeleitungen im Wohngebiet Bosch-Areal und in der Robert-Bosch-Straße wurden Planungskosten in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Zudem sind noch Mittel für den Erwerb von unvorhergesehenen beweglichen Vermögensgegenständen vorgesehen.

Schlussbemerkung

Der Eigenbetrieb befindet sich derzeit im Aufbau. Der Wirtschaftsplan 2023 ist der erste Erfolgs- und Liquiditätsplan der Stadtwerke Rutesheim. Das Jahr 2023 dient hauptsächlich der Findung und der Planung des Wärmenetzes und der Wärmeerzeugung.

Einstimmig wird der Wirtschaftsplan 2023 beschlossen.



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus



Amtliche Bekanntmachungen

Neuabschluss des Konzessionsvertrages Gas für das Stadtgebiet Rutesheim

Der Gemeinderat der Stadt Rutesheim hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 04.10.2023 beschlossen, die Konzession zum fortgesetzten Betrieb des Gasnetzes zur allgemeinen Versorgung zu vergeben. Diese Absicht wurde im Bundesanzeiger am 20.01.2022 veröffentlicht. Nach Durchführung des Konzessionsverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Rutesheim in öffentlicher Sitzung am 04.10.2023 den Beschluss gefasst, den neuen Konzessionsvertrag mit der bisherigen Altkonzessionärin, der Fa. Netze BW GmbH, Schelmenwasenstr. 15, 70567 Stuttgart, abzuschließen.

Maßgeblich dafür ist, dass es sich bei der Fa. Netze BW GmbH um einen geeigneten und zuverlässigen Gasnetzbetreiber handelt und damit gemäß den energiewirtschaftlichen Zielen des § 1 EnWG eine effiziente, preisgünstige, verbraucherfreundliche und umweltverträgliche Versorgung durch den Konzessionär gewährleistet wird. Die Fa. Netze BW GmbH hat im Ausschreibungsverfahren das gemessen an den energiewirtschaftlichen Zielen des § 1 EnWG beste Angebot abgegeben. Der Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Rutesheim und der Fa. Netze BW GmbH zur Überlassung des für den Netzbetrieb erforderlichen Wegerechtes hat eine Laufzeit von 20 Jahren, beginnend ab dem 01.07.2024.

Das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Böblingen hat mit Stellungnahme vom 27.10.2023 die Rechtmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses der Stadt Rutesheim vom 04.10.2023 zum Abschluss des Konzessionsvertrages gemäß § 108 GemO bestätigt.

Rutesheim, den 13.11.2023

Vereinsvorstände-Besprechung

An alle Vereine, Kirchengemeinden, Schulen, Jugendreferat und sonstige Organisationen

Am **Donnerstag, 23. November 2023, 19.00 Uhr**, findet die nächste Besprechung im Gemeinschaftsraum im UG des Rathauses statt.

Es wird gebeten, dem Hauptamt (Fax: 07152/5002-1033 oder E-Mail: stadt@rutesheim.de)

spätestens bis 16.11.2023

die Veranstaltungen für das **gesamte Jahr 2024** mitzuteilen. Gerne auch wichtige Termine, wie zum Beispiel Jubiläums- und andere Großveranstaltungen im Jahr 2025.

Auch Anregungen für die Tagesordnung der Besprechung werden gerne angenommen.

Das Standes- und Friedhofsamt ist am Freitag, dem 17. November 2023, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.



Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:
2 Schlüssel.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus – Zi. 101 – geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!

Kehrarbeiten am Mittwoch, 22. November 2023 und Donnerstag, 23. November 2023

Fahrzeuge nicht auf Straßen und Wegen parken.

Gekehrt wird:

mittwochs im gesamten Gebiet Rutesheim,
donnerstags in Perouse und im Heuweg.

Wir bitten um Beachtung, Kraftfahrzeuge möglichst auf den eigenen Stellplätzen/Garage parken.

Saubere Straßen und Wege sollten uns diese Aufmerksamkeit wert sein.

Bei Schnee und Frost kann nicht gekehrt werden.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Landkreis Böblingen lädt Gründerinnen, Unternehmerinnen und gründungsinteressierte Frauen ein zum Fabulous Females BARCAMP am 16. November 2023 – gründen. netzwerken.inspirieren im AI xpress in Böblingen



Das Fabulous Females Barcamp bietet Frauen, die gründen wollen, bereits mittendrin stecken oder sich einfach mal dazu informieren möchten, die Möglichkeit zum Netzwerken und zur gegenseitigen Inspiration. Der Landkreis Böblingen

mit den Partnern AI xpress, Kreissparkasse Böblingen und der Gründungswoche Deutschland laden dazu ein am Donnerstag, 16. November 2023, um 15 Uhr im AI xpress, Röhler Weg 8, 71032 Böblingen.

Den Auftakt machen Katrin Kreidel, CEO & Co-Founder von hydro systems und Amelie Vermeer und Julia Piechotta, Gründerinnen und Geschäftsführerinnen der Spootainable GmbH. Moderiert wird die Veranstaltung von Katja Hofmann, Geschäftsführerin der KMU – kreative Marketingunterstützung.

Danach wird es interaktiv: Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, ihre persönlichen Gründungsthemen, -fragen und -erfahrungen einzubringen! Aus den 30-minütigen, parallel stattfindenden Sessions kann sich jede Teilnehmerin ihre ganz persönliche Agenda zusammenstellen.

Am Ende der Veranstaltung haben wir bei Getränken, Snacks und Musik Zeit, zum Netzwerken und uns weiter intensiv auszutauschen.

Die **Anmeldungen** für das „Fabulous Femals Barcamp“ ist unter <https://startup-bb.de/> möglich. Das Barcamp richtet sich ausschließlich an Frauen und ist kostenfrei.

Die Welt der Insekten kindgerecht erklärt Kostenlose Umweltbildungseinheiten für Kindertageseinrichtungen

Auch 2024 finanziert der Landkreis Böblingen den Einsatz



Die Welt der Insekten und allem, was dazu gehört, kindgerecht erklären und so schon den Kleinsten ein Bewusstsein für Zusammenhänge in der Natur nahebringen – das bringt eine rd. 60-minütige „Unterrichtseinheit“ für Vor-

schulkindern. Der Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Böblingen (LEV) finanziert im Rahmen des Projekts „Insektenfreundliche Kommune“ dieses umweltpädagogische Angebot für Einrichtungen im Landkreis Böblingen.

Auch für das kommende Jahr können sich Kindergärten bzw. Kindertagesstätten bei Interesse melden. Sie bekommen dann in den Monaten April bis August Besuch von einer Streuobstpädagogin oder einem Streuobstpädagogen, die den Kindern anschaulich und spielerisch die Natur und die Bedeutung von Insekten für die Natur erklären. Hundert solcher Einheiten können im Projekt finan-

Geschwindigkeitskontrollen

Für die Verkehrssicherheit und für den Lärmschutz wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)	Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
25.10.2023	13:41 - 15:41	Heimsheimer Straße	30	62	8	12,9	47
25.10.2023	16:14 - 18:29	Robert-Bosch-Straße	30	117	31	26,5	55
25.10.2023	19:15 - 20:30	Dieselstraße	30	36	2	5,6	43



ziert werden. Bei Interesse bittet der LEV um eine E-Mail an Vera Lorenz (v.lorenz@lrabb.de). Dabei muss die Einrichtung und die jeweilige Anzahl der Vorschulkinder genannt werden. Das Projekt „Insektenfreundliche Kommune“ vom Landschaftserhaltungsverband Böblingen geht 2024 ins fünfte Jahr. In den vergangenen Jahren wurde bereits eine Vielzahl an Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in Siedlungsbereichen umgesetzt. Dazu zählen beispielsweise die Anlage von insektenfreundlichen Blühflächen, Informationsveranstaltungen für Bauhöfe und Privatpersonen oder eben solche von Streuobstpädagogen durchgeführte Umweltbildungseinheiten in Kindertageseinrichtungen.

Brandgefahr: E-Zigaretten enthalten fest eingebaute Akkus Deshalb nicht über den Restmüll, sondern umweltfreundlich über Wertstoffhöfe entsorgen!



Raucher greifen immer häufiger zu E-Zigaretten. Ob das für die Gesundheit besser ist, ist nicht bewiesen. Unbestritten sind die großen Umwelt- und Entsorgungsprobleme, die die E-Zigaretten verursachen.

Sie sind batteriebetrieben und

enthalten fest verbaute Lithium-Ionen-Akkus. Sie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt, sondern müssen zu einer Sammelstelle für E-Schrott gebracht werden. Abgabestellen für Geräte mit fest eingebautem Akku hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) auf 16 Wertstoffhöfen im Landkreis eingerichtet.

Ist ein Lithium-Ionen-Akku nicht entnehmbar, besteht die Gefahr, dass sich dieser durch eine Beschädigung entzündet und damit einen Brand verursacht. Ein solcher Brand kann in der Tonne, im Müllfahrzeug oder in einer Entsorgungsanlage entstehen und womöglich erheblichen Schaden anrichten. Bundesweit ereignen sich täglich Brände mit Lithium-Ionen-Akkus in Recycling- und Sortieranlagen, auf Betriebshöfen oder in Müllfahrzeugen.

Indem Lithium und weitere in den Akkus verbaute Materialien in Wegwerf-Artikeln verwendet werden, fehlen diese wertvollen Rohstoffe für die Produktion wiederaufladbarer Akkus, die in anderen Geräten oder Fahrzeugen viel länger genutzt werden könnten. Wer täglich eine Einweg-E-Zigarette konsumiert, wirft dadurch innerhalb einer Woche überschlagen einen Smartphone-Akku weg. Laut der „Financial Times“ sind es weltweit rund 90 Tonnen Lithium, die jedes Jahr in Einweg-Vapes verbaut werden – genug für 11.000 E-Auto-Batterien.

„Wenn man zur E-Zigarette greifen muss, dann bitte im Bewusstsein einer ordnungsgemäßen Entsorgung. Alte und nicht mehr benötigte E-Zigaretten gehören auf den Wertstoffhof. So können sie fachgerecht entsorgt werden. E-Zigaretten gehören weder in die Restmülltonne zu Hause noch in einen öffentlichen Abfallbehälter. Auch von einem Wieder-Aufladen dieser Zigaretten sollte man wegen der Brandgefahr tunlichst die Finger lassen. E-Zigaretten enthalten außerdem Plastik, Aluminium, Lithium und seltene Erden – wertvolle Rohstoffe, die man bei getrennter Entsorgung wiederverwerten kann“ erklärt Wolfgang Hörmann, Werkleiter beim AWB. E-Zigaretten, elektrische Zahnbürsten, bestimmte Handys oder Spielzeug müssen getrennt von anderem E-Schrott abgegeben werden. Elektrische Geräte mit nicht entnehmbarem Akku gehören im Landkreis Böblingen auf die 16 Wertstoffhöfe mit E-Schrottannahme. Die Höfe nehmen diese Altgeräte kostenfrei an und sammeln sie in gesonderten Gitterboxen, um eine mechanische Beschädigung zu vermeiden.

Elektrische Geräte mit fest verbautem Akku dürfen nicht in die Wertstofftonne und auch nicht in die blauen Container für Elektrokleingeräte, wie sie auf jedem der 31 Wertstoffhöfe stehen – auch wenn sie klein sind. Über diese blauen Pilzcontainer sammelt der AWB lediglich Elektrokleingeräte ohne Akku.

Heizen und Lüften: So geht's richtig Energieagentur gibt Tipps zum effektiven Umgang und rät zum Einsatz von Hygrometern



Ein Vier-Personen-Haushalt gibt pro Tag zwischen sechs und zwölf Liter Wasser an die Luft ab. Das entspricht in etwa einem Eimer Wasser. Wird diese Feuchtigkeit nicht regelmäßig rausgelüftet, kann sie

Schimmel verursachen. Neben der Menge an Feuchtigkeit spielt auch die Temperatur in den Räumen eine entscheidende Rolle – in nicht ausreichend oder gar nicht beheizten Räumen ist die Gefahr besonders groß.

Heizen und Lüften helfen aber nicht nur Schimmel vorzubeugen, sondern schaffen auch ein gesundes Wohnklima. Dabei kommt es auf das richtige Verhältnis von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit an: Je nachdem, ob man auf dem Sofa sitzt oder Hausarbeit erledigt, liegt dieses bei einer Temperatur von 18 bis 22 Grad Celsius und bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 40 und 60 Prozent. Ein Thermometer kennt jeder, doch auch die Luftfeuchtigkeit lässt sich leicht mit einem kostengünstigen Hygrometer kontrollieren.

Je mehr Personen sich im Haushalt befinden und je aktiver sie sind, desto öfter muss gelüftet werden: kurz durch ein oder mehrere weit geöffnete Fenster (Stoßlüften) oder quer durch die Wohnung (Querlüften). Das sorgt schnell für frische Luft. Im Winter bei niedrigen Außentemperaturen oder Wind reichen drei bis fünf Minuten. Im Frühjahr oder Herbst kann der komplette Luftaustausch zehn bis 20 Minuten dauern. Aus hygienischen Gründen sollte mindestens drei bis vier Mal pro Tag die Luft komplett ausgetauscht werden. Wer tagsüber nicht da ist, sollte zumindest morgens und abends lüften.

Feuchte Luft - nach dem Baden, Duschen oder Kochen – sollte direkt ausgetauscht werden. Auch das Schlafzimmer gilt es gleich nach dem Aufstehen gut durchzulüften und anschließend tagsüber auf mindestens 16 bis 18 Grad Celsius beheizen. Je höher die Luftfeuchtigkeit und niedriger die Raumtemperatur, umso größer ist das Schimmelrisiko.

Wie niedrig die Luftfeuchtigkeit sein sollte, hängt zudem auch vom Bauzustand und der Außentemperatur ab: In einem gut gedämmten Gebäude bereitet ein Wert von rund 60 Prozent in der Wohnung für einige Zeit vielleicht keine Probleme, bei schlechter Gebäudedämmung können an kalten Tagen schon 40 Prozent an den Wärmebrücken und in Raumecken zu viel sein. Liegt die Luftfeuchtigkeit längere Zeit über 50 Prozent, sollte gelüftet werden. Manchmal reicht mehrmaliges Öffnen des Fensters nicht aus, um die in Handtüchern, Bettdecken oder Oberflächen von Wänden und Möbeln gespeicherte Feuchtigkeit loszuwerden. Ein gleichmäßiger Luftaustausch nach dem Stoßlüften sorgt dann dafür, dass diese Feuchtigkeit nach und nach entweicht. Das kann eine Lüftungsanlage, wie zum Beispiel eine Abluftanlage im Bad, übernehmen.

Eine kostenlose, neutrale und unabhängige Erstberatung rund um die energetische Sanierung, Heizungserneuerung oder Nutzung erneuerbarer Energien gibt es nach Terminvereinbarung bei der Energieagentur Kreis Böblingen. Zusätzlich können kostengünstige Beratungen vor Ort in Kooperation mit der Verbraucherzentrale vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07031 663-2040 oder im Internet unter www.ea-bb.de.

Allgemeine Bekanntmachungen

Blockchain, Change Management und ChatGPT – Veranstaltungen des Zentrums für Digitalisierung (ZD.BB) im November

Praxisnahe Seminare rund um die Digitalisierung für kleine und mittlere Betriebe

Wie kann mein Unternehmen von ChatGPT profitieren? Wie setze ich Veränderungen im Betrieb erfolgreich um? Und lohnt sich der Einsatz der Blockchain-Technologie auch für den Mittelstand? Rund um den digitalen Wandel gibt es viele Fragen – das Zentrum Digitalisierung Region Stuttgart (ZD.BB) beantwortet diese in praxisnahen Veranstaltungen.



In der zweiteiligen Event-Reihe „Blockchain verstehen und erfolgreich einsetzen“ tauchen Einsteiger und Profis in die Welt der Blockchain-Technologie ein: Das **Online-Seminar am 10. November (09:00 bis 12:00 Uhr)** bietet spannende erste Einblicke in die Einsatzmöglichkeiten der Blockchain in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Der **Workshop am 17. November (09:00 bis 12:00 Uhr)** in unserem Innovations-Labor in Böblingen geht anschließend in die Tiefe: Referent Rainer Wasilewski (ISolutions Consulting GmbH) wird spezifische Anwendungsbeispiele



praxisnah diskutieren und zusammen mit den Teilnehmenden eine Musterlösung entwickeln, die auf den individuellen Einsatz in Ihrem Betrieb übertragbar ist. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Am 23. November (09:00 bis 17:00 Uhr, ZD.BB) zeigt Sandra Hartmann im Intensiv-Workshop „Change Management – emotionale Blockaden erkennen, Potenziale nutzen“, wie man sein Team durch den digitalen Wandel führt und Veränderungsprozesse optimal steuert. Denn in einer sich kontinuierlich beschleunigenden Zeit des digitalen Wandels ist es entscheidend, mit ständig wechselnden Prioritäten und Aufgaben effektiv umzugehen.

Am 30. November (16:00 bis 17:30 Uhr, online) erklärt Prof. Dr.-Ing. Michael Möhring (Hochschule Reutlingen) die Grundlagen von ChatGPT und zeigt praktische Anwendungen für Unternehmen auf. Teilnehmende erfahren, wie sie ChatGPT effektiv in ihre täglichen Abläufe integrieren und Prozesse optimieren können. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des KI-Lab Region Stuttgart im ZD.BB, der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart und der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des ZD.BB und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter www.zd-bb.de/veranstaltungen.

Das ZD.BB ist die zentrale Beratungsstelle für Unternehmen und Start-ups aus dem Landkreis Böblingen und der Region Stuttgart rund um Themen der Digitalisierung. Das ZD.BB unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des digitalen Wandels. Dazu gehören die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle für alle Branchen, die Qualifizierung von Fachkräften und die Förderung einer digitalen Unternehmenskultur. Das ZD.BB wird als regionaler Digital Hub vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert.

Deutsche Rentenversicherung Ba-Wü: Riester-Zulage bis Jahresende sichern Riester-Anbieter nehmen bis 31.12.2023 Anträge an

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern.



Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

Für die Zulagenanträge selbstständig prüfen sollten alle Sparer persönliche Angaben sowie Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen – wie Hochzeit, Geburt oder Wegfall des Kindergeldes. Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich.

Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de Riester-Anbieter nehmen bis 31.12.2023 Anträge an.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreiseniorenrates Böblingen e. V. (Artikel 22)

In den eigenen vier Wänden bleiben - Die Wohnung anpassen mit finanzieller Hilfe

So lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben! Das ist für die zunehmende Zahl von älteren oder pflegebedürftigen Menschen das Ziel. Damit dies in einer nicht barrierefrei gestalteten Wohnung gelingen kann, werden Wohnungsanpassun-



gen notwendig. Es gibt viele Möglichkeiten, Wohnung oder Haus rechtzeitig so zu verändern, dass ein Pflegealltag möglich ist und ein Umzug vermieden werden kann.

Für die erforderliche Sicherheit und Orientierung lassen sich manche Maßnahmen sofort umsetzen: Rutschgefahr in Dusche oder Wanne durch Aufkleber oder Matte vermindern, Haltegriffe in Bad/Toilette anbringen, beiderseitige Handläufe im Treppenhaus

montieren, Toilettensitz erhöhen, Stolperfallen beseitigen. Sehr wichtig sind gute Lichtverhältnisse. Damit vor allem nachts nichts schiefeht, helfen Bewegungsmelder, über die das Licht automatisch angeht.

Hilfsmittel, wie Rollator, Rollstuhl, Pflegebett oder Betteinlagerahmen finanzieren die Kassen.

Wenn der Einstieg in die Dusche oder Badewanne zu hoch ist, die Türen in der Wohnung zu schmal und Schwellen bzw. Treppen zum Hindernis werden, lässt sich meist mit baulichen Anpassungsmaßnahmen und Nutzung eines Treppenlifts die notwendige Eigenständigkeit gewährleisten. Pflegebedürftige können Zuschüsse von bis zu 4.000 Euro pro Umbaumaßnahme bei ihrer Pflegekasse beantragen – vorausgesetzt, die häusliche Pflege wird dadurch erleichtert und der Bewohner hat mindestens Pflegegrad 1. Wichtig ist, die Umbaumaßnahme **vor dem Beginn von der Pflegekasse genehmigen zu lassen**. Wohnen mehrere Pflegebedürftige zusammen, kann der Zuschuss bis zu 4 mal 4000 Euro also bis zu 16 000 Euro betragen.

Der Zuschuss wird erneut gezahlt, wenn sich der Pflegebedarf erhöht hat.

Der Kreiseniorenrat hat dazu folgenden Tipp: Die Beratungsstelle Wohnungsanpassung des DRK-Kreisverbandes (Tel. 07031 6904-403) bietet eine neutrale Beratung zu den Möglichkeiten der Wohnungsanpassung und Fördermöglichkeiten. Die Mitarbeitenden beraten zu Hause und schlagen Lösungen vor, über deren Realisierung jeder selbst entscheiden kann.

Zertifizierte seniorenfreundliche Handwerker tragen zu einer freundlichen Beratung, Qualitätsarbeit und Service bei. Flyer dazu gibt es auf der Homepage des Kreiseniorenrat Böblingen oder bei der Wohnungsanpassungsberatung des DRK.

Informationsmöglichkeiten bieten außerdem die Internet-Portale www.nullbarriere.de und www.barrierefrei-leben.de

Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um das Thema Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen, sowie die iav- und Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/IAV_Stellen zu finden. Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.

Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreiseniorenrates Böblingen - www.kreiseniorenrat-boeblingen.de

Verband Region Stuttgart informiert über potenzielle Flächen für Windkraft

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Bundes und des Landes müssen in jeder Region des Landes 1,8 % der jeweiligen Gesamtfläche im Regionalplan als Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie ausgewiesen werden.



Die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart hat dazu am 25. Oktober 2023 das Verfahren zur entsprechenden Teilfortschreibung des Regionalplans eröffnet. Vom 02.11.2023 bis 02.02.2024 haben die Städte und Gemeinden, Fachbehörden, Verbände und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit Gelegenheit, zum Planentwurf Stellung zu nehmen.

In diesem Zusammenhang möchte der Verband Region Stuttgart alle Interessierten über den aktuellen Planentwurf und das laufende Verfahren informieren.

Hierzu werden in einzelnen Teilräumen Informationsveranstaltungen angeboten. Der Verband Region Stuttgart lädt Sie herzlich zur Informationsveranstaltung am **27.11.2023 in die Aula des Schulzentrums in der Robert-Bosch-Straße 29 in Rutesheim ein**. Beginn der Veranstaltung ist um **19 Uhr**.



Sprachförderung Rutesheim

Auch in diesem Jahr ist die Sprachförderung Rutesheim im Kindergarten, in der Schule und in der Hausaufgabenbetreuung mit insgesamt 22 Sprachförderkräften tätig. In Kleingruppen werden schon die Kleinsten ganzheitlich in altersgerechten Spiel- und Lernsituationen beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Dabei werden möglichst viele Sinne angeregt. Mit dem sprachfördernden Spiel wachsen das aktive Verstehen und die Teilnahme am Kindergartenalltag.

An dieser Stelle möchten wir uns von **Bernadette Steinhauser** verabschieden. Frau Steinhauser arbeitete 27 Jahre als Sprachförderkraft im Perouser Kindergarten. Mit großem Engagement und vielen Ideen hat sie jedes Jahr aufs Neue Kinder für die deutsche Sprache begeistert und ihnen dadurch einen guten Schulstart ermöglicht.

Liebe Bernadette, herzlichen Dank für so viele Jahre wertvolle Arbeit! Wir wünschen dir viel Gesundheit, Glück und Freude für die Zukunft. Die Matinee anlässlich des 100. Geburtstag von Lorient war ein gelungener, fröhlicher Abschluss.



In der Schule findet Sprachförderung in den Klassen 1 – 5 immer vormittags statt. Die Sprachförderkräfte versuchen hier gezielt Schwächen der Kinder auszugleichen, damit der Lernstoff besser bewältigt werden kann. Die Kinder gewinnen Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit.

Nach dem Unterricht können die Hausaufgaben unter Anleitung erledigt werden. Durch das tägliche Üben mit den Sprachförderkräften soll auch hier Chancengleichheit erreicht und schulische Kenntnisse gefestigt werden. Das Angebot richtet sich an alle Kinder der Klassen 1 – 5.

Neu in unserem Team begrüßen wir **Frauke Albrecht** als Nachfolgerin von Bernadette Steinhauser im Perouser Kindergarten, **Tanja Schradi** und **Sandra Kulis** in der Schule und **Sibylle Straub** in der Hausaufgabenbetreuung.

Viel Spaß und Erfolg bei eurer neuen Tätigkeit.

Wir wünschen allen Kindern und Sprachförderkräften ein erfolgreiches Kindergarten- und Schuljahr

Susanne Brodessa, Anne Gunter und das Team der Sprachförderung



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!**



Tages- und Pflegemütterverein e.V.

Informationen rund um die Kindertagespflege

TAKKI-Außensprechstunde in Rutesheim

Der Tages- und Pflegeelternverein e. V. Leonberg bietet **am Dienstag, 21.11.2023 ab 14:00 Uhr** im Rathaus in Rutesheim eine Sprechstunde an. Hier bekommen Sie alle Informationen rund um die Kindertagespflege, insbesondere auch zum landkreisweiten Modell TAKKI und erhalten alle notwendigen Unterlagen. Als zuständige Fachberaterin für die Stadt Rutesheim steht Ihnen Frau Claudia Mörk-Feith, tätig beim Verein für Tagesmütter e. V. Leonberg, für alle Fragen zur Verfügung.



Bitte vereinbaren Sie für ein persönliches Beratungsgespräch telefonisch einen Termin bei Frau Mörk-Feith unter der Telefonnummer 07152 9064970, **da die Sprechstunde nur unter voriger Anmeldung stattfindet.**

Besuchen Sie uns auch im Internet:
<http://www.tagesmuetter-leonberg.de>



Unser Beratungsangebot zur Kindertagespflege in Rutesheim

- für Eltern
- für Interessierte an der Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater

Wo: Rathaus Rutesheim, Leonberger Str. 15, 1. Stock
Wann: ab 14.00 Uhr.

Wir bitten Sie vorab um telefonische Anmeldung bis spätestens zum Freitag der Vorwoche.

Termine für 2023:

21. November
12. Dezember
Wir freuen uns auf Sie!

Bergstr. 4/1
71229 Leonberg
Tel.: 07152 9064970
www.tagesmuetter-leonberg.de



Volkshochschule

Vhs-Leonberg

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 30 99 30,
Fax 30 99 10, www.vhs.leonberg.de

Vhs Rutesheim

232-2331B

Mörderischer Winter – Kriminelle Neuerscheinungen

Der Herbst beschert den Krimifans unter Ihnen wieder eine Reihe von spannenden kriminellen Neuerscheinungen, sodass trübe Winterabende im Flug vergehen und die Nächte zu kurz werden zum Schlafen. Aber es ist nicht immer leicht, unter der Flut der Neuerscheinungen die richtigen Bücher für sich selber zu finden. Es werden Ihnen bekannte und weniger bekannte Autoren und ihre mörderischen Geschichten aus aller Welt vorgestellt. Sicher ist auch für Sie der eine oder andere Krimi dabei!



Bei einem Glas Wein (nicht im Preis enthalten) dürfen Sie gespannt lauschen.

Caren Decker-Jung

Do., 16.11.2023, 20:00-21:30 Uhr

Vinte Trez, Rutesheim, Flachter Str. 8

19,00 € (keine Ermäßigung)

232-2728B

Weihnachtsbäckerei

In froher Runde werden wir Omas Rezepte mit Genussgarantie backen. Die Rezepte sind absolut alltagstauglich und auch für Backneulinge gut geeignet. Wir werden verschiedene Sorten backen, sodass die erste Dose bunt gemischt mit nach Hause genommen werden kann. Bei einer gemütlichen Tasse Tee und lauwarmen „Versucherle“ werden wir den Abend in vorweihnachtlicher Stimmung ausklingen lassen. Bitte Geschirrtuch, Schürze, Keksdosen und Getränk mitbringen.

Nicole Österreicher

Di., 05.12.2023, 18:00-22:00 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim

Küche, Fachklassenbau

37 € (inkl. 16,00 € Lebensmittelkosten)

232-1323-BK

Mathetraining – Mittlere Reife

Vorbereitung auf die Realabschlussprüfung

Anhand von Abschlussaufgaben der letzten Jahre können sich Schüler/-innen der Realschule auf die Prüfung vorbereiten. Es werden beispielhaft Aufgaben gerechnet und besprochen: auch auf individuelle Probleme wird eingegangen

Joachim Kübler

samstags, 09:30-12:30 Uhr

4-mal ab Sa, 13.01.24

Realschule Rutesheim, Handarbeitsraum, Fachklassenbau

80,00 €

232-2727B

English Cooking Class – Kochen auf Englisch

So what is British cuisine? Roast Beef and Yorkshire Pudding, Steak and Kidney Pie, Trifle - these are the dishes that everyone associates with Britain. And everybody knows horror stories about English food. So let's find out how tasty it can be ...

Birgit Sattler

Di., 06.02.2024, 18:00-21:00 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim,

Küche, Fachklassenbau

31,00 € (inkl. 15,00 € Lebensmittelkosten)

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3-5

71229 Leonberg

Tel.: 07152 3099-30

E-Mail: vhs@leonberg.de

Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr

Donnerstag von 14 bis 18 Uhr



Christian-Wagner-Bücherei

Bundesweiter Vorlesetag - wir machen mit!

Auch in der Bücherei gibt es ein Angebot zum bundesweiten Vorlesetag. Am **Freitag, 17. November, 16 Uhr im Bürgersaal** lesen unsere Vorlesepatinnen Melanie Otten, Doris Horn und Tina Engel für alle Kinder ab vier Jahren vor. Freut euch auf eine besondere Vorlese-Zeit und auf die Geschichten, die die drei engagierten Vorlesepatinnen im Gepäck haben. Der Eintritt ist frei!

Heute ist Zuhören und Genießen:

Karin Hammer und Marie-Luise Schwarz unterhalten Sie **heute von 14.30 Uhr bis 16 Uhr** im Bürgersaal mit einer bunten Auswahl an Literatur.



Repair Café am 18. November:

Das Rutesheimer Reparaturteam bietet wieder Hilfe bei Reparaturen am **Samstag, 18. November, 9 Uhr bis 13 Uhr**. Organisator Albrecht Beck nimmt Reparaturwünsche für Fahrräder, Elektro- und Elektronikgeräte, Textilien und Messer auch schon am **Freitag, 17. November, 17 Uhr bis 18 Uhr** im Erdgeschoss der Bücherei entgegen. Das Reparaturteam bittet darum, Reparaturen am Samstag spätestens bis 12 Uhr zu bringen, damit alle Reparaturen noch erledigt werden können.



Klangwelten – Entspannung pur:

Einen wunderbaren Abend erlebten die Zuhörer im vollbesetzten Bürgersaal. Gitarrist Volker Luft bezauberte mit seinen Kompositionen. Leidenschaftlicher Flamenco, gefühlvoller Blues, markanter Tango oder leichter Walzer – dies alles entlockte er den sechs Saiten seiner besonderen Gitarre. Durch Zeiten und Räume reisten die Zuhörer, geleitet von einem kenntnisreichen Erzähler der Musikgeschichte(n). Volker Luft war sicht- und hörbar gerne im Bürgersaal. Ihn begeisterte die gute Akustik des Raumes, das aufmerksame Publikum und der Ausblick auf den abendlichen Rutesheimer Marktplatz. So fügte sich alles an diesem Abend, den Regina Röttschke wieder perfekt organisiert hatte – gute Getränke inklusive.





CWB-Piraten aktiv:

Vier CWB-Piraten waren während der Öffnungszeit am Start. Es wurden Medien entliehen und aufgeräumt. Dazu gab es viele Einblicke in die Funktionen von Bibliomedia – das Bibliothekssystem der Bücherei. Allen Piraten hat es wieder viel Spaß gemacht.

Rutesheimer Onliner:



Die Rutesheimer Onliner beraten jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Internet, Tablet und Smartphone.

eBook:



„Das dritte Herz des Oktopus“ von Dirk Rossmann: Das Jahr 2032, die Weltregierung kämpft gegen die Klimakatastrophe. Aber immer noch

sperrern und sträuben sich auf der Welt viel zu viele Menschen – wie kann man sie überzeugen, zur Einsicht bringen? Oder sogar – ändern? Ein ehrgeiziger Wissenschaftler hat eine Lösung: Ein Parasit, der unser Denken verwandelt, der uns zu besseren Menschen macht. Doch als ein Verbrecher diesen Parasiten für seine skrupellosen Ziele benutzen will, liegt unser aller Schicksal in den Händen eines kleinen Beamten und einer temperamentvollen Millionärin.

eAudio:

„Ist es nicht ein Wunder, dass es uns gibt?“ von Jostein Gaarder: Bestsellerautor Jostein Gaarder über das Wunder der Erde und des Lebens. Eine inspirierende Lebensphilosophie, die zum Nachdenken anregt – und ein kurzweiliges Leseerlebnis 30 Jahre nach der Veröffentlichung von „Sofies Welt“ widmet sich Bestsellerautor Jostein Gaarder seiner ganz eigenen Lebensphilosophie, als Brief an seine Enkel. Dabei verknüpft er Erfahrungen und Erlebnisse aus seinem Leben mit Themen, die ihn schon immer beschäftigt haben, wie Natur, Nachhaltigkeit, Klimawandel, Religion, Liebe, Leben, Tod und das Wunder unserer Existenz. Und er setzt sich intensiv mit Fragen auseinander, die die Zukunft seiner Enkel betreffen. Die wichtigste: Wie kann es uns gelingen, die menschliche Zivilisation und die Lebensgrundlage auf unserem Planeten zu bewahren? Ein neugieriger und kluger Blick auf das Privileg, auf dieser Erde zu leben.



In der Zweigstelle Perouse gibt es neue Spiele zum Ausleihen. Das Büchereiteam hat dieses Mal Spiele ausgewählt, die die Koordination, Merkfähigkeit, Geduld und Aufmerksamkeit der Kinder fördern. Besonders das Spiel Trucky 3 fordert Spieler jeden Alters heraus. Bei diesem Spiel müssen bestimmte Bausteine passgenau auf die Ladeflächen der Lastwagen gestapelt werden. Das ist ein Spaß und eine Herausforderung für jedes Alter.

Vorlese-Zeit:



Kira Scheffers und Franzi Herrmann werden am 24. November um 17 Uhr ein Bilderbuch für euch vorlesen. Im Anschluss könnt ihr auch noch mitbasteln.

kultur forum

kultur forum  stadt rutesheim

GRUPPE AUFBRUCH KUNSTAUSSTELLUNG



**ELKE BADER, REGINA BIESDORF
MARGUN DÜRR, SUSANNE HINDEMITH**

19.11.2023 - 15.12.2023
RUTESHEIMER RATHAUS
VERNISSAGE : 19.11.2023, 11:15

Eröffnung der Gruppen-Ausstellung „AUFBRUCH“
Herzliche Einladung zur Vernissage der Gruppe „AUFBRUCH“
am **Sonntag, 19.11. um 11.15 Uhr** im Rathaus in Rutesheim.
Der Name ist Programm:



Neues wagen, experimentieren und die Freude Formen, Farben und Linien zu Papier zu bringen, das ist es, was die 4 Künstlerinnen eint. Elke Bader, Regina Biersdorf, Margun Dürr und Susanne Hindemith stellen ihre Werke aus und freuen sich auf einen regen Besuch.



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander.

Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

CAFÉ INTERNATIONAL

Im Café International haben Besucher alle 14 Tage die Möglichkeit, Neuankömmlinge und Rutesheimer bei einer Tasse Kaffee oder Chai kennenzulernen. Wir freuen uns über neue Gäste. Wenn Sie regelmäßig ein- bis zweimal im Monat freitags Zeit haben, dann dürfen Sie sich auch gerne engagieren. **Unser Café-Team freut sich über Verstärkung.**



Komm doch auf ein Schwätzle vorbei! Es gibt Getränke, Gespräche und viele Gelegenheiten zum Spielen für kleine und große Menschen.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die nächsten Termine unseres CAFÉ INTERNATIONAL:

Freitag, 24.11.2023, 15:30 - 17:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstraße 15

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.freundeskreis-rutesheim.de



Senioren

Senioren-Treffpunkt-Perouse

Herzlich eingeladen, sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsam lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.

Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse.

Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr.

Der nächste Treff findet am Dienstag, den 21. November 2023 statt.

Ich freue mich auf euch!

Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 20. November 2023

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen.

Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 20.11.2023, Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße.

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Stadtjugendreferat Rutesheim

Hinweis Tag der OKJA

Bundesweiter

Tag der OKJA

16.-18. Nov. 2023

Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Wann: Donnerstag, 16. November von 15 - 17 Uhr

Wo: Vor dem Rathaus Rutesheim (Leonberger Str. 15)

Was: Tischtennis, 4-Gewinn, warme Getränke, Musik, Infos zur Jugendarbeit uvm.

Eine Aktion von **JUGENDTREFF Rutesheim**

Eine Initiative der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V. BAG okja

aktion@bag-okja.de www.bag-okja.de



Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim

Tel.: 07152 - 905772

Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



SCAN ME





Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)
Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr
(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagesbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeiter/-innen sind hier Ansprechpartner/-innen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugentreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugentreff-Mitarbeiter/-innen. Ab den Abendstunden hat der Jugentreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Spiel, Spaß und Aktion im Jugentreff

Mittwochs findet im Jugentreff in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr eine „Kreativ-AG“ für Schüler/-innen der Klassen 5 bis 7 statt. Im Rahmen dieser AG werden die Interessen und Wünsche der Teilnehmer/-innen aufgegriffen. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Diese Angebote werden durch die Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle mit der Unterstützung der Auszubildenden durchgeführt. Das aktuelle Monatsprogramm zu den jeweiligen AG-Tagen ist auf der Homepage des Jugentreffs zu finden. Gerne können sich Jugendliche auch nur zu einzelnen Terminen anmelden. Die Teilnahme ist dabei kostenlos.

Aktuelles aus dem Jugentreff



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Einladung zur nächsten Versammlung

Am Dienstag, **21. November 2023**, findet um **19.30 Uhr** in der Christian-Wagner-Bücherei eine Besprechung des Arbeitskreises Geschichte vor Ort statt. Hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Interessierte Gäste sind ebenfalls willkommen.

Rutesheim Anfang der 60er-Jahre



Rutesheim Anfang der 60iger Jahre

Diese schöne Postkarte entstand Anfang der 60er-Jahre.

Auf dem Luftbild sind die 1962 frisch gebaute katholische Kirche und die ersten Wohnhäuser im Wohngebiet Mahdenwiesen gut zu erkennen.

Oben sieht man (ggf. mit Lupe) die Festhalle und den alten Sportplatz, rechts davon den damaligen Aussiedlerhof Berner. Der Aussiedlerhof Schweizer an der Heimerdinger Straße wird gerade gebaut. Das Wohngebiet Zomerngarten ist noch unbebaut.

Am unteren Bildrand ist vom Schulzentrum ebenfalls noch nichts zu erkennen, die Theodor-Heuss-Schule wurde erst 1965/66 erbaut. Am Bildrand unten der frühere Aussiedlerhof Schwarz. In der unteren Bildmitte das ehemalige Werksgelände der Firma Bosch. 2024 werden hier die Erschließungsarbeiten für ein neues Wohngebiet für rund 500 Mitbürgerinnen und Mitbürger beginnen.



Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Rutesheim - Johanneskirche



Kirchl. Nachrichten

Wochenspruch für die kommende Woche:

2. Korinther 5, 10a: „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“

Donnerstag, 16.11.2023

09.30 Uhr Mama-Papa-Kinder-Treff, Kirchsaal
Thema: „Laterne, Sonne, Mond und Sterne“

Freitag, 17.11.2023

15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Widdumhof (Frau Lenke, Frau Binder)

16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus am Marktplatz (Frau Lenke, Frau Binder)

19.00 Uhr Männerversper, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15, siehe Anzeige!

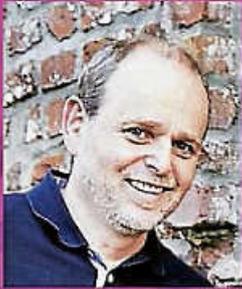
Thema: „Gott Erlebt?!“

Referent: Klaus-Peter Werner



Johanneskirche Rutesheim

Herzliche Einladung zum 39. Männervesper



Klaus-Peter Werner „Gott ERlebt?!“

Klaus-Peter Werner ist verheiratet und lebt in Gummersbach. Er ist Tischler, Dipl.-Kaufmann, selbstständig und Vertriebsmitarbeiter bei GEZE. In den Jahren 2021-2023 lebte und arbeitete er mit seiner Familie in dem Missionskrankenhaus „Diospi Suyana im Hochland von Peru. Als „Dir Technico“ leitete er die technische Seite des Krankenhauses, der Schule und des Clubhauses. Er berichtet über seine Erlebnisse in Peru und wie er Gott in den Anden erlebt hat.

Freitag 17.11.2023 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Rutesheim Pfarrstraße 15

Infos unter:
www.johanneskirche-rutesheim.de

**Rutesheimer
Männervesper**

Peter Jüngling 0 71 52 / 5 32 72
p-djuengling@web.de

Männervesper

Sonntag, 19.11.2023

10.00 Uhr ForAll-Gottesdienst (Tobi Wörner), Johanneskirche
Mitwirkung ForAll-Band
Opfer: Aufgaben eigene Gemeinde
(auch online über YouTube-Kanal der Johanneskirche zu sehen)
ab 9.30 Uhr Spielzeit der Kinderkirche, Evang. Gemeindehaus,
Pfarrstr. 15

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Evang. Gemeindehaus, Pfarr-
straße 15

Mahlzeit am 19. November
- das Mittagessen nach dem Gottesdienst



Zum letzten Mal in diesem Jahr essen wir wieder
gemeinsam! Unter dem Motto „Bringen und Teil-
en“ sind alle willkommen, die Freude an Essen
in Gemeinschaft haben. Jeder, der mitmachen
möchte, bringt einen Essensbeitrag mit. Das
kann z. B. ein Salat, etwas zum Vespere, Ge-
kochtes von Zuhause oder etwas zum Aufwär-
men sein. Alles ist willkommen!

Das Essen kann vor dem Gottesdienst im Kirchsaal abgegeben
werden. Für Getränke und Geschirr ist gesorgt. Um Aufbau und
Aufräumen kümmern wir uns vor Ort gemeinsam.

Herzliche Einladung an alle!

Dienstag, 21.11.2023

19.30 Uhr Chorprobe, Chor der Johanneskirche Rutesheim,
Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag

Kein Konfirmandenunterricht, wir besuchen den Gottesdienst
zum Buß- und Bettag
16.00 Uhr Bibelkreis der Süddeutschen Gemeinschaft, Renner-
straße 7

**20.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bet-
tag**, Johanneskirche, siehe Anzeigel



sicher nicht – oder?

Ökumenischer Friedensgottesdienst
am Buß- und Bettag
Mittwoch, 22.11.2023 um 20 Uhr
Johanneskirche Rutesheim, Schulstr. 1

Gottesdienst

Vorankündigung:

Freitag, 24.11.2023

**20.00 Uhr „Zeit zu zweit“, Bürgersaal der Bücherei Rutes-
heim**

Thema: „Home Sweet Home“ – Kommunikation im Spannungsfeld
des Alltags“, siehe Anzeigel

Referentin: Nicola Vollkommer



zeit zu zweit

HOME SWEET HOME-
KOMMUNIKATION
IM SPANNUNGSFELD
DES ALLTAGS

VORTRAG
UND ZEIT ZUM AUSTAUSCH
MIT NICOLA VOLLKOMMER

FREITAG, 24.11.2023
START 20.00 UHR
ANKOMMEN AB 19.45 UHR
IM BÜRGERSAAL DER BÜCHEREI
RUTESHEIM
EINTRITT FREI – SPENDE ERBETEN

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rutesheim/Ehearbeit

Ehevortrag



Adventsmarkt, siehe Anzeige!

Evangelische Kirchengemeinde Johanneskirche Rutesheim

Liebe Gemeinde, Freunde*innen und Rutesheimer*innen!

Bald schon ist der 1. Advent und wie in jedem Jahr sind wir am

Samstag, den 02. Dezember 2023

mit unserem Stand für die Johanneskirche Rutesheim am Adventsmarkt der Stadt Rutesheim wieder dabei. Der Erlös kommt unserer Arbeit in der Kirchengemeinde zugute.

In gewohnter Weise wollen wir wieder Glühwein, Kinderpunsch und Kaiserschmarrn anbieten.

Wir suchen HelferInnen für folgende Bereiche:

Stand Auf- und Abbau
(Anmeldung bei Stefan Staudt 0176/13696699 oder stefan.e.staudt@web.de)

Standschicht und Teigspende
(Anmeldung Kirstin Staudt unter 0178/4681471 oder kirstin.staudt@freenet.de)

Für unsere 2 **Stundenschichten** von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr:

11:00 - 13:00 Uhr (3 Personen)
13:00 - 15:00 Uhr (4 Personen)
15:00 - 17:00 Uhr (5 Personen)
17:00 - 19:00 Uhr (5 Personen)
19:00 - 21:00 Uhr (5 Personen)

Zahlreiche **Teigspenden** nehmen wir sehr gerne entgegen. Das Rezept erhaltet ihr wieder von uns. 30 Teigspenden haben letztes Jahr bei Weitem nicht gereicht, da das Wetter so genial war.

Da "doodle" nicht so will wie wir, erfolgt die Anmeldung in diesem Jahr persönlich unter den oben aufgeführten Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und fröhlichen Tag im Flecken mit Euch!

Herzliche Grüße

Kirstin und Stefan Staudt Anja und Daniel Heitz

Aktuelle Informationen

auf der Homepage der Johanneskirche Rutesheim

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.johanneskirche-rutesheim.de, sowie umfassende Informationen auf der Homepage der Evang. Landeskirche www.elk-wue.de



Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Die Apis in Rutesheim - Api-Zentrum, Mieminger Weg 9



Liebe Leser,

der Wochenspruch erklärt:

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Matthäus 5,9

Jesus beschreibt in der Bergpredigt verschiedene Menschentypen als glücklich, gesegnet oder selig. Seine Kriterien entsprechen nicht unbedingt dem, was heute allgemein besonders wertgeschätzt wird. Er legt die eigenen, göttlichen Maßstäbe an und lobt, was in Gottes Augen wertvoll ist. Um Frieden stiften zu können, sollten wir erst selbst versöhnt sein mit anderen Menschen und dem allmächtigen Gott. Seine Weisheit hilft uns dann, viel mehr zu erreichen, als nur mit unseren menschlichen Fähigkeiten.

Einladung zu Bibelabenden mit Gunter Kiene

Er war viele Jahre für die Fackelträger und Christliche Fachkräfte International tätig. Kurzweilig und kompetent wird er uns zwei Texte aus der Bibel erläutern.

Samstag, 18.11.23 um 19:00 Uhr Gottes Wort warnt uns zur Zeit

Apk. 20,27 – 31 Paulus trifft die Ältesten von Ephesus – ein denkwürdiges Treffen

Sonntag, 19.11.23 um 19:00 Uhr Sieben Bilder aus dem AT

1. Kor. 10,1 – 4 Paulus überträgt prägende Erfahrungen im Leben Israels auf die Gemeinde Jesu

Gebetskreis am Dienstag, 21.11.23 um 18:45 Uhr

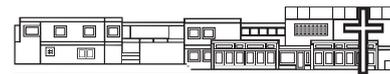
Fragen oder Gebetsanliegen

bitte per E-Mail an apisrhm@t-online.de senden oder bei Manfred Binder, Telefon 54908 anrufen.

Wir wünschen eine gesegnete Woche mit dem Wochenpsalm 85,

die Rutesheimer Apis

**Ev. Kirchengemeinde
Thomaskirche**



Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44

**Kirchliche Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde
Thomaskirche für die Stadtnachrichten vom 16.11.2023:**

Tel. 07152/51150 – FAX 334694

E-Mail: pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de
Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

**Donnerstag, 16. November
09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
19:00 Uhr Spieleabend**

**Freitag, 17. November
17:00 Uhr Einladung zur Bezirkssynode ins Haus der Begegnung
Ab 19:00 Uhr Disco in der Thomaskirche**

Adventsmarkt

Weissacher Tage

Die Woche der Weissacher Tage findet vom 19.11.2023 bis 26.11.2023 statt. Unter dem Thema: „Gottes stille Helden“ finden dazu bis Sonntag, 26.11.2023, jeweils um 20.00 Uhr, 8 Abende im Evang. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15 statt. Herzliche Einladung dazu. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.gemeinde.weissach.elk-wue.de

Aidlinger Ermutigungstelefon:

Kurzandacht unabhängig vom Wochentag oder Tageszeit unter der Tel. Nummer 0821-26841259

Unsere Tauftermine

Wenn Sie eine Taufe planen, hier sind unsere nächsten Tauftermine: **2024:** 04.02. (11.15 Uhr), 01.04., 12.05., 07.07., 15.09. (11.15 Uhr), 06.10., 01.12. (11.15 Uhr)
Bitte setzen Sie sich mit unserem Pfarrbüro in Verbindung, Tel. 51303.

Auf die Möglichkeiten der telefonischen und digitalen Erreichbarkeit möchten wir besonders hinweisen:

Erreichbarkeit des Pfarramts:

Mittwoch und Donnerstag: 09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr

Evang. Pfarramt Johanneskirche, Kirchstr. 15:

Tel. 51303; Fax: 331967

E-Mail: [Pfarramt.Rutesheim.Johanneskirche@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rutesheim.Johanneskirche@elkw.de)

Seelsorgerliche Erreichbarkeit:

Pfarrerin Angelika Rühle, Tel. 51303,

E-Mail: Angelika.Ruehle@elkw.de

Pfarrer Jonas Frank, E-Mail: jonas.frank@elkw.de

Kirchenpflegerin:

Elsbeth Duppel, Tel. 905481,

E-Mail: elsbeth.duppel@elkw.de




Ü40 DISCO – 80er und 90er Musik

Am 17. November ab 19.00 Uhr

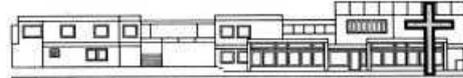
Thomaskirche Rutesheim/Silberberg

Musikübungs können bis 12.11. per mail an sven.matz@elkw.de gerichtet werden.

Sonntag, 19. November
10:30 Uhr Einladung zum Sprinkle-Gottesdienst in Perouse
 mit Prädikant Gerhard Schöps.
 Thema: „Wer bist du, Gott?“ „Ich bin, der ich bin.“ Ganz herzliche Einladung zum anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus, es gibt Chili con Carne mit Baguette oder eine vegetarische Alternative. Für die Kinder gibt's auch Würstchen im Brötchen. Wir freuen uns, wenn viele bleiben und es eine große Tischgemeinschaft wird.

Montag, 20. November
10:00 Uhr Bewegungsangebot für Senioren
20:00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 21. November
Ab 12:00 Uhr Markt-Café: Sahne-Schinken-Nudeln



Evangelische Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim / Silberberg
 Am Heuweg 44, 71277 Rutesheim, Tel. 07152/51150
 E-Mail: pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de

Markt-Café

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 im Clubraum der
 Thomaskirche



17. Oktober:	Lasagne vegetarisch und traditionell
7. November:	Pizza
21. November:	Sahne-Schinken-Nudeln
5. Dezember:	Krautwickel mit Salzkartoffeln
19. Dezember:	Salzkrustenbraten mit Kartoffelsalat

Aufgrund der gestiegenen Preise kosten die Essen ab September:

Erwachsene:	5,50 EUR
Schulkinder:	3,50 EUR
Kindergartenkinder:	2,50 EUR

Wenn Sie gerne kochen und in unserem Team mitwirken möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir. Wir freuen uns!

Kontakt: Sven Matz / sven.matz@elkw.de / 07152 28555

17:00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 22. November
20:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche

Donnerstag, 23. November
09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Auflage des Abschlusses des Haushaltsplans 2022
 In der Zeit vom 16.11.2023 bis 24.11.2023 liegt der Abschluss des Haushaltsplans 2022 zur Einsicht bei der Kirchenpflege aus. Der Abschluss ergab einen Überschuss im ordentlichen Haushalt von 30.880,50 EUR.
 Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Klenge unter Tel. 07152-905091.

Alle Neuigkeiten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elkw-wue.de

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. In dringenden seelsorgerischen Fällen wenden Sie sich bitte an **Pfarrer Angelika Rühle Tel. 07152 51303.**

Katholische Kirchengemeinde St. Raphael - Rutesheim



Kath. Pfarramt St. Raphael
 Schubertstr. 12
 Tel.: 51913, E-Mail: StRaphael.Rutesheim@drs.de
www.se-cleboradrs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Dienstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonnummern für die Seelsorge:
 Pater Gasto Lyimo: 0152 02391009
 Pater Chidi Emezi: 0176 36542569
 Gemeindefereferentin Claudia Vogelmann: 0157 39356036
 Die anonyme **Telefonseelsorge** erreichen Sie deutschlandweit rund um die Uhr unter den Nummern: 08 00 111 0 111 und 08 00 111 0 222
 Die **Internetseelsorge** unterstützt und berät ebenfalls in schwierigen Situationen und ist erreichbar via www.internetseelsorge.de
 Unsere Kirche St. Raphael steht tagsüber offen und lädt Sie ein zum Besuch, zum ruhig werden, zum Gebet.
 Sollten Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.

Unsere Gottesdienste
33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. November
Kein Vorabendgottesdienst in der Waldenserkirche in Perouse

Sonntag, 19. November –
 L1: Spr 31, 10-13.19-20.30-31, L2: 1 Thess 5,1-6, Ev: Mt 25, 14-30
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Clemens, Weissach
 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Raphael

Dienstag, 21. November
 08.30 Uhr Morgenmesse mit anschließendem Frühstück in St. Raphael

Eltern-Kind-Yoga
 Spielen, Yoga, Achtsamkeit und Zusammenkommen **immer dienstags von 09.30-10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael.**
Anmeldung unter www.regina-gesundundfit.de oder per Whatsapp 01757284477.



Termine

**eine $\frac{3}{4}$ Stunde
Ruhepause**
in der Adventszeit
bei Kerzenschein
und guter Musik

Adventsandacht in der Johanneskirche
am Mittwoch, 29. November um 19:30 Uhr
mit Pfarrerin Angelika Rühle

Adventsandacht in der St. Raphaelkirche
am Mittwoch, 6. Dezember um 19:30 Uhr
mit Gemeindeferentin Claudia Vogelmann

Adventsandacht in der Markuskirche
am Mittwoch, 13. Dezember um 19:30 Uhr
mit Pastor Gottfried Liese

Adventsandacht in der Waldenserkirche, Perouse
am Mittwoch, 20. Dezember um 18 Uhr (Adventsfenster)

Chor Alegria

Chorproben

Wir treffen uns jeden Montag um 19.45 Uhr im alten Gemeindehaus der St. Raphaelskirche, Rutesheim, Schubertstr. 12.

Dazu laden wir alle ein, die Freude am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich unverbindlich über unsere Lieder, unsere Gemeinschaft und erleben Sie, welche Freude gemeinsames Singen macht.



Aus der Seelsorgeeinheit

**Geißeln
unserer Zeit**

Wie können wir mit ihnen umgehen?

Referent:
**Armin
Käfer**

Journalist im
Bereich
Politik und
Zeitgeschehen,
Stuttgarter
Zeitung

Montag, 20. November 2023 - 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus an der Petruskirche Renningen

forum & inputs
Kostenbeitrag:
4 Euro
(ermäßigt 2 Euro)

Ökumene in Renningen

Jugendsonntag
am Christkönigssonntag

**SEGEN
tut gut**

26. NOVEMBER 2023
11 Uhr
St. Bonifatius Renningen

Mit der Band PUSH und den neuen
Firmlingen. Anschließend
Mittagessen im Bonifatiushaus.

just

Segen empfangen, Segen weitergeben, zum Segen (für andere) werden – das tut gut.

Daher möchten wir euch herzlich zu dem diesjährigen Christkönig-Jugendgottesdienst am 26. November 2023 in die Bonifatiuskirche in Renningen einladen. Unter dem Thema „Segen tut gut“ wollen wir den Gottesdienst zusammen feiern und erleben, wie der Segen Gottes in unserem Leben wirkt und wie wir ein Segen für andere sein können.

Musikalisch begleitet wird der JuGu wie immer von p.u.s.h. und traditionsgemäß wird es nach dem Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen im Bonihaus geben.

Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst mit euch und auf euer zahlreiches Kommen.
Eure KJGs der Seelsorgeeinheit

Evangelische Kirchengemeinde
Waldenserkirche Perouse



Hauptstr. 33, Tel. 59572, Fax: 905290

Evang. Kirchengemeinde Perouse, Hauptstr. 31
Tel. 07152/59572
E-Mail: pfarramt.perouse@elkw.de

Freitag, 17. November

17:00 Uhr Sitzung der Bezirkssynode im Haus der Begegnung Leonberg

Samstag, 18. November

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. November

gemeinsam Gott feiern 2023

SPRINKLE 2023
20.11/22.11/23.11
16.8./24.9./19.11.

10:30 Uhr SPRINKLE Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Schöps.



Thema: „Wer bist du, Gott?“ „Ich bin, der ich bin.“

Ganz herzliche Einladung zum anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus, es gibt Chili con Carne mit Baguette oder eine vegetarische Alternative. Für die Kinder gibt's auch Würstchen im Brötchen.

Wir freuen uns, wenn viele da bleiben und es eine große Tischgemeinschaft wird.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

10:30 Uhr Kinderkirche

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis „60 gute Minuten“

Mittwoch, 22. November (Buß- und Bettag)

20:00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach Rutesheim in die Johanneskirche

Vorschau:

Samstag, 25. November

19:00 Uhr Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag

Zum Vorabend des Ewigkeitssonntags erklingen geistliche Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Gabriel Fauré, Antonin Dvořák und Franz Liszt. Die musikalische Gestaltung übernehmen Jasmin Qaud-Taher (Sopran, Orgel), Samuel Frantz (Posaune), Samuel Schradi (Orgel) und Daniel Podbiel (Orgel). Hoffnungsvoll wollen wir nach vorne blicken und aufs Neue erkennen, dass jedem Ende ein Anfang innewohnt. Herzliche Einladung zu diesem letzten Termin der Perouser Konzertreihe!

Weitere Gemeindeveranstaltungen und Gruppen

Bei den Gruppenangeboten, die stattfinden, informieren die Verantwortlichen der Gruppen die Teilnehmenden über die möglichen Treffen.

Freitag, 17. November

17.30 Uhr: **Jungschar**

Dienstag, 21. November

um 15.30 Uhr: Treffen der **Krabbel- und Spielgruppe** „Kirchenmäuse“ für Kinder ab 0 Jahren und ihre Eltern.

Kirchenmäuse

Mittwoch (Buß- und Bettag), 22. November, 20.00 Uhr: Ökumenischer Friedensgottesdienst in der Evangelischen Johanneskirche

Buß- und Bettag

Spiel- und Kontaktgruppe für kleine Spielmäuse

(ab 6 Monate bis 3 Jahre)

Dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im alten Rathaus in Perouse

Kontakt: Carolin Simondet 0151 15538650 (in den Ferien findet dieses Treffen nicht statt)

Das Pfarrbüro ist freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

E-Mail: Pfarramt.perouse@elkw.de

Pfarrerin Reinicke ist derzeit nicht erreichbar.

In dringenden seelsorgerischen Fällen wenden Sie sich bitte an **Pfarrerin Angelika Rühle Tel. 07152 51303**

Homepage:

www.perouse-evangelisch.de



Evangelisch-
methodistische Kirche



Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12

Pastoraler Ansprechpartner:

Pastor Gottfried Liese, Rutesheim

Telefon: 07152 997618

E-Mail: gottfried.liese@emk.de

Pastorat Rutesheim:

Telefon: 07152 997618

E-Mail: pastorat@emk-rutesheim.de

Homepage: www.emk-rutesheim.de

Gottesdienst

Sonntag, 19. November

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Liese) und Kinderzeit in der Markuskirche.

Seit vielen Jahren feiern wir als Christen unterschiedlicher Gemeinden am Buß- und Bettag einen gemeinsamen Gottesdienst in Rutesheim. Mit dem Buß- und Bettag endet in jedem Jahr die



Ökumenische FriedensDekade, die von verschiedenen christlichen Kirchen und Gruppierungen in Deutschland getragen wird. In diesem Jahr lautet das Motto der FriedensDekade „sicher nicht – oder“? Dieses Thema greift auch der Ökumenische Friedensgottesdienst in der Johanneskirche auf. In Zeiten großer Verunsicherungen, in denen der Ruf nach Sicherheit und Schutz laut ist, klingt die Stimme des Friedens oft schwach und überholt. Umso wichtiger ist die Bitte um den Frieden und die Ermutigung, Schritte auf dem Weg des Friedens zu wagen. Herzliche Einladung zum Friedensgottesdienst!

Das „Schweigen für den Frieden“ am Kirchturm der Markuskirche findet dafür am Buß- und Bettag nicht statt.

Basar in der Markuskirche am Mittwoch, 29. November

Auch in diesem Jahr veranstalten wir in der Markuskirche wieder den Basar. Am Mittwoch, 29. November öffnen wir von 11.30 Uhr bis 17 Uhr unsere Türen und heißen Sie herzlich willkommen. Unser Küchenteam sorgt für eine gute Verköstigung und der Adventsverkauf bietet Adventskränze, Weihnachtsgebäck und vieles mehr. Mit dem Erlös unterstützen wir ein Hilfsprojekt der Weltmission unserer Kirche sowie die Arbeit unseres Gemeindebezirks.

BASAR

MITTWOCH, 29. NOVEMBER 2023
IN DER
MARKUSKIRCHE RUTESHEIM
VON 11.30 – 17.00 UHR

**Rote Wurst - Currywurst
Gulasch, Spätzle & Salat
auch „to go“ – bitte Behältnis mitbringen**

Kaffee & Kuchen

**Adventskränze & Geschenke
Weihnachtsgebäck & und vieles mehr**

Evangelisch-methodistische Kirche; Leonberger Str. 12, 71277 Rutesheim
Mit dem Erlös unterstützen wir ein Projekt der EMK Weltmission und die Gemeindegemeinschaft des Bezirks Rutesheim. Kontakt: Pastor Gottfried Liese, Tel: 997618 / Margret Epple, Tel: 53280

Basar

Kontakt

Für Gespräche steht Pastor Liese gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Material für Hausandachten sind auch auf der Homepage des Gemeindebezirks zu finden: www.emk-rutesheim.de oder über das Pastorat erhältlich.

Pastor Gottfried Liese, Telefon: 07152-997618 (Pastorat);
0176-75884291 (Mobil)
E-Mail: gottfried.liese@emk.de

Homepage des Bezirks: <http://www.emk-rutesheim.de>

Alles auf einen Blick

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Neuapostolische Kirche Rutesheim mit Perouse, Raiffeisenstraße 23



Samstag, 18.11.2023

18.00 Uhr Jugendchorkonzert in Stuttgart-Süd

Sonntag, 19.11.2023

09.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Jürgen Loy in Stuttgart-Süd. Die Gemeinde Rutesheim ist eingeladen.

18.00 Uhr Jugendchorkonzert in Magstadt

Dienstag, 21.11.2023

14.30 Uhr Seniorennachmittag in der Kirche

19.30 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag

20.00 Uhr Gruppengottesdienst in Leonberg mit dem stellv. Bezirksvorsteher Priester Michael Birk aus dem Bezirk Stuttgart Bad Cannstatt.

Samstag, 25.11.2023

18.00 Uhr Gottesdienst mit Evangelist Thomas Dittus, mit Übertragung per Telefon oder Zoom

Sonntag, 26.11.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in Zürich-Hottingen für Seelsorger mit Partner. Übertragung nach Leonberg.

Wer gerne an der Zoomübertragung teilnehmen möchte,

kann sich gerne unter folgender Telefonnummer melden. 07152/3835303 oder unter folgendem Link eine Mail schreiben:

<https://www.nak-stuttgart-leonberg.de/rutesheim>



Parteien und Wählervereinigungen

SPD Ortsverein Rutesheim-Perouse



Einladung zur Mitgliederversammlung

Einladung: Mitgliederversammlung der SPD Rutesheim-Perouse

Der SPD Ortsverein Rutesheim-Perouse lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung **am Dienstag, den 21. November 2023, um 19:30 Uhr im Alten Rathaus (EG, evtl. OG)**

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und Aussprache
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Revisors
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
 1. Wahl eines Versammlungsleiters
 2. Zählkommission
 3. 1. Vorsitzender
 4. stv. Vorsitzender
 5. Kassierer
 6. Schriftführer
 7. Beisitzer
 8. Kassenprüfer
7. Termine 2024
8. Verschiedenes

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 7. November 2023 schriftlich bei mir eingereicht werden.

Dr. Tommy Scheeff

1. Vorsitzender



Vereinsnachrichten



1. Narrenzunft Rutesheim Ruademser Gumpa Hexa e.V.

Kommt vorbei!

Adventsmarkt
Rutesheim

02.12.2023 von 11.00 bis 21.00 Uhr

*Traditionell erwartet euch unser
leckerer Flammkuchen in
verschiedenen Variationen,
sowie heiße und kalte
Getränke.*

*Kommt vorbei, wir
freuen uns auf euch.*

Barock - Ensemble '83 e.V.

Jubiläumskonzert „40-Jahre-Barock-Ensemble'83“

Dieses interessante Konzert mit lebendiger Musik findet jetzt am Samstag, 18. November 2023 um 19 Uhr in der historischen Steinturnhalle in Leonberg statt. Gespielt und gesungen wird interessante Musik von Melchior Frank und da ist sein Titel „Festlicher Einzug 1603“. Eine Besonderheit sind die 3 Chöre von Johann H. Schmelzer, was ein historisches Bach-Trompetenkonzert mit Orchester gibt. Pierre Attaignant komponierte „Tourdion“ die gesungen wird mit dem Orchester. Lebendig und interessant sind die „Lebendige Tänze“ von Pierre Phalèse. Eine absolute Besonderheit sind zwei Konzerte von Antonio Vivaldi. Das eine ist ein Konzert „Piccolo-Flöte mit Orchester“ und das andere Konzert ist mit „4 Solo-Geigen zusammen mit dem Orchester“, was ja absolut selten ist. Lebendig ist von Hans L. Haßler das „Tanzen und Springen“ bei dem alle das lustige „Fa, la, la, la“ mitsingen dürfen. Albert W. Ketelbey komponierte die Besonderheit für das „Persischer Markt“, was wirklich eine Besonderheit ist. Lebendig ist „Gehet zu seinen Toren ein“ von Gottfried H. Stölzel. Wichtig ist auch von Johann Sebastian Bach die Ouvertüre Nr.1 und dann von Daniel Speer (Sonaten 1 bis 5) und Hanspeter Zehner (Jauchzt, alle Lande), die beiden in Leonberg komponiert hatten.

Aktualisierte Termine der Ensembles.

Bach-Kammerorchester: Generalprobe am Freitag, 17.11.2023 um 19 Uhr in der Steinturnhalle Leonberg

Torelli-Consort: 04.12.2023, JKG Weil der Stadt, 19:30 Uhr, Generalprobe für 2. Advent

Flötenensemble: Generalprobe am Freitag, 17.11.2023 um 19 Uhr in der Steinturnhalle Leonberg. Probe am 9.12.2023, um 12:30 Uhr für das Konzert Igelloch

Kammerchor: Probe am 15.11.2023, 19:30 Uhr JKG Weil der Stadt, Musiksaal 2 und Generalprobe am Freitag, 17.11.2023 um 19 Uhr in der Steinturnhalle Leonberg

Manfredini-Consort: 02.12.2023, 15 Uhr JKG Weil der Stadt, Generalprobe für 1. Advent

Informationen und Rückfragen:

Tel. 07084 920130, www.barockensemble83.de



CVJM Rutesheim

CVJM Rutesheim e.V.

Schillerstr. 32,
Tel. 07152/905132

www.cvjm-rutesheim.de



Donnerstag, 16.11.2023

17:00 - 18:30 Uhr Jungschar Jungs Klasse 2-3, Gemeindehaus
18:30 Uhr - 20:00 Uhr Mädelskreis Klasse 8-9, Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus

Freitag, 17.11.2023

Indiaca, Bühl 2, Halle 1
18:30 Uhr - 20:00 Uhr neue Gruppe Mädels und Jungs,
Klasse 8 und 9
20:00 Uhr - 21:30 Uhr Damen und Herren

Montag, 20.11.2023

18:00 - 19:00 Uhr Jungscharsport, Umkleide 4, Hallenteil 3
ab 19:15 Uhr Herrensport, Umkleide 4 und 5
Sport für die nicht mehr ganz Jungen ab 19:30 Uhr, Umkleide 6, Hallenteil 2

Dienstag, 21.11.2023

18:00 - 19:30 Uhr Jungschar Mädels Klasse 4-5, Gemeindehaus
17:30 - 19:00 Uhr Jungschar Jungs Klasse 4-5, Gemeindehaus
18:30 - 20:00 Uhr Jungenschaft Klasse 8-9, Gemeindehaus

Mittwoch, 22.11.2023

17:30 - 19:00 Uhr Jungschar Mädels Klasse 2-3, Gemeindehaus
18:00 - 19:30 Uhr Jungschar Mädels Klasse 6-7, Gemeindehaus
18:00 - 19:30 Uhr Jungschar Jungs Klasse 6-7, Gemeindehaus
19:30 - 21:00 Uhr Jugendkreis im Forchenwald
Bitte auch auf die Informationen in den diversen Signalgruppen achten.

Orangen für Äthiopien

Ihr könnt auch dieses Jahr wieder leckere **Bio-Orangen aus Griechenland** erwerben: Entweder auf dem Adventsmarkt bei den Jungscharen oder bis 24. November vorbestellen unter woehrlechristian@t-online.de

Die 8-kg-Kiste für den Preis von 26 Euro wird euch am 1. Dezember an die Haustüre geliefert. Alle weiteren Infos erhaltet ihr nach eurer Bestellung.

Der Erlös der Orangenaktion sowie des Adventsmarktverkaufs geht wie jedes Jahr an den ejw-weltdienst für die Arbeit des YMCA Äthiopien.

Der Bürgerkrieg, die Dürre in der Region am Horn von Afrika sowie die nach wie vor instabile politische Situation haben viele Familien in existentielle Not gebracht. Insbesondere die Situation der Straßen- und Waisenkinder hat sich verschlechtert. Danke für alle Spenden!





CVJM Perouse e.V.

www.cvjm-perouse.de
Wilhelm-Kopp-Str. 18 | 59736

Freitag, 17.11.2023

17:30 - 19:00 Uhr Bubenjungscharen
18:00 - 20:00 Uhr Mädchenkreis im Gemeindehaus
20:00 - 21:45 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Montag, 20.11.2023

17:00 - 18:15 Uhr Jungscharsport in der Halle
17:30 - 19:00 Uhr Mädelsjungscharen im Gemeindehaus
18:15 - 19:30 Uhr Volleyball in der Halle
20:30 - 21:45 Uhr Damensport

Dienstag, 21.11.2023

20:00 - 21:45 Uhr Herrensport in der Bühnhalle

Mittwoch, 22.11.2023

19:30 - ca. 21:15 Uhr Jungenschaft

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rutesheim



+++ Bewegungsprogramme +++

Senioren-gymnastik

Feuerwehrraum Rutesheim, Schillerstr. 10

jeden Mittwoch

Gruppe 1 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Gruppe 2 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Kontakt: Frau Werner, Tel. 07159 6620

Für die Gymnastikstunden wird jeweils ein Handtuch benötigt.

Tanz in geselliger Form

Feuerwehrraum Rutesheim, Schillerstr. 10

in jeder geraden KW mittwochs von 14:30 bis 16:00 Uhr

Kontakt: Frau Rölker, Tel. 07044 950167

Wassergymnastik

Theodor-Heuss-Schwimmhalle Rutesheim

jeden Donnerstag

Gruppe 1 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Gruppe 2 von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Kontakt: Frau Grossnick, DRK Kreisverband Böblingen, Tel. 07031 6904405

Sitzgymnastik

Widdumhof, Pforzheimer Str. 31

mittwochs 15:00 Uhr, Termine bitte telefonisch erfragen, geeignet für Frauen und Männer

Kontakt: Rainer Duppel, Tel. 07152 51668

+++ Mittagstisch +++



„Gemeinsam statt einsam“ – Mittagessen beim DRK-Mittagstisch
Immer mittwochs von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir wieder den „Seniorenmittagstisch“ in der Begegnungsstätte im Widdumhof, Pforzheimer Straße 31 (Tel. 51705), an.

Unter verschiedenen Gerichten, die jahreszeitlich wechseln, können Sie sich Ihr gewünschtes Menü aussuchen und in angenehmer Atmosphäre essen, genießen und sich wohlfühlen. Wir wünschen guten Appetit und freuen uns auf Sie. Das Mittagstisch-Team!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Sozialleiterin Frau Keck unter 07152 51370 oder sozialarbeit@drk-rutesheim.de wenden. Sehr gerne werden Ihre Fragen beantwortet.

+++ Bereitschaft +++

Am 17.11.23 treffen wir uns um 20:00 Uhr am Kirchplatz zum Übungsabend „Skill-Training Basismaßnahmen im Sanitätsdienst“. Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Bereitschaft? Dann melden Sie sich einfach unter bereitschaft@drk-rutesheim.de oder kommen bei unserem Dienstabend vorbei.

Musikschule Rutesheim - 1. HHS Rutesheim e.V.



www.musikschule-rutesheim.de

Vereinsheim:

Mieminger Weg 7, 71277 Rutesheim

E-Mail: info@musikschule-rutesheim.de – Tel. 07152 9266911
(Bitte sprechen Sie auf den AB, wir rufen Sie gerne zurück!)

Gaststätte:

www.casacarmelina.com/casa-carmelina-rutesheim

Telefon: 07152/9266937

Unser Unterrichtsangebot ...

Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Bass) • Akkordeon • Keyboard
• Klavier • Mundharmonika • klassische Gitarre • E-Gitarre

Orchester/Ensembles:

Akkordeon-Orchester • Jugendorchester • Spielgruppen • Flöten-Ensemble

Kammerorchester Rutesheim

Konzert am Samstag, 18. November 2023, 20 Uhr,
Festhalle Rutesheim



Rutesheimer Kammerorchester

Programm:

Beethoven, Konzert für Klavier und Orchester Nr.4 G-Dur

Emilie Mayer, Sinfonie Nr.1 c-Moll

Solist: **Jae Hyeong Cho** - Klavier

Dirigent: **Rolf Beuchert**



Jae Hyeong Cho - Klavier



Jau Hyeong Cho studiert Konzertexamen Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Péter Nagy. Er ist Preisträger beim zweiten internationalen Musikwettbewerb Malopolska 2022 in Tuchów (Polen) und beim „International Artists Competition“ 2023.
Eintritt: VV 17 €, AK 18 €, Schüler/Studierende frei.
Ticket-Reservierung unter 07152 996788 (Mo-Fr 10-12 Uhr) oder unter www.rutesheimer-kammerorchester.de

Konzert am 18. November 2023, Festhalle Rutesheim

RUTESHEIMER KAMMERORCHESTER
SA 18.11.23 | 20 UHR
FESTHALLE RUTESHEIM

**BEETHOVEN
KLAVIERKONZERT Nr.4
EMILIE MAYER
SINFONIE Nr.1 C-MOLL**

KLAVIER JAE HYEONG CHO
LEITUNG ROLF BEUCHERT

EINTRITT: VV 17 €, AK 18 €
SCHÜLER / STUDIERENDE FREI
TICKET-RESERVIERUNG UNTER
07152 99 6788 (MO-FR 10-12 UHR) ODER UNTER
WWW.RUTESHEIMER-KAMMERORCHESTER.DE

RKO-Konzertplakat 18.11.2023



Kreis Junger Christen

Unsere Gruppenstunden :

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere Gruppenstunden finden wieder wie folgt statt:

Only Women

Jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr finden sich Frauen jedes Alters zusammen, um gemeinsam zu basteln, zu kochen, zu backen, für einen gemeinsamen Ausflug, zu Führungen und Vorträgen und vielem mehr ...

Seniorentreff

Wir suchen dringend Verstärkung für unsere Gruppe

Für Junggebliebene, wir wollen uns gemeinsam zu Gesprächen treffen und auf unsere Stärken setzen. Fragen dazu beantwortet gerne Inge Hering (07152 9260096).
Immer donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Kidsclub (5-8 Jahre)

Freitags von 15:00 - 16:30 Uhr

Jugendclub Mädels/Jungs (9-12 Jahre)

Freitags von 17:00 - 18:30 Uhr

WIR (13-15 Jahre)

Freitags von 19:00 - 20:30 Uhr

Tanzzwerge (3-6 Jahre)

Wir wollen gemeinsam tanzen, spielen und lernen, wie schön es ist, sich zur Musik zu bewegen.

Dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Besuchen Sie uns auf www.kjc-rutesheim.de und folgen Sie uns auf Facebook sowie Instagram!



Donnerstag, 16.11.2023, 18:00 Uhr

Stammtisch Weinbar Rossano

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet abwechselnd im Gasthaus Saibeck und Weinbar Rossano ein Stammtisch für Landfrauen und Interessierte statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Freitag, 17.11.2023, 09:00 Uhr

Altes Rathaus

Adventsschmuck häkeln und schwätzen bei Kaffee und Brezel

Dienstag, 21.11.2023, 18:00 Uhr

Altes Rathaus

Workshop: Handlettering – Die Kunst der schönen Buchstaben

Referentin: Katja Reiter, Buchautorin
Strich für Strich – mit Geduld und Konzentration – vergessen wir den hektischen Alltag.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Unkostenbeitrag:

- 12,00 € Teilnahmegebühr

- 3,00 € Materialkosten

Ein schwarzer Brushpen und Papier verbleibt bei den Teilnehmern.

Freitag, 24.11.2023, 09:00 Uhr

Altes Rathaus

Adventsschmuck häkeln und schwätzen bei Kaffee und Brezel

Dienstag, 28.11.2023, 18:30 Uhr

Feuerwehrraum

Qigong-Kurs ab 12.09.2023 bis Januar 2024

10 Übungseinheiten zu je 45 Min.

Kursgebühr: Mitglieder 25,00 €, Nichtmitglieder 35,00 €

Samstag, 02.12.2023, ab 11:00 Uhr

Bürgersaal

Adventsmarkt

Bewirtung mit Gulaschsuppe – Kaffee und Kuchen
Über Kuchen Spenden von unseren fleißigen Kuchenbäckern freuen wir uns!

Donnerstag, 07.12.2023, 15:00 Uhr

Feuerwehrraum

Weihnachtsfeier für Mitglieder

Wir beginnen mit einem gemütlichen Beisammensein.

18:00 Uhr Mandolinen & Mondschein

Auftritt der Kabarettistin Helga Becker – bekannt als Frau Nägele mit anschließender Verköstigung

Um Anmeldung bis 04.12.2023 wird gebeten.

ZUSATZTERMIN!!!

Freitag, 15.12.2023, 18:00 Uhr

Altes Rathaus

Workshop: Handlettering – Die Kunst der schönen Buchstaben

Referentin: Katja Reiter, Buchautorin
Strich für Strich – mit Geduld und Konzentration – vergessen wir den hektischen Alltag.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Unkostenbeitrag:

- 12,00 € Teilnahmegebühr

- 3,00 € Materialkosten

Ein schwarzer Brushpen und Papier verbleibt bei den Teilnehmern.

Donnerstag, 21.12.2023, 18:00 Uhr

Stammtisch Weinbar Rossano

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet abwechselnd im Gasthaus Saibeck und Weinbar Rossano ein Stammtisch für Landfrauen und Interessierte statt. Jeder ist herzlich willkommen.



Für Fragen und Anmeldungen sind wir unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Ulla Rößler, 07152 7640252

Karin Wöhrle, 07152 52889

oder unter folgender E-Mail-Adresse: lfv-rutesheim@gmx.de

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder sowie **Gäste herzlich willkommen.**

Besuchen Sie uns auch unter www.landfrauen-kreisboeblingen.de.



Musikverein Rutesheim e.V.

Informationen rund um den Musikverein Rutesheim e.V.

Termine für das verbleibende Jahr 2023

... das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und auch unser musikalisches Jahr geht damit zu Ende.

Doch vorher stehen natürlich auch noch Termine zum Vormerken an:

02.12.2023: Adventsmarkt Rutesheim

16.12.2023: Jahresabschlussfeier in der Festhalle

22.12.2023: Glühweinparty am Vereinsheim

Nähere Infos folgen in den nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten.

Wir freuen uns sehr darauf, wenn wir uns an einem oder mehreren dieser Termine sehen!

Frühschoppen

Der Frühschoppen findet jeden Sonntag ab 10 Uhr im Vereinsheim statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e.V.



Info des OGV Rutesheim für alle Obst-, Garten- und Blumenfreunde.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender (Ulmer-Verlag)

Obst und Ziergehölze

Gräser und Koniferen schützen

Binden Sie rechtzeitig vor Wintereinbruch hohe Gräser und säulenförmige Koniferen zusammen, um Schäden durch Schneelast zu verhindern.

Pflanzungen im Vorwinter

Ziersträucher, die noch im Vorwinter gepflanzt werden, zeigen im Frühjahr einen zeitigeren Wachstumsbeginn. Ist der Boden jedoch extrem nass, leiden die Wurzeln unter Sauerstoffmangel und die Pflanzen wachsen schlechter an. In diesem Fall sollte man die Pflanzung aufs Frühjahr verschieben.

Obstbäume schützen

Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss mit Drahtthosen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Jetzt wird es Zeit, neue Pflanzen zu bestellen oder zu kaufen. Geeignete Obstgehölze kann man zwar über Versandbaumschulen bestellen, am besten kauft man die Pflanzen aber in heimischen Baumschulen vor Ort, da hier die für die Region geeigneten Sorten angeboten werden. Für den Hausgarten eignen sich am besten robuste, widerstandsfähige Sorten. Anfällige Sorten bringen nur Frust und gehören nicht in den Garten. Fragen Sie bei Ihrem Obst- und Gartenbauverein oder bei den Obstbauberatern an den Landkreisen gezielt nach wenig anfälligen Sorten. Stellen Sie Bäume und Sträucher vor dem Pflanzen etwa eine Stunde in Wasser, wenn es sich um wurzelnackte Ware handelt. Wurzelnackte Gehölze möglichst sofort pflanzen, die Wurzeln dürfen keinen Frost abbekommen.

Blumen – Gemüse

Dahlien und Canna überwintern

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Canna (Blumenrohr) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem

frostfreien, nicht zu feuchten, dunklen Ort gelagert. Die Überwinterung gelingt am besten in flachen Kisten mit einer Schicht losem Sand.

Stallmist für das Gemüsebeet

Wenn Sie Ihrem Gemüsegarten etwas Gutes tun wollen, können Sie bei der herbstlichen Bodenbearbeitung alle 2 bis 3 Jahre Stallmist (1 bis 5 kg/m²) flach einarbeiten. Die Maßnahme verbessert die Fruchtbarkeit und Struktur des Bodens und führt wichtige Nährstoffe zu.

Feldsalat schützen

Nach langen Frostperioden, wenn der Boden gefroren ist, kann Feldsalat im Garten Trockenschäden bekommen, da die Wurzeln kein Wasser aufnehmen können. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rechtzeitig ein lichtdurchlässiges Acrylvlies auflegen. Es kann dann problemlos mehrere Wochen liegen bleiben.

Sonstiges

Rasenmäher

Nachdem der Rasen zum letzten Mal geschnitten ist, sollten Sie den Rasenmäher gründlich säubern und eventuell die Zündkerze auswechseln.

Frostsichere Pflanzgefäße

Stellen Sie in der kalten Jahreszeit nur frostsichere Pflanzgefäße ins Freie. Preiswerte Terrakottatöpfe sind meist grobporige Maschineware. In die Wandungen kann Feuchtigkeit eindringen, die in Frostperioden gefriert. Dadurch zerspringen die Gefäße.

Sitkafichtenlaus

Um einen Überblick über das Auftreten der Sitkafichtenlaus zu erhalten, können Sie schon jetzt – ergänzend dann noch mal im zeitigen Frühjahr – Klopfproben durchführen. Hierzu hält man ein weißes Blatt Papier zwischen die Äste und klopft auf die Zweigpartien. Bei einem Befall werden die Tiere dann sofort sichtbar.

Pro Rad Rutesheim



Tourenangebot im Jahr 2023



Eingeladen sind alle, die Freude am Rad fahren haben.

Die Touren sind besonders auch für Frauen geeignet.

Das Tempo wird auf die Teilnehmer/-innen abgestimmt,

z. B. gemütliche oder flotte Fahrweise. Auf den untrainierten Teilnehmer wird Rücksicht genommen. Ein gesunder Kreislauf wird allerdings vorausgesetzt. Jede/-r Teilnehmer/-in ist für die Einhaltung der StVO, für die eigene Sicherheit und seine Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich. Der ehrenamtlich tätige Tourenleiter kann keine Haftung übernehmen. Bitte den Fahrradhelm nicht vergessen (zur eigenen Sicherheit).

Treffpunkt: Gaststätte Saibek

Radlertreff

Dienstag, 21. November

Radlertreff, keine Radausfahrt!

Besprechung: 19.00 Uhr

Rück- und Vorschau 2023/2024

Treffpunkt: Gaststätte Saibek

Genaue Tourenroute oder individuelle Touren-Anfrage telefonisch beim Tourenleiter. Änderungen vorbehalten

Royal Rangers - Christliche Pfadfinder



Liebe Rangers, liebe Eltern, liebe Leser, am 18.11.2023 besuchen wir Mitarbeiter einen Erste-Hilfe-Kurs.

Nächster Stammtreff auf der Rangerwiese

Samstag, 25.11.2023 von 10.00 - 12.00 Uhr

Allzeit bereit

Martin



SKV Rutesheim

Geschäftsstelle im Vereinsheim

Robert-Bosch-Straße 55, Telefon 07152/58111,
E-Mail: post@skv-rutesheim.de, www.skv-rutesheim.de
Sprechzeiten: Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
und Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Sportgaststätte Bühl – Ristorante Pizzeria

Unsere Wirtin Ellen Ehrhardt freut sich über Ihren Besuch und nimmt gerne Reservierungen für Veranstaltungen von Familien, Firmen und Vereinen entgegen, auch für Weihnachtsfeiern und Konfirmationen unter der Telefonnummer: 07152/3560808

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 22.30 Uhr
Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 21.00 Uhr
Montags geschlossen
Wir freuen uns auf Sie!

Entdecker (4 - 5 Jahre)

Mädchen und Jungsteam „Glühwürmchen“ (TL Philipp)

Forscher (6 - 8 Jahre)

Mädchenteam „Spatzen“ (TL Claudia)
Jungsteam „Mungos“ (TL Niko)

Kundschafter (9 - 11 Jahre)

Mädchenteam „Ameisen“ (TL Julia)
Jungsteam „Grizzlys“ (TL Josias)

Pfadfinder (12 - 14 Jahre)

Mädchenteam „Eisfuchse“ (TL Lise)
Jungsteam „Hammerhaie“ (TL Jonas)

Pfadranger (15 - 17 Jahre) Freitag 18:30 - 21:30

Mädchenteam „Amy Carmichael“ (TL Jule)
Jungsteam „Dietrich Bonhoeffer“ (TL Joshua)

Informationen

bei Martin und Claudia Märkt
Tel. 07152 / 5 94 83
E-Mail martin.maerkt@rr553.de
<http://www.rutesheim.rr553.de>



Abteilung Fußball

1. Mannschaft



Innerhalb einer Woche bestreitet unsere Erste Mannschaft zwei Heimspiele. Den Anfang macht sie am kommenden Samstag gegen den Tabellenzweiten FSV Waiblingen. Die Truppe von Chris Baake hofft dabei auf die Unterstützung aller SKV-Fans.

Um den Lohn gebracht

TSV Ilshofen - SKV Rutesheim 3:2 (1:0)

In mancher Ehe gibt es das verfluchte siebte Jahr, unsere Mannschaft musste im siebten Auswärtsspiel die erste Niederlage auf fremdem Platz hinnehmen. Doch die 3:2-Niederlage beim TSV Ilshofen hat für die Truppe von Chris Baake einen ganz bitteren Beigeschmack. Und das ist vor allem auf den dritten Treffer der Gastgeber in der 78. Minute zurückzuführen, als Jan Göbel nach einem Schuss an den Kopf aus kurzer Entfernung benommen am Boden liegen blieb und Patric Vaihinger unserem Torhüter sofort zur Hilfe eilte, ohne sich um seinen Gegenspieler zu kümmern. Die Ilshofener spielten indes weiter und schoben den Ball ins leere Tor. Auch der Schiedsrichter griff nicht ein. Mit Fair Play hatte diese Aktion nun nicht das Geringste zu tun. Das ist umso ärgerlicher für

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Rutesheim



Mitgliederversammlung am 21.11.2023

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 21.11.2023 um 17:00 Uhr laden wir herzlich ein. Die Mitgliederversammlung findet in der Gaststätte „Bühl“ Robert-Bosch-Str. statt. Es berichten das Vorstandsteam und die Fachwarte über ihre Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit der im April beschlossenen Auflösung der Ortsgruppe.

Anträge zur Tagesordnung sind bis Mittwoch, 15.11.2023 beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Die Tagesordnung nachfolgend im Einzelnen:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
- 3.1. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstands und des Kassierers
6. Bericht des Wege- und Naturschutzwarts
7. Anträge
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch sowie auf ein anschließendes gemütliches Beisammensein mit Euch! Wir weisen darauf hin, dass alle Getränke und Speisen selbst bezahlt werden müssen, da die Kasse bereits abgerechnet ist.

Euer Vorstandsteam
Johannes Siegfried



unsere Mannschaft, als der Schiedsrichter zuvor einen Treffer der SKV zur 2:3-Führung durch Laurin Stütz wegen vermeintlicher Abseitsstellung zurückgepfiffen hatte. Auch dies höchst umstritten. Dabei hätte die SKV bereits in der ersten Hälfte nach zwei Chancen vorlegen können, musste jedoch kurz vor dem Pausenpfiff das 1:0 hinnehmen. Diese Führung jedoch hatte nach dem Anpfiff zur zweiten Hälfte nicht lange Bestand. In der 48. Minute erzielte Tobi Gebbert nach einer Ecke mit dem Kopf den Ausgleich und nur vier Minuten später verwandelte Maxim Russ einen Eckball direkt. In der Folge war unsere Elf näher am 1:3 als die Gastgeber am Ausgleich. Der dann doch überraschend in der 66. Minute fiel, als der ansonsten sehr sichere Jan Göbel eine Situation falsch einschätzte. Den weiteren, überaus ärgerlichen Spielverlauf kennen Sie bereits... Und die SKV musste die lange Heimreise mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch antreten.

Aufstellung: Jan Göbel, Joshua Schneider, Tim Rudloff, Henry Alexander Strahl, Patric Vaihinger (84. Pascal Maier), Tobias Gebbert, Maxim Russ, Yannik Riedlinger, Kubilay Baki (60. Janis Lamatsch), Flavio Heiler (80. Phil Schmidt), Laurin Stütz

AH

Schon jetzt an den Weihnachtsbaum denken



Erstmals organisiert die AH einen Weihnachtsbaumverkauf. Und zwar in Zusammenarbeit mit dem Holzwerk Rutesheim. Schauen Sie vorbei. Es lohnt sich.

Abteilung Jugendfußball

D2-Junioren

4:1-Heimsieg - D2 sichert weiterhin den zweiten Platz!

Am 11.11.2023 trat die D2 gewohnt in elegant-weißem Look daheim gegen SGM aus Vaihingen/Enz, Aurich und Enzweihingen an. Das erste verwertbare Ergebnis zeigte sich beim sehr frühen 1:0, als der Ball in klassischer Stürmermanier am Torwart vorbei ins lange Eck hineingespitzt wurde. Die D2 spielte weiter konsequent nach vorne und setzte den Gegner unter Druck. Die Gäste zeigten zwar ebenfalls Können, jedoch brachten sie den Rutesheimer Keeper bzw. dessen Kasten niemals ernsthaft in Gefahr. Das ruhige und stetige Arbeiten lieferte dann einen doppelten Abklatscher – erst des gegnerischen Torwarts und dann der Bühl Boys, als der Abpraller zum 2:0 genutzt wurde. Ein von rechts herausgespielter Ball, der nur noch ins Tor musste, besorgte dann den 3:0-Pausenstand.

In der zweiten Hälfte hielten dann die Gäste weiterhin gut dagegen, jedoch mussten sie auf eine Standardsituation warten. Hier besorgte ein direkt verwandelter Freistoß den Zwischenstand zum 3:1. Dass die SKV das auch kann, wurde mit einem ebenfalls direkt versenkten Freistoß zum 4:1-Endstand bewiesen.

Die drei eingefahrenen Punkte und die gute Tordifferenz von plus 22 sichern der D2 weitestgehend safe den zweiten Platz hinter dem Tabellenführer aus Weil der Stadt. Ein Spiel steht noch an.



Abteilung Handball

Frauen 1

SKV Rutesheim – HSG Rottweil 37:33

„Mit Ruhm dürfen wir uns nicht bekleckern.“

Am vergangenen Samstagmittag in heimischer Halle durften wir die Mädels aus Rottweil empfangen. Ab der ersten Sekun-

de zeigte sich eine unruhige Spielweise von seitens Rutesheim. Welche uns erst ab der 2. Minute durch Eva Günther mit einem Tor ins Spiel brachte. Geprägt von unzureichender Absprache in der Abwehr, kamen die Rottweiler Mädels immer wieder zum Torabschluss. Durch ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Tore, ohne ein Absetzen beider Mannschaften konnten sich unsere Sophie Pelz und Johanna Honkomp in die Torschützenliste eintragen. Nach den ersten beiden 2-Minuten-Strafen in der 5. Minute, welche uns in doppelter Unterzahl spielen ließ, mussten wir erstmalig einen 3-Tore-Rückstand erleiden. (3:6) Katrin Süßer aus Rottweil, schaffte es durch ihr starkes 1:1, uns dazu zu bringen sie in Manddeckung zu nehmen. Welches leider zu Folge hatte, unser gewohntes Abwehrsystem zu vernachlässigen. Dank unserer Torhüterin Ann-Kathrin Lange konnten größere Rückstände vermieden werden. Erst in Minute 20 gelang es uns erstmalig den Ausgleichstreffer zu schaffen, jedoch blieb es hierbei nicht bei einer Führung und wir mussten immer wieder ein gegnerisches Tor verbuchen. Durch gefolgte Tore von Laura Klinger und Shaima El Qaouti und letztendlich zur 30. Minute mit einem Tor durch Franziska Sander, gelang es uns zur Halbzeit in Führung zu gehen. (18:17) In der Halbzeitansprache von Trainer Chris Hönig, wurde klar geäußert, dass wir unsere Absprachen und Abwehrleistung deutlich verbessern müssen und die gestellte 3:2:1-Abwehr des gegnerischen Teams geschickter ausspielen müssen.

Anfang der zweiten Halbzeit schafften wir es leider nicht, das Gesagte umzusetzen und auch hier spielte sich weiterhin ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab. Unsere gewohnte Abwehrleistung konnte man erst ab Minute 40 wieder erblicken. Durch eine gute Teamleistung und positiv gestimmte Motivation gelang es den Rutesheimer Mädels mit 1:1-Aktionen im Angriff die Führung auszubauen. Ausschlaggebend hierfür war ein starkes Duo unserer Rückraum-Rechts Johanna und Kreisspielerin Sophie. Abschließend konnten wir ab der 44. Minute die Führung halten und letztendlich mit einem Ergebnis von 37:33 das Spiel gewinnen. Glückwunsch hierbei an Shaima für den gelungenen Saisonauftakt in unserem Team. Ein ebenfalls großes Dankeschön geht an Valentina Rebuli und Priska Becker für die tatkräftige Unterstützung. Für die kommenden Trainingseinheiten müssen wir an unserer konstanten Abwehrleistung und konsequenten Torabschlüsse arbeiten.

Das nächste Spiel findet am Samstag, 18.11.23 um 20 Uhr gegen HSG Baar in Rutesheim statt.

Es spielten: Ann-Kathrin Lange (Tor), Jessica Drodofsky (Tor), Franziska Sander (6), Valentina Rebuli, Laura Klinger (6), Johanna Honkomp (10), Jessica Schön (2), Anischa Hirschhorn (1), Shaima El Qaouti (2), Priska Becker, Lily-Rose Thines (1), Sophie Pelz (8), Eva Günther (1)

wD-Jugend | TSV Neuhengstett - SKV Rutesheim | 13:10



Die weibliche D-Jugend des SKV Rutesheim kann an die letzten Erfolge leider nicht anknüpfen. Die Mannschaft spielte diesmal sieglos 13:10 (9:6) am 12.11.2023 in Althengstett gegen TSV Neuhengstett vor 40 Zuschauern. Medine Veli_Hasan machte nach 24 Sekunden das erste Tor. Nach der 56. Sekunde holte TSV Neuhengstett den Ausgleich und unsere Handballerinnen hatten damit die Führung bis zum Spielende abzugeben. Lea Jüngling, Medine Veli_Hasan, Lina Kittelberger waren die Goalgetterinnen und Elena Mayer konnte im Tor viele schwierige Angriffe abwehren. Auch Lina U. und Emma konnten an die sehr gute Trainingswoche mit einem guten Spiel anknüpfen. Die Mädels haben bis zum Schluss sehr gut gekämpft. Trotz der Niederlage war die Leistung und der Kampfgeist der Mannschaft sehr gut.



Es spielten: Lea Jüngling (4), Medine Veli_Hasan (3), Lina Kittelberger (3), Nora Walz, Lina Ulmer, Ivy Tchewebe, Louna Alison Tchassem Kamhoua, Elena Mayer, Liyah Rafaela Kenfack Tontsop, Emma Kaiser, Mara Geiger, Fiona Sophie Geiger, Lena Burbulla



Abteilung Tischtennis

Alle Ergebnisse im Überblick

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

Dieser Spielstand wird präsentiert von

gJE	SKV vs. SV Leo/Elt	4 : 0
F1	SKV vs. HSG Rottweil	37 : 33
M	TV Rottenburg vs. SKV	34 : 14
wjD	TSV Neuhengst. vs. SKV	13 : 10

#HAUTSREIN #SKVRUTESHEIMHANDBALL

Vorbericht F1: SKV Rutesheim - HSG Baar

Am kommenden Samstag empfangen wir unsere nächsten Gegnerinnen der HSG Baar. Nach unserem letzten Spiel gegen die HSG Rottweil (37:33) nehmen wir mit 6:4 Punkten nun den 5. Tabellenplatz ein.

Die Mädels der HSG Baar belegten letzte Saison in der Landesliga Staffel 3 den 7. Platz mit 7 Siegen und 11 Niederlagen. Diese Saison wurden die Landesliga-Staffeln allerdings neu aufgeteilt, weshalb die HSG Baar nun gegen neue Gegner in der Landesliga Staffel 2 spielen wird. Aktuell stehen die Bären bisher ungeschlagen mit 8:0 Punkten zusammen mit TSV Neckartenzlingen auf dem 1. Tabellenplatz. Es ist kein Geheimnis, dass wir in diesem Spiel nicht der klare Favorit sein werden. Nichtsdestotrotz gilt es für uns, die bereits gemachten Fehler gegen Rottweil in der Abwehr und im Angriff zu verbessern und in der kommenden Trainingswoche motiviert bei der Sache zu sein und diese Fehler in Angriff zu nehmen. Am Ende bleibt zu sagen, dass wir nur uns selbst schlagen können. Für uns gilt es alles zu geben, den Kopf bei der Sache zu haben und nach dem Spiel erfolgreich aus der Halle gehen zu können und weiterhin positiv in den Punkten zu stehen. Kommt alle in die Halle und unterstützt uns lautstark.

Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass wir hoffentlich mit euch die nächsten Punkte zusammen feiern können!

NEXT MATCH

Bühhalle, Robert-Bosch-Str. 51
71277 Rutesheim

Samstag, 18.11.23

20:00 Uhr

vs.

Tischtennis Schönbuch II - Jugend I3:6

Nur mit 2 Gegenspielern traten die Gastgeber von Schönbuch II gegen unsere Jugendmannschaft an. So gab es nur ein Doppel, das Maxi und Jannik in drei Sätzen abgeben mussten (-8,-5,-9). Im ersten Einzel überzeugte Maxi und gewann gegen die Nummer 2 von Schönbuch (+8, +8, +10), Jannik musste gegen die Nummer 1 leider in drei klaren Sätzen passen (-4, -5, -7). Michael tat sich schwer gegen die beiden vordersten von Schönbuch und verlor in 3 Sätzen (-6, -4, -5). In seinem zweiten Einzel gab Maxi die beiden ersten Sätze ab, holte dann aber in einem tollen Spiel den nächsten Einzelpunkt (-7, -9, +8, +11, +7). Jannik machte in seinem zweiten Einzel kurzen Prozess und gewann in 3 Sätzen (+10, +7, +7). Durch drei gewonnene Einzel und drei kampflose Punkte ging unsere Mannschaft mit 6:3 als Sieger hervor.

Es spielten: Maximilian Baitinger (3:0), Jannik Epple (2:1) und Michael Mertineit (1:1)

Doppel: Baitinger/Epple (0:1)

Herren I - SV Leonberg/Eltingen III 9:5

Es spielten: Christian Choffat (1:1), Hans-Jürgen Jürgensen (1:1), Jakob Schwarz (1:1), Lukas Martin (1:1), Peter Benner (2:0) und Dieter Sauter (1:0)

Doppel: Choffat/Sauter (1:0), Jürgensen/Benner (0:1), Schwarz/Martin (1:0)

Herren II - SV Gebersheim I 7:9

Es spielten: Markus Hoffmann (1:1), Thomas Wagenblast (0:2), Christian Ebenau (2:0), Christian Metz (0:2), Markus Eisenhardt (1:1) und Emil Schächterle (1:1)

Doppel: Hoffmann/Eisenhardt (1:1), Ebenau/Metz (0:1), Wagenblast/Schächterle (1:0)

SV Böblingen V - Herren III 9:2

Es spielten: Dieter Henle (0:2), Dieter Prosenbauer (1:1), Michael Fuchs (0:1), Markus Woelcke (0:1), Maximilian Baitinger (0:1) und Niklas Bosch (0:1)

Doppel: Henle/Prosenbauer (1:0), Fuchs/Woelcke (0:1), Baitinger/Bosch (0:1)

Die nächsten Spiele der Rutesheimer Mannschaften

Samstag, den 18.11.2023

SV Böblingen IV – **Jugend I** (14.30 Uhr)

Herren II – SV Gebersheim II (18.00 Uhr)

Sonntag, den 19.11.2023

SV Rohrau II – **Herren I** (09.30 Uhr)

Samstag, den 25.11.2023

Herren I – TSV Höfingen I (18.00 Uhr)

TSV Grafenau I – **Herren II** (18.00 Uhr)

Dienstag, den 28.11.2023 (Pokalspiel)

Herren II – Tischtennis Mötzingen II (20.00 Uhr)

Unsere Trainingszeiten:

Erwachsene:

dienstags und donnerstags
von 20.00 bis 21.45 Uhr

Jugend:

dienstags und donnerstags
von 18.00 – 19.15 Uhr (Anfängertraining)
von 18.00 – 20.00 Uhr (Mannschaftstraining)



Sängerabteilung

Freizeitsängertreff im Dezember

Die fröhliche Runde der singfreudigen Menschen trifft sich zum monatlichen Singtreff in der SKV-Vereinsgaststätte Bühl am **Dienstag, 5. Dezember um 17 Uhr** (Achtung: geänderter Tag und spätere Uhrzeit, Gaststätte am Nikolaustag belegt).



Da es auf Weihnachten zugeht, singen wir natürlich Nikolaus- und Weihnachtslieder. Jede und jeder Singfreudige ist herzlich eingeladen, sich mit uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit gesanglich einzustimmen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter – jüngere und ältere. Gerne darf es ein Mehrgenerationen-Singtreff werden. Wir singen getreu dem Mottolied des Singtreffs (Kanon von Uli Führe):

„Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut!

Singen macht froh, denn Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm,

All unsere Stimmen, die klingen mit dem großen Chor im Klang der Welt.“

Übrigens: Wer es lernen möchte, findet es auch auf YouTube mit Text und Bewegungen von der Singpause BB <https://www.youtube.com/watch?v=ZZM-p1ELa1g>

Lasst und also froh und munter sein bei weihnachtlichen Gesängen am 5. Dezember in der SKV-Vereinsgaststätte Bühl und uns auf den Nikolaustag am 6. Dezember vorbereiten. Dafür brauchen wir doch mindestens ein Liedchen und ein Gedicht.

Terminvormerkung:

Am 8. Dezember, 19 Uhr und am 9. Dezember, 16 Uhr „Incanto Pop goes Christmas“ in der Michaelskirche Leo-Eltingen. Herzliche Einladung zu einer großen musikalischen weihnachtlichen Vielfalt mit Chören, Solisten, Instrumentalisten. Eintritt frei. Spenden zugunsten Hospiz und Lebenshilfe.

SV Perouse 1963 e.V.



Geschäftsstelle

Im Aischbach 1
71277 Rutesheim
sv-perouse@gmx.de
www.svperouse.de

Abteilung Eltern-Kind-Turnen

Eltern-Kind-Turnen**SV PEROUSE**



ELTERN-KIND-TURNEN

2 – 4 Jahre

Montag • Gemeindehalle Perouse

Gruppe 1: 15.30 Uhr – 16.15 Uhr
Gruppe 2: 16.15 Uhr – 17.00 Uhr

Schnuppern in Gruppe 1 jederzeit möglich.



Übungsleiterinnen:
Monika Michel
Dolinka Weiß

Eltern-Kind-Turnen

Kinderturnen**SV PEROUSE**



KINDERTURNEN

5 – 6 Jahre

Montag
14.45 Uhr – 15.30 Uhr
Gemeindehalle Perouse



Übungsleiterinnen:
Monika Michel / Dolinka Weiß



Kinderturnen

Abteilung Frauengymnastik

Frauengymnastik**SV PEROUSE**

***Mobilität und Sicherheit
im Alltag bewahren,
Beweglichkeit stärken
und erhalten!***

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Montag, 19.30 Uhr - 20.30 Uhr
Gemeindehalle Perouse

Frauengymnastik

Abteilung Freizeitsport

Freizeitsport**SV PEROUSE**

Unsere gemischte Sportgruppe findet
mittwochs um 19 Uhr
in der Sport-/Gemeindehalle Perouse
statt.



Eine gute Gelegenheit, die notwendige Dehnung und Gymnastik mit Spaß zu verbinden. Wer einen regelmäßigen, wöchentlichen Termin mal ausprobieren will, kann mit Hallenturnschuhen gerne einfach vorbeikommen und schauen, ob die Mischung geeignet erscheint.

Kontakt/Rückfragen: 07152 516 92



Tennisclub Rutesheim

Liebe Tennis-Freunde und Mitglieder des TC Rutesheim,

Hier findet Ihr die aktuellen **Ergebnisse** der **Winterhallenrunde**:
VR-Talentiade U10/1 gegen TA tus Stuttgart 1: 22:2
 TC Weissach-Flacht 1 gegen **Damen 50/1**: 3:3
 TA SV Leonberg/Eltingen 2 gegen **Herren 30/1**: 6:0
Herren 40/2 gegen TC Weissach-Flacht 1: 6:0

TC Weissach-Flacht 1 gegen Damen 50/1 3:3

Um nach der erfolgreichen Sommersaison nicht in ein Wettkampfloch zu fallen, haben die Damen 50 auch für die Winterhallenrunde gemeldet. Und schon im ersten Spiel hat sich das gelohnt. Zwar knapp, aber Glück haben die Tüchtigen, wurden die Damen aus Flacht beim Auswärtsspiel besiegt. Michi hatte keine Probleme auf dem neuen Teppichboden in der Halle in Flacht ihren gewohnten Wettkampfmodus zu finden. Mit 6:1 und 6:1 ließ sie ihrer Gegnerin keine Chance. Regina auf dem zweiten Platz hatte mehr Anpassungsprobleme, konnte aber nach einem 0:6 den zweiten Satz mit 3:6 ausgeglichener gestalten. Auch Sylvia hatte leider beim 4:6 und 4:6 noch nicht den letzten Punkt auf ihrer Seite. Sonja blieb nach einem spannenden 7:5 konzentriert und holte sich nach über zwei Stunden den zweiten Satz mit 6:3. Nach 2:2 in den Einzeln kam es auf die Doppel an. Regina und Sylvia lieferten mit einem klaren 6:1 und 6:3 die Vorlage für den Gesamtsieg. Michi und Sonja machten es noch mal spannend, holten aber nach einem 6:7 mit 6:3 den entscheidenden Satz, sodass der mit 10:5 verlorene Match-Tiebreak trotzdem für den Tagessieg am späten Samstagabend reichte. Am 25. November steht der nächste Spieltag als Heimspiel in Flacht gegen Schönaich an.

Es spielten Sylvia Busch, Michi Schauensteiner, Sonja Stocker und Regina Pfeffer.

Die nächsten Begegnungen der Winterhallenrunde stehen an: Samstag, 18. November 2023

17 Uhr: TC Jettingen 1 gegen **Herren 40/1** (Spielort: Jettingen)
 18 Uhr: **Damen 30/2** gegen TA VfL Sindelfingen 1862 1 (Spielort: TC Rutesheim)

Sonntag, 19. November 2023

10 Uhr: STG Gerokruhe 2 gegen **VR-Talentiade U10/1 Midcourt** (Spielort: STG Gerokruhe)
 12 Uhr: **VR-Talentiade U10/2 Midcourt** gegen TA TSV Makkabi Stuttgart 1 (Spielort: TC Rutesheim)

Das **Rutesheim Club-Restaurant** mit Familie Guri, Köchin Maria und dem ganzen Team heißt alle Gäste herzlich willkommen. Die Öffnungszeiten, Speisekarte sowie Kontaktdaten findet ihr hier: <https://www.tennisclub-rutesheim.de/ueber-uns/club-restaurant/>



TSC St. Raphael

Herbstwanderung des TSC



Am 16. September trafen sich viele wanderlustige Tanzfreunde, um vom Riedsee in Möhringen zum Waldfriedhof in Heselach zu

laufen. Schön, dass Helga und Horst Klein dieses Mal mitkommen konnten. Wir fahren wieder mit der S- und U-Bahn mit von der Vereinskasse gespendeten Tickets.

Von der U-Bahnhaltestelle ging es als Erstes zur Katholische Kirche St. Hedwig, die innen wunderschön renoviert wurde. Den Altarraum hat Ben Willikens 1995 mit Fenstern so bemalt, dass diese eine Dreidimensionalität vortäuschen, die gar nicht gegeben ist. Das erkennt man aber erst bei genauerem Hinsehen. Das einfallende Sonnenlicht verstärkte diesen Effekt noch (siehe Abbildung). Wir waren fasziniert!



Dann wanderten wir weiter und legten bei bestem Sonnenschein am Riedsee eine Vesperpause ein. Es gab wieder vom Wanderteam mitgebrachte Köstlichkeiten – ein herzliches Dankeschön an das Team! Gut gestärkt ging es dann auf festen Wegen weiter zum Kohlbach und dann zur Schwäblesklunge. In einer Gartenwirtschaft in der Nähe des Waldfriedhofs fand die mittägliche Einkehr statt. Zurück fahren wir mit der alten Standseilbahn zum Südheimer Platz und dann mit der S-Bahn. Ein wunderschöner Tag mit vielen netten Begegnungen.

A.A.



VdK Ortsverband Rutesheim



Termine, Termine, Termine

- **Freitag, 24. November 2023:** **VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Sonntag, 3. Dezember 2023:** **VdK-Weihnachtsfeier**, ab 12 Uhr in der Casa Carmelina

REHADAT-Broschüre zu Long COVID

Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long-COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen



Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.

Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion.

Weitere Informationen

zum VdK Ortsverband Rutesheim erhalten Sie bei:

Arndt Minter, Tel. 0172 2820678

E-Mail: ov-rutesheim@vdk.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.vdk.de/ov-rutesheim



Sonstiges



Klinikverbund Südwest

Wenn's vorne juckt und hinten beißt

So heißt der launige Titel der nächsten Vortragsveranstaltung der kostenfreien Inforeihe „Medizin vor Ort“.



Klinikverbund
Südwest

Prof. Dr. Wolfgang Steurer spricht darüber, wann bei Enddarmkrankungen der Chirurg aktiv wird.

Wer an Hämorrhoiden, Analfissuren, Abszessen, Fisteln oder ähnlichem leidet, weiß, wie sehr diese die Lebensqualität einschränken können. Es handelt sich dabei nicht um Symptome, sondern um Enddarmkrankungen. Allen gemeinsam ist, dass sie, wenn diätetische Maßnahmen und Medikamente (zumeist Salben und Zäpfchen) nicht mehr helfen und eine Operation notwendig wird, eine Herausforderung für den Operateur darstellen. Dafür zuständig ist der Proktologe, der neben proktologischem Wissen auch chirurgische Fertigkeiten, internistische und dermatologische Kenntnisse haben muss, um erfolgreich behandeln zu können. Denn der Darm und insbesondere der Enddarm ist ein sehr komplexes, empfindliches Organ, Eingriffe müssen gut vorbereitet und überlegt sein.

Am Donnerstag, den 16. November 2023 um 19 Uhr erklärt Prof. Dr. Wolfgang Steurer, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, welche chirurgischen Mittel bei Erkrankungen des Enddarms zur Verfügung stehen und wann diese zum Einsatz kommen sollten. Der mit Unterstützung des Fördervereins für das Krankenhaus Leonberg e. V. initiierte Vortrag findet im Krankenhaus Leonberg, im Mehrzweckraum, statt. Nach dem Vortrag steht der Referent für individuelle Fragen zum Thema zur Verfügung.

Die Vortragsreihe wird am 14. Dezember mit dem Thema „Bluthochdruck oder koronare Herzkrankheit/Herzinfarkt“ fortgesetzt.

Wenn der Start ins Leben zu früh erfolgt

Am 17. November ist Welt-Frühgeborenen-Tag, vielerorts werden als Zeichen der Verbundenheit öffentliche Bauten purpurfarben angestrahlt.



Klinikverbund
Südwest

Wird ein Kind vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren, gilt es als Frühgeburt. Doch selbst Kinder, die schon vor der 26. Schwangerschaftswoche geboren werden, haben oft gute Überlebenschancen, wenn sie von Anfang an in einem hoch spezialisierten Zentrum zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen betreut werden.

In solchen Perinatalzentren finden sich Geburtshilfe und Neugeborenen-Intensivstation unter einem Dach. Das Ziel: Die drohende Frühgeburt möglichst weit hinauszuzögern, denn Frühstarts haben Folgen – für das Kind wie für die Eltern. Anschließend gilt es, dem Kind zum bestmöglichen Start ins Leben zu verhelfen.

„Wichtig ist, dass wir trotz drohender Frühgeburt versuchen, die Schwangerschaft möglichst lange aufrecht zu halten. Manchmal reicht hierzu auch ein abwartendes Vorgehen. In anderen Fällen ist eine aktive medikamentöse Unterdrückung der Wehen erforderlich, die häufig kombiniert wird mit Cortison, welches die Entwicklung der kindlichen Lunge anregt und beschleunigt“, erklärt Prof. Dr. Stefan P. Renner, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an den Kliniken Böblingen. Denn in diesen Schwangerschaftswochen verbessert jeder Tag im Mutterleib die Chancen des Frühgeborenen. Gemeinsam mit seinen Kollegen, Dr. Lutz Feldhahn und Dr. Gerald Nachtrodt, Chefarzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin an den Kliniken Böblingen leitet er das Perinatalzentrum, LEVEL 1, an den Kliniken Böblingen. Level 1 steht dabei für die höchste Versorgungsstufe, die aufgrund der nachgewiesenen Kompetenz und Ausstattung vergeben werden kann. „Wenn die Geburt nicht mehr aufzuhalten ist, schaffen wir gemeinsam die Grundlagen dafür, dass sich das Kind trotz eines Frühstarts gesund entwickeln kann“, fasst Dr. Lutz Feldhahn den Grundsatz der Arbeit im Zentrum zusammen.

Manche Frühgeburt ereignet sich jedoch unerwartet, weshalb ein hoch spezialisiertes Team 24 Stunden am Tag zur Verfügung steht. Dies garantiert auch und vor allem die neonatologische Intensivstation, die sich Wand an Wand zu Kreißsaal, Kaiserschnitt-OP und Erstversorgungsraum befindet. Kommt es zu einer Notsituation, wird sofort reagiert, denn der Faktor Zeit spielt bei der Geburt eine entscheidende Rolle. Mutter und Kind bleibt die Anstrengung einer Verlegung erspart.

Neben Frauenärztinnen und -ärzten, Hebammen und Pflegekräften zählen die spezialisierten Ärztinnen und Ärzte der Kinderklinik (Neonatalogen) und die Pflegekräfte mit der Zusatzausbildung pädiatrische Intensivpflege der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zum interdisziplinären Team. Hinzu kommen Anästhesisten und Ärzte, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Wo es notwendig ist, komplettieren Stillberater, Sozialarbeiter, Psychologen und Seelsorger die Runde. Wöchentlich findet eine perinatalogische Konferenz statt, bei der

„Problemfälle“ ausführlich interdisziplinär erörtert und gemeinsam ein Behandlungsplan erstellt wird. „Nur durch eine funktionierende interdisziplinäre Zusammenarbeit ist ein gutes Ergebnis in der Betreuung von extrem unreifen Frühgeborenen zu erzielen“, erläutert Dr. Gerald Nachtrodt, ebenfalls Chefarzt der Kinderklinik und Leiter der neonatologischen Intensivstation.

Innerhalb des Klinikverbundes Südwest werden auch die Entbindungskliniken Calw, Herrenberg und Leonberg mitbetreut. Der Babynotarztwagen ist rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, einsatzbereit. Die neonatologische Intensivstation zählt damit zu den fünf größten Einrichtungen in ganz Baden-Württemberg. Jährlich werden mehr als 800 Früh- und Neugeborene auf der Intensivstation behandelt.

In Deutschland liegt die Frühgeburtenrate bei etwas über 9 Prozent. Die Ursachen sind unter anderem Erkrankungen oder Fehlbildungen sowohl bei Mutter also auch beim Kind. Aber auch äußere Umstände wie psychische Überbelastung der Mutter oder sozial und wirtschaftlich schwierige Umstände können eine Frühgeburt begünstigen. Die Folgen sind weitreichend, die unreifen Organe können ihre Aufgabe nicht übernehmen, es kann zu Hirnblutungen oder einem unterentwickelten Immunsystem kommen. Solche Folgen können lebenslängliche Einschränkungen nach sich ziehen und stellen eine Herausforderung für die Betroffenen dar. Die EFCNI (European Foundation for the Care of Newborn Infants) hat es sich zum Ziel gesetzt, für die Situation und die Schwierigkeiten, denen Mutter und Kind im Falle einer Frühgeburt ausgesetzt sind, zu sensibilisieren und die Bedingungen für Frühgeborene und deren Angehörige europaweit zu verbessern. Der Welt-Frühgeborenen-Tag ist eine von EFCNI initiierte Aktion, um das Thema ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken, immerhin stellen die ca. 60.000 Frühgeburten pro Jahr die größte Kinderpatientengruppe in Deutschland.



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

DIE NEUE MUSTERKOLLEKTION IST DA!

Buchen **SIE** jetzt Ihre

Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige

Eine große, vielfältige Auswahl unserer Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeigen finden Sie online in unserem Musterheft unter nussbaumwelt.net/weihnachtsmusterheft

Gleich hineinschauen, Ihr Lieblingsmotiv auswählen und Anzeige buchen.

Anzeigenschluss: Freitag, 24. November 2023

TRAUER

BESTATTUNGSHAUS ANITA MÄRTIN GMBH

Märting
Bestattungs- & Abschiedshaus

Bahnhofstraße 16 • 71272 Renningen
Karlstraße 26 • 71229 Leonberg

www.anita-maertin-bestattungen.de

Im Trauerfall sind wir 24h für Sie da.
☎ 07159-93 382 83

Mit Herz und Kompetenz.

Statt Karten Rutesheim, im November 2023

DANKE an Alle, die

Kurt Frohnmaier
* 21.08.1939 † 01.11.2023

im Leben und im Sterben begleitet haben.

DANKE an Alle,
die uns durch ihre Anteilnahme in unserer Trauer trösten.

DANKE an Gott,
der uns die Kraft zum Leben verleiht.

Im Namen der Angehörigen
Christel Frohnmaier

... und die Vögel singen weiter!

TRAUERHILFE
Bestattungsinstitut • Peter Maier

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Auf Wunsch Beratung im Haus
- Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

Ihr Helfer bei Trauerfällen
www.trauerhilfe-rutesheim.de

Schulstraße 30 71277 Rutesheim 07152 – 5 24 21	Hauptstraße 21 71282 Hemmingen 07150 – 20 97 55	Hauptstraße 3 70825 Korntal-Münchingen 07150 – 9 14 99 00
--	---	---

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Geliebt & unvergessen

Silvester MILLIONEN

Die größte Chance des Jahres!*

ACHTUNG!
Neu: 8x 1 Million €* zu gewinnen!

MITSPIELN IN IHRER LOTTO-ANNAHMESTELLE VOR ORT.

* Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE



LOTTO
Baden-Württemberg

Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



**NUSSBAUM
Club**

Exklusives Gewinnspiel



**Jetzt
4 x 2
Tickets
gewinnen!**

Gewinnspiel: Neujahrskonzert in St. Leon-Rot

Am Samstag, 06. Januar 2024 findet das Neujahrskonzert der Philharmonie Baden-Baden im Harres St. Leon-Rot statt. Erleben Sie das Neujahrskonzert mit der Baden-Badener Philharmonie und tauchen Sie ein in eine Welt voller klanglicher Brillanz und musikalischer Hingabe.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 26.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-585

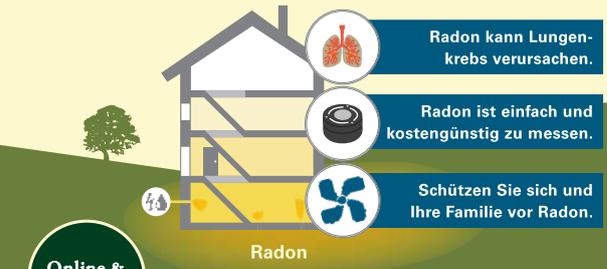
Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

VERANSTALTUNGEN



Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

Informationsveranstaltungen zum Thema „Schutz vor Radon“



Radon kann Lungenkrebs verursachen.

Radon ist einfach und kostengünstig zu messen.

Schützen Sie sich und Ihre Familie vor Radon.

Online &
kostenlos

Mittwoch, 29. November 2023, 18 Uhr
Mehr unter www.radon.lubw.de > Veranstaltungen



Baden-Württemberg



Theaterspaziergang

25.11. - 17.12.2023
jeweils Samstag
und Sonntag
Start: 14 Uhr




Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Informationen und Anmeldung unter:
www.naturtheater-renningen.de



Märchenhafte Weihnachten

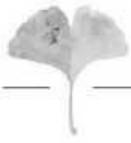
Chiffre-Anzeigen

Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?
Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben.
Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den Inserenten weiterleiten.



ÄRZTE



DRES. WEIMER • SEETHALER

HAUSÄRZTE IN PARTNERSCHAFT
Hindenburgstraße 33 • 71277 Rutesheim

Wir ziehen um!

Ab dem 4.12.2023 finden Sie uns in der
Schmalzgasse 8, 71277 Rutesheim

Umzugsbedingt bleibt die Praxis vom 27.11. bis 01.12.2023 geschlossen.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Helle 2-Zi-Whg. in Rutesheim,

DG, 57,6 qm, Bj 1990, renoviert, Balkon, EBK, Parkett, TL-Bad, Keller, Stellplatz, bezugsfrei ab vsl. 12/2024, 249.000 € VB, von privat. Kontakt wohnung_rutesheim@web.de

Attraktives Wohnen in Leonberg Unterer Birkenweg 5



Verkaufsstart und Projektvorstellung

Ein Team von Wohnbau Haüßer und der Kreissparkasse Böblingen erwartet Sie auf der Baustelle am:

Freitag, 17. November, von 15.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 19. November, von 11.00 bis 12 Uhr.

Wir bauen für Sie in **Leonberg, Unterer Birkenweg 5**. Es entstehen 13 Eigentumswohnungen, in zwei Gebäudekörpern auf einer Tiefgarage mit 16 Stellplätzen, 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von 53 bis 128 m² Wohnfläche.

Ausstattungs Highlights:

- Aufzug für einen barrierefreien Wohnungszugang
- Bodengleiche Duschen
- Edles Eichenparkett im Wohn- und Schlafbereich
- Videosprechanlage
- Effizienzhaus 55 EE

Wohnung Nr. 1
3-Zi.-W., EG, ca. 72 m² Wfl. **425.000 €**

Wohnung Nr. 3
2-Zi.-W., EG, ca. 70 m² Wfl. **389.500 €**

Wohnung Nr. 11
3-Zi.-Penthouse-Wohnung, ca. 128 m² Wfl. **925.000 €**

Energiebedarfsausweis liegt noch nicht vor.

Verkauf und Finanzierung:
Immobilien-Center Leonberg, Hotline 07031 77-4238



Wohnbau Haüßer Projekt GmbH
Hindenburgstraße 24 | 71229 Leonberg
Telefon 07152-3082-0
info@wohnbau-hauser.de



www.wohnbau-hauser.de

Attraktives Wohnen in Renningen Weil der Städter Straße 8



Rohbaubesichtigung

am Samstag 18. und Sonntag 19. November von 11 bis 12 Uhr.

Wir bauen für Sie mitten in **Renningen**, in der **Weil der Städter Straße 8**, ein modernes Mehrfamilienhaus mit 14 Wohnungen. Es entstehen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 59 bis 114 m².

Ausstattungs Highlights:

- Aufzug für einen barrierefreien Wohnungszugang
- Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung
- Komfortable elektrische Rollläden
- Videosprechanlage
- Bodengleiche Duschen
- Edles Eichenparkett im Wohn- und Schlafbereich

Wohnung Nr. 1
3-Zi.-W., EG, ca. 79 m² Wfl. **449.500 €**

Wohnung Nr. 5
4-Zi.-W., 1. OG, ca. 87 m² Wfl. **499.500 €**

Wohnung Nr. 13
3-Zi.-W., 2. OG, ca. 88 m² Wfl. **550.000 €**

Energiebedarfsausweis liegt noch nicht vor.

Wohnbau Haüßer Projekt GmbH
Hindenburgstraße 24 | 71229 Leonberg
Telefon 07152-3082-0
info@wohnbau-hauser.de



www.wohnbau-hauser.de

VERMIETUNG

Ditzingen, 2,5 Zi., EG, 68 m²,

Küchenzeile, Bad/WC, Balkon, Gas-Hzg., an NR, ohne HT, KM 600 € + NK + 2 MM Kautions ab sofort zu vermieten. E-Mail Kontakt: dilo23wg@gamil.com

Wir helfen Ihnen 3-Zi-DG-Whg.

i. Weissach 60 m² + Loggia + kl. Galerie i. DG, Bad, 2 WC, EBK, 2 Pers., k. Ht., NR. **Sie helfen uns**, 3 - 4 Std. Hilfe wöchentl. reinig., i. Haus u. Garten gegen Bez. **Nur Privat**, Tel. 07044930112

Friolzheim, 2-Zi.-Whg. zu vermieten

Schöne, helle 2-Zi.-Dachgeschoss-Whg. im 2. Stock, 40 m², EBK, TL-Bad mit Dusche und WC, großer Balkon, Keller, Stellplatz, Nichtraucher und keine Haustiere. KM 440,- € - NK 100,- €, Stellplatz 30,- €, Kautions 2 MM. Frei ab 01.01.2024. Mail: wohnung.friolzheim@gmx.de

Neu renovierte 2-Zimmerwohnung

im Dorfkern in Flacht ab 01.01.2024 zu vermieten - ideal für Pendler oder Rentner! Eckdaten: Wohn-, Esszimmer mit neuer Einbauküche, Bad/WC, Schlafzimmer, Flur und separater Kellerraum - 43qm. Mietpreis 611€ + 150€ NK, Stellplatz 40€ Kontakt: 0171-1202666 oder 0151-29117737

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen, Böblingen und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



+++ Beratung am Grundstück +++ Renningen – Schnallenäcker III Sonntag, 19.11.23 von 11 – 13 Uhr

71272 RENNINGEN-Malmsheim, Nelkenstr. 37 Verkauf von 39 attraktiven Eigentumswohnungen

- Energieeffizienz KfW-55 EE
- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- Erdgeschoss-Wohnungen mit Terrasse und Gartenanteil
- Exklusive Penthouse-Wohnungen
- Helle Räume, große sonnige Balkone und Dachterrassen
- Aufzug und Tiefgarage



Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Bauplatz (auch älteres Haus od. Abbruchobjekt) dringend zum Kauf gesucht.

Einfach mal unverbindlich anrufen!

Korell Immobilien

Stuttgart-Sillenbuch ☎ 0711 - 94 55 28 70

www.korell-immobilien.de



Familie sucht Bauplatz

in Renningen, Malmsheim und Umgebung (auch mit Abbruchhaus). Tel.: 01577 8064620

Wir suchen Baugrundstücke und Mehrfamilienhäuser!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 - 340 3252 - 0

E-Mail: info@strategiebau.de

STELLEN jobsucheBW

Seit über 75 Jahren erzielen wir als Premium-Hersteller für Wärmetauscher, Luftkühler und Klimageräte weltweit Erfolge mit innovativen Produkten.



Für unsere Abteilung Verkauf/Empfang und Telefonzentrale suchen wir baldmöglichst in Vollzeit die/den sympathische/n und zuverlässigen

Mitarbeiter/in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Erstellen und strukturiertes Dokumentieren unserer Verkaufskorrespondenz
- Übersichtliches und nachvollziehbares Führen der Ablage der Verkaufsdokumente
- Freundliche Koordination der Telefongespräche
- Empfangen von Kundengruppen mit Bewirtungsaufgaben

Was Sie mitbringen sollten:

- Freundliches Auftreten und gepflegtes Äußeres
- Gute Kenntnisse in Word und Excel
- Teamfähigkeit und Motivation, sich in einem sympathischen Verkaufsteam einzubringen
- Interessierte, engagierte und kooperative Arbeitsweise
- Erfahrung mit Lieferantenerklärungen sowie einem ERP-System wären von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige Aufgaben in einem solide aufgestellten Unternehmen mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial
- Festanstellung und sich darin persönlich einzubringen sowie beruflich weiterzuentwickeln
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem professionellen Verkaufsteam innerhalb von qualifizierten und netten Kollegen*innen
- Respektvolle und wertschätzende Unternehmenskultur

Wenn Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunfts-sicheren Unternehmen suchen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.



Walter Roller GmbH & Co.

Lindenstraße 27-31

70839 Gerlingen

Tel.: 07156 2001 -0

www.walterroller.de

bewerbungen@walterroller.de

Als Premium-Hersteller für Wärmetauscher, Luftkühler und Klimageräte erzielen wir weltweit Erfolge. Seit über 75 Jahren schätzen unsere Kunden die außerordentlich hohe Zuverlässigkeit und die gleichbleibend hohe Qualität unserer innovativen Produkte.



Stolz sind wir als familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen besonders darauf, sämtliche Produkte an unserem Firmstandort in Gerlingen bei Stuttgart zu entwickeln und herzustellen. Nicht nur damit heben wir uns von unserem Wettbewerb ab.

Für unsere **Arbeitsvorbereitung** suchen wir einen einsatzfertigen und zuverlässigen

Arbeitsvorbereiter (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- die Betreuung der Seriengerätefertigung in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern der Produktion,
- die Disposition Eigenfertigung und Zukaufteile
- Zeitwirtschaft, Kalkulation und Weiterentwicklung der ERP-Umgebung/-Nutzung

Was Sie mitbringen sollten:

- technische oder kaufmännische Berufsausbildung mit Erfahrung im Bereich Arbeitsvorbereitung
- Weiterbildung zum Meister oder Techniker wäre ideal, aber kein Muss
- REFA – Kenntnisse wären wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Interessante und vielseitige Herausforderungen in einem solide aufgestellten Unternehmen mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial
- Festanstellung und die Chance, sich persönlich einzubringen und beruflich weiterzuentwickeln
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem professionellen Experten-Team innerhalb von qualifizierten und netten Kollegen
- Respektvolle und wertschätzende Unternehmenskultur

Herausfordernde Aufgaben wollen von Ihnen nach einer umfassenden Einarbeitung bei uns angegangen werden. Wenn Sie an unserem weiteren Erfolg maßgeblich mitarbeiten wollen, würden wir Sie gerne kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.



Walter Roller GmbH & Co.
Lindenstraße 27-31
70839 Gerlingen
Tel.: 07156 2001 -0
bewerbungen@walterroller.de

**Wir
suchen
dich.**



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle, Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch Du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2024** suchen wir für den Standort in **Weil der Stadt**:

Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Ausbildungsinhalte sind unter anderem

- Installation und Konfiguration vernetzter IT-Systeme
- Administration der kompletten IT-Infrastruktur
- Analyse und Entstörung von Systemfehlern
- Optimierung der Prozessabläufe
- Bereitstellung und Wartung der Ausfallsicherheit hauseigener Systeme
- Schulung und Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen bei technischen Fragen bzw. Störungen

Das bieten wir Dir

- **Optimaler Start:** Dich erwartet eine spannende Einführungswoche zum Netzwerken und Kennenlernen der Nussbaum-Medien-Welt.
- **Beste Ausstattung:** Du wirst von uns mit einem leistungsstarken Laptop ausgestattet.
- **Events & Highlights:** Spannende Projekte, Exkursionen und Events mit Deinen Mit-Azubis sind Teil Deiner Ausbildung.
- **Zusammenarbeit:** Flache Hierarchie und regelmäßige Feedbackgespräche
- **Deine Perspektive:** Nach Deiner Ausbildung erwarten Dich individuelle Einstiegschancen bei uns.
- **Goodies:** Übertarifliche Bezahlung, Fahrtkostenzuschuss, Prämien für sehr gute Klassenarbeiten und Ausbildungsergebnisse sowie angenehme Arbeitszeiten, mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



nussbaum-medien.de/ausbildung



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.



Deutsches
Innovationsinstitut
für Nachhaltigkeit
und Digitalisierung

UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

Mitarbeiter (m/w/d) für die Versandabteilung

am Standort Weil der Stadt

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (16 – 24 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologe (m/w/d)

im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) mit Schwerpunkt Automatisierungsprozesse und Technische Kommunikation

in Teil- oder Vollzeit (32 – 38 Stunden / Woche)
am Standort Weil der Stadt

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/karriere



NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Lachen, staunen, forschen - neugierig zusammen die Welt entdecken! Die **Gemeinde Nufringen** sucht **Herzensmenschen** für das Wertvollste, was wir haben – unsere **KINDER!**



Das erwartet DICH:

- ♥ Kinder, denen die Welt mit deiner Hilfe offen steht!
- ♥ Kolleg/innen, auf die du dich verlassen kannst!
- ♥ Ein Arbeitgeber, der dir den Rücken stärkt!

Wir freuen uns auf DICH!



NEUGIERIG?

- ♥ **pädagogische Fachkräfte** (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG
- ♥ **pädagogische Hilfskräfte** (m/w/d) für unseren „Nufringer Nachmittag“
- ♥ **Integrationskräfte** (m/w/d) (Teilzeit 10 h/Woche - befristet)

Produktionshelfer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Standort Wurmberg

Wir suchen ab sofort fleißige und zuverlässige Mitarbeiter für leichte Produktion und Versandvorbereitung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder per Post an die unten genannte Adresse.



gloss matrix
cnc fertigung & prototypen

gloss matrix gmbh
Im Steinernen Kreuz 28 - 34
75449 Wurmberg
info@glossmatrix.com

VERSCHIEDENES

Privat kauft von privat

Edelpelze, exklusive Uhren, Münzen, Militaria, Bernsteinschmuck, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Orientteppiche, Zinn, Bronze und Antikes

Seriöse Barzahlung vor Ort. Herr T. Richter 0170 7401767

Ab Mittwoch, 15.11.2023, wieder frische

ORANGEN, CLEMENTINEN UND OLIVENÖL (KALTGEPRESST) aus Italia/Calabria zu verkaufen.



Familie Rossano, Tel. 0173 8765812 · **samstags von 8 - 13 Uhr**
Verkauf in der Schuckertstr. 18 in Rutesheim und

von Mo. - Sa. bei Feinkost Rossano in der Pforzheimerstr. 27 in Rutesheim



Der Stuttgarter MesseHerbst 2023 Acht abwechslungsreiche Messen für Jung und Alt

Der Stuttgarter MesseHerbst steht in den Startlöchern und in den Messehallen gibt es viel zu entdecken. Vor allem Familien kommen bei dem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm voll auf ihre Kosten. Aber auch für vegetarische Köchinnen und Köche und vegane Gourmets, angehende HaustierhalterInnen oder Fans von Blasmusik, Edelsteinen und Selbstgebasteltem wird die Zeit auf den Herbstmessen wie im Flug vergehen. Vom 23. bis 26. November sorgen volle Messehallen für ein buntes Treiben rund um Familie, Kreativität, Kulinarik, Spiel und Spaß. Am Donnerstag, 23. November eröffnen die

Messe-Klassiker, Familie & Heim, Spielmesse und die KREATIV, sowie die eat&style das überlange Messe-Wochenende. Ab Freitag, 24. November vervollständigen die Mineralien, Fossilien, Schmuck, die veggie & und frei von, die Blasorchester-Messe BRAWO und die Heimtiermesse ANIMAL den diesjährigen Messeverbund.

Ideen für das Eigenheim

Alles rund um die eigenen vier Wände findet man auf der Familie & Heim: Deko-Ideen, Beratungen zum Energiesparen, Bau- und Verschönerungslösungen sowie viele Produkte zum Thema Einrichtung. Mit

den Bereichen von Gesundheit und Beratung bis zu den Schwerpunktthemen Küche und Haushalt sowie Bauen und Modernisieren deckt die Familie & Heim alle Facetten ab, die beim Gestalten des Eigenheims wichtig sind.

Auf der Messe sind renommierte Küchenhäuser mit ihren Planungsprofis vor Ort, die ein offenes Ohr für Fragen rund um die Küche haben. Präsentiert werden zeitgemäße Küchenutensilien und komplette Küchen sowie zukunftsweisende Baulösungen, Energieberatung und hochwertige Möbel bis hin zu kulinarischen Genüssen aus der Region. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt das Angebot der Familie & Heim. Für die kleinen MessebesucherInnen sorgt ein Kinderbereich für Action und Unterhaltung.

Zweiter Auftritt der BRAWO

Die Welt der Blasmusik trifft sich auf der Blasorchester-Messe „BRAWO“ zum zweiten Mal in Stuttgart. Neben den Konzerten der Orchester erwarten die BesucherInnen in



der BRAWO-Akademie Instrumentalworkshops, Wettbewerbe und Gemeinschaftskonzerte. Die Ausstellung bietet Platz zum Probespielen, InstrumentenbauerInnen und namhafte Manufakturen sowie Musikverlage und HerstellerInnen von Zubehör präsentieren ihr Angebot. Zum Ohrenschaus stellen sich renommierte Orchester ein, darunter das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg, die SWR Big Band, das Landesblasorchester Baden-Württemberg, das Heeresmusikkorps Ulm sowie die Big Bands von Daimler und Bosch. Das Highlight ist die 22. Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik mit Kapellen aus vier Ländern.



Spielen und erleben

Spiel, Spaß und Kreativität stehen bei der KREATIV und der Spielmesse auf dem Programm. Die Ausstellung der KREATIV bietet Ideen, Material, Anleitungen und Produkte rund um den Do-it-Yourself Trend. In täglich rund 100 Workshops können AnfängerInnen und Fortgeschrittene Ideen sammeln, erste Handgriffe lernen sowie Materialien und Techniken ausprobieren. Hobby und Spaß werden auch auf der Spielmesse großgeschrieben. Spielebegeisterte können hier neue Spiele ausprobieren und sich über In-

halte informieren. Das Highlight: der lange Spieleabend am Freitag, 24. November. Am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. November, finden die Kinder- und Schultage statt. Wissensrallye, Roboter-Wettbewerb, ein Lego-Baubereich, Luftballonworkshop sowie Bastel- und Malevents sind nur einige Punkte aus dem Programm. Der Eintritt zur Spielmesse ist an diesen Tagen für Schulklassen und deren BetreuerInnen kostenfrei.



Paradies für Tierliebhaber

Ein weiteres Highlight ist die Heimtiermesse ANIMAL. Tierfans finden Informationen, Fachliteratur und Expertenvorträge zum Thema Tierhaltung – von Hund und Katze bis zu Fischbörse und Aquascaping. Im Kinderprogramm rund um die tierischen Lieblinge kann man Pferde und Alpakas streicheln, Nützliches über Raubvögel erfahren oder Kaninchen beim Hüdenspringen zuschauen. Im Aqua-Terra-Bereich warten Reptilien und Fische auf die Kinder; hier können sie einen Leguan berühren, eine Vogelspinne auf die Hand nehmen und Spinnen-Bilder ausmalen. In der Themenwelt Hund steht das Dogdance Turnier im Fokus, bei dem es um die Qualifikation zur Europameisterschaft geht. Sportlich wird es beim

Hunderennen Animal-Cup, zudem zeigen Rettungshunde, wie sie vermisste Menschen finden. Schließlich gibt Hundetrainer André Vogt aus der TV-Sendung „Der Welpentrainer“ Erziehungstipps.

Für Liebhaberinnen und Liebhaber von Stubentigern ist die Themenwelt Katze ein Muss. Neben zahlreichen Expertenvorträgen und Vorführungen ist die Rassekatzenausstellung der Anziehungspunkt. Rund 1000 Katzen und 30 Rassen sind am Start - darunter die größte Rassekatze der Welt, die Maine Coon, sowie die zweitkleinste, die Burma-Katze.

Schmuck aus aller Welt

Viel zu entdecken gibt es für Schmuckfans und EdelsteinliebhaberInnen auf der Mineralien, Fossilien, Schuck. Seit über 30 Jahren empfängt die

Messe HobbysammlerInnen wie FachhändlerInnen gleichermaßen mit einer Fülle von Seltenem, Glänzendem und Wertvollem aus aller Welt.

Lecker und gesund

Kulinarik pur: die eat&style und die veggie & frei von versprechen ein umfangreiches Ausstellungsangebot rund ums Thema Ernährung. Die eat&style präsentiert Buntes und Leckeres aus aller Welt. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Foodtrucks. Alles rund ums Thema vegane und vegetarische Ernährung und Lifestyle gibt es auf der veggie & frei von zu entdecken. Außerdem bietet die Ausstellung einen Bereich zum Thema Nahrungsunverträglichkeiten. Mit Timo Hildebrand hat sich übrigens ein prominenter Gast auf der veggie & frei von angekündigt. Der ehemalige Torwart des VfB Stuttgart (Deutscher Meister 2007) und in dieser Zeit auch für die deutsche Nationalmannschaft aktiv, eröffnete 2021 mit zwei Kollegen das vegane Restaurant „Vhy!“, wo er als Geschäftsführer beschäftigt ist. In dieser Funktion kommt er zur veggie & frei von, wo es am Samstag, 25. November, ein Q&A mit ihm geben wird.



Auf einen Blick:

Der Stuttgarter MesseHerbst hat werktags von 10 bis 18 Uhr, am Wochenende von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarten kosten inkl. VVS am Wochenende 17 Euro und werktags 15 Euro. Mittagstickets (ab 14 Uhr) gibt es für 12 Euro (Wochenende) bzw. 9 Euro (werktags). Kinder bis einschließlich 15 Jahre können den Stuttgarter MesseHerbst kostenlos besuchen. Die Karten berechtigen zum Besuch aller an diesem Tag parallel stattfindenden Messen. Tickets gibt es unter www.stuttgarter-messeherbst.de

Laufzeit der einzelnen Messen:

23. – 26. November

Familie & Heim
KREATIV
Spielmesse
eat&style

24. – 26. November

BRAWO
ANIMAL
veggie & frei von
Mineralien, Fossilien, Schmuck



<https://lokalmatador.net/weihnachten/>

Foto: Ekaterina Fedulyeva/iStock/Getty Images Plus

WEIHNACHTLICH DEKORIEREN

Lebendige Dekoration verschönert den Advent

Nicht nur Nadelbäume und Winterblüher erfreuen uns im Advent. Auch andere grüne Bewohner lassen sich mit den richtigen Accessoires und Materialien im Handumdrehen in stimmungsvolle Weihnachtsbotschafter verwandeln.

Viele winterblühende Pflanzen wie der Weihnachtsstern, der Weihnachtskaktus, die Amaryllis oder die Christrose sind feste Elemente der Weihnachtsdekoration. Doch auch jede andere Pflanze lässt sich mit dem passenden Schmuck im Handumdrehen in die festliche Advents- und Weihnachtsdekoration integrieren. Natürlich-schöne Augenblicke mit Blumen und Pflanzen sind so in den letzten Wochen des Jahres garantiert.

Pflanzliche Akzente

Filigrane Lichterketten, Christbaumkugeln oder Strofiguren lassen auch große Zimmerpflanzen wie Drachensäulen, Scheinzypressen oder Yuccapalmen ebenso in weihnachtlichem Glanz erstrahlen wie den Apfelbaum oder den Haselnussstrauch im Vorgar-

ten. Bei kleineren Pflanzen kann auch nur der Topf mit Schleifen oder Weihnachtspapier dekoriert werden, oder die Erde um die Pflanze wird mit Moos, Tannenzapfen und Mini-Äpfeln bedeckt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nachhaltigere Idee

Der viel besungene Weihnachtsbaum ist das wohl wichtigste Dekorationselement der Weihnachtszeit. Draußen sorgen spätestens ab Ende November mit Lichterketten behängte (Nadel-)Bäume überall für weihnachtliche Atmosphäre. Als Alternative zum geschlagenen Baum bietet sich ein Baum mit Wurzelballen an. Da getopfte Bäume naturgemäß noch nicht allzu groß sind, eignen sie sich

besonders für kleine Räume. Nach den Feiertagen kann der Baum dann im Kübel auf den Balkon oder die Terrasse umziehen oder ins Freie gepflanzt werden. Damit dies gelingt, müssen allerdings ein paar Regeln beachtet werden. So sollten Topfbäume stets feucht gehalten werden und höchstens zehn Tage im geheizten Wohnzimmer verbringen. Um Schäden durch allzu abrupte Temperaturveränderungen zu vermeiden, sollten sie ein paar Tage im kühlen Hausflur oder in der Garage gelagert werden.

Winterblüher

Prachtvolle Winterblüher versprühen festliche Stimmung und weihnachtlichen Glanz. Unter den Zimmerpflanzen sind besonders Weihnachts-

stern, Amaryllis und Weihnachtskaktus beliebte Weihnachtsbotschafter. Auch die Christrose wird in der Weihnachtszeit gerne als lebendiger Zimmerschmuck verschenkt. Den schönen Winterblüher gibt es in zahlreichen Varianten. Auf die Dauer fühlt sich die Christrose jedoch in geheizten Räumen nicht wohl. Ihr Platz ist im Garten oder im Kübel vor der Haustür.

Natürlich schmücken

Advents- und Weihnachtsschmuck aus natürlichen, nachhaltigen und ressourcenschonenden Materialien sind nach wie vor im Trend und passen hervorragend. Die Adventsausstellungen in der Region bieten Inspiration und viele gute Ideen. (GMH/red)



Foto: knape/iStock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Vom Baum bis zur Geschenkverpackung: Mit diesen 7 Tipps gelingt ein nachhaltigeres und ressourcenschonendes Weihnachtsfest:

<https://lokalmatador.net/nachhaltige-weihnachten/>



Einladung zur

Adventsausstellung

Freitag, 24.11. 19–21 Uhr
Samstag, 25.11. 17–20 Uhr
Sonntag, 26.11. 12–17 Uhr

An allen drei Tagen mit Bewirtung

Malmsheimer Str. 45 · 71272 Renningen · Tel. 07159/2557 · info@marquardt-renningen.de · www.marquardt-renningen.de



Schalten Sie für Ihre Kunden eine Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige!

www.nussbaum-medien.de



Adventsausstellung

Montag-Donnerstag, 10-12/15-18 Uhr

Freitag	17.11./24.11./01.12.	10 - 19 Uhr
Samstag	18.11./25.11./02.12.	10 - 19 Uhr
Sonntag	19.11./26.11./03.12.	11 - 17 Uhr

Merklingen, Industriegebiet, Eythstraße 12

HEIM & MORE

Wohn- und Gartenträume

JochenHeim

GmbH & Co. KG

www.heim-more.de







Sittmungsvolle Weihnachtsdeko mit Licht ist immer im Trend. Expertentipps vom TÜV SÜD zum Kauf von Lichterketten und Co.:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3261/





Weihnachtsbaum im Topf

Wie wäre es, in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum mit Ballen oder im Topf zu kaufen? Zuckerhutfichten (Picea glauca conica) können zum Beispiel im Topf ohne weiteres für einige Tage als Weihnachtsschmuck im Haus oder in der Wohnung stehen. Wenn es um die Weihnachtszeit Frosttemperaturen gibt, sollte man die Pflanzen nach den Feiertagen nicht gleich raus stellen, sondern erst einmal übergangsweise für wenige Tage in einem kühleren, hellen Raum akklimatisieren. Anschließend kann man die Pflanze entweder im Topf als Schmuck für Balkon, Terrasse oder an der Haustüre aufstellen oder gleich in den Garten pflanzen. Viele Baumschulen und Gartencenter öffnen jetzt im Spätherbst ihre Adventsausstellungen und Weihnachtsmärkte. Dort gibt es nicht nur Weihnachtliches im engeren Sinne, sondern vor allem Pflanzen, die man dem Garten und vor allem sich selbst schenken kann. (GPP/red)

Weihnachtsbaum-Arten im Überblick finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2678/



HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: HT_Pix/Stock/Getty Images Plus

Neues Förderkonzept für den Heizungstausch

Das Gesetz für Erneuerbares Heizen (Gebäudeenergiegesetz) sieht vor, dass jede ab dem 1. Januar 2024 installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. Dafür gibt es den Heizungstauschbonus.

Die sauberste und günstigste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen. Der Erfolg der Energiewende erfordert einen effizienten Umgang mit Strom und Wärme. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen bei ihren Maßnahmen für mehr Energieeffizienz – auch beim Austausch der alten Heizung. Das hilft der Umwelt, sorgt für mehr Wohnkomfort und schont den Geldbeutel.

Förderung vereinheitlicht

Zum 01.01.2024 muss jede neu installierte Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Die Förderung wurde an diese Gesetzesänderungen angepasst. Trotzdem bleibt im

Rahmen der BEG eine Grundförderung für den Tausch einer alten fossilen Heizung gegen eine klimafreundliche Heizung bestehen, und zwar für alle Bürgerinnen und Bürger im selbstgenutzten Wohneigentum sowie private Kleinvermieter, die bis zu sechs Wohneinheiten vermieten und davon eine selbst bewohnen. Der Fördersatz beträgt zukünftig einheitlich 30 Prozent für alle Erfüllungsoptionen.

Muss die Öl-Heizung raus?

Der Heizungstausch-Bonus ersetzt die frühere Öl-Austauschprämie. Er bietet zusätzliche 10 Prozent Förderung für den Austausch von funktionstüchtigen Öl-, Kohle- und Nachspeicherheizungen sowie von Gasheizungen, die seit mindestens 20 Jahren in Betrieb

sind. Funktionierende Öl-Heizungen können demnach also problemlos weiter betrieben werden. Dies gilt auch, wenn eine Heizung kaputt geht, aber noch repariert werden kann. Muss eine Erdgas- oder Ölheizung komplett ausgetauscht werden, weil sie nicht mehr repariert werden kann oder über 30 Jahre alt ist (bei einem Konstanttemperatur-Kessel), gibt es pragmatische Übergangslösungen und mehrjährige Übergangsfristen. In Härtefällen können Eigentümerinnen und Eigentümer von der Pflicht zum Erneuerbaren Heizen befreit werden. Die Installation effizienter Wärmepumpen wird mit zusätzlichen 5 Prozent gefördert, jedoch nur für Wärmepumpen, die Grundwasser, Erdreich oder Abwasser als Wärmequelle

nutzen. Luft-Wasser-Wärmepumpen und Luft-Luft-Wärmepumpen werden von dieser Regelung ausgeschlossen, erhalten jedoch einen anderen Wärmepumpen-Bonus von 5 Prozent, wenn sie mit einem natürlichen Kältemittel betrieben werden. Beide Boni sind kombinierbar, sodass insgesamt eine Förderung von 15 Prozent möglich ist.

Förderkonzept

Das Förderkonzept „Erneuerbares Heizen im bestehenden Eigenheim“ besteht aus vier Elementen: Es gibt eine Grundförderung, einen zweistufigen Klimabonus, ergänzende Kreditförderung und die Möglichkeit der steuerlichen Abschreibung. (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz/red)



Foto: JazziRT/Stock/Getty Images Plus/Getty Images

lokalmatador



Darf man eine Öl- oder Gas Heizung jetzt überhaupt noch einbauen? Ja! Unter welchen Bedingungen das noch geht und weitere Details zum Förderkonzept „Erneuerbares Heizen“ lesen Sie hier:

<https://lokalmatador.net/heizungstausch/>

HAUS & ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/haus-energie/>

INFO-FRÜHSTÜCK · 23.11.23 · 10 UHR
DUSCH-WC und ALTERSGERECHTES BADEZIMMER
07152-928930

Bitte telefonisch anmelden!



Schaal Bad + Design GmbH
 Brennerstraße 49, 71229 Leonberg
www.schaalbad.de

FERMO-MUSTERHAUS VOLL ELEGANZ UND EMOTION



Im voll möblierten FERMO-Musterhaus erwartet Sie moderne Architektur „live“. Machen Sie sich ein wirklich realistisches Bild von anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität!

Jeden Mittwoch von 16 – 20 Uhr geöffnet. Auch jeden ersten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung. Besuchen Sie uns im Fichtenweg 21 in Murr!

FERMO-MASSIVHAUS AG
 Gottlieb-Daimler-Str. 68
 71711 Murr, Tel. 07144 262-0
info@fermo.de, www.fermo.de



- Wohnraumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Schimmelsanierung
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Gerüstbau

zillas
malerwerkstätte
 Tonweg 2 • 71229 Leonberg

07152 612680 www.maler-zillas.de

Sanitär. Heizung. Flaschnerei.

Zuverlässigkeit und Qualität. Für Ihre Projekte.



Weitere Informationen unter: www.scheffel-haustechnik.de



Borsigstraße 2 | Rutesheim
 Telefon 07152/99510
info@scheffel-haustechnik.de



info@zimmerei-kienitz.de · www.zimmerei-kienitz.de

- ♦ Dachstuhlbau
- ♦ Altbausanierung
- ♦ Energetische Sanierung
- ♦ Dachflächenfenster
- ♦ Gauben
- ♦ Innenausbau
- ♦ Pergolen
- ♦ Carports
- ♦ Vordächer
- ♦ Holzrahmenbau
- ♦ und vieles mehr rund um Ihr Haus

Am Wasserturm 7 · 71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 907 73 60

ökologisch
 planen und bauen!



lokalmatador



Effizientes Heizen wird immer wichtiger. Welche Arten von Heizungen es gibt es und was sie ungefähr kosten, lesen Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3328/

Direkt vom Hersteller · bis 30 Jahre Garantie · TÜV-geprüft



Die Qualitätsmanufaktur für Markisen & Überdachungen

Patentierter Sonnen- u. Regenschutz! 2 Tage Lieferzeit ab Werk!

Supergünstige Winterpreise

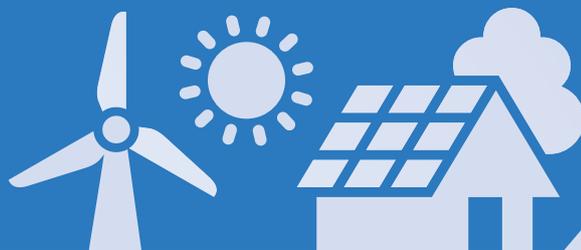
Sonntag, Tag der offenen Tür in allen Filialen 13 – 16 Uhr*

Eine große Auswahl an Markisen & Überdachungen anschauen. Umfangreichen Spezialkatalog und kostenloses/unverbindliches Aufmaßangebot (in ganz Süddeutschland) anfordern!
 Unsere Großausstellungen:
 71063 Sindelfingen | Obere Vorstadt 25 | 07031 6310840
 74321 Bietigheim | Stuttgarter Straße 68 | 07142 55530
 Internet: www.mm-markisen.de



* keine Beratung, kein Verkauf

HAUS & ENERGIE



Auch im Smart Home auf Datenschutz achten

Das Thema Datenschutz findet sich heute in fast allen Lebensbereichen – auch oder gerade im eigenen Zuhause. Bei Smart Home Anwendungen, die in immer mehr Haushalten zum Alltag gehören, spielt das Thema eine wichtige Rolle.

In Deutschland steigt die Zahl der Smart Home-Haushalte stetig weiter an. Lag 2018 die Zahl der Haushalte laut einer Umfrage von Bitkom noch bei circa 26 Prozent, stieg sie bis 2022 schon auf 43 Prozent.

Smart ist allgegenwärtig

„Dabei handelt es sich selbstverständlich nicht immer um voll ausgestattete Technikhochburgen, wie viele sie aus Filmen und Serien kennen, in denen alle Handgriffe automatisch geschehen“, weiß Carsten Müller, Geschäftsführer der GST MÜLLER GmbH & Co KG und Experte für Smart Home Anwendungen. „Schon eine einfache Sprachsteuerung oder ein Saugroboter lassen die eigenen vier Wände in einem intelligenten Licht erstrahlen.“ Smart bedeutet in diesem Zusammenhang oft nur, dass die Geräte untereinander oder über das Internet kommunizieren. Dazu zählen vernetzte Haustechnik, zu der unter anderem Lampen, Steckdosen, Heizungsanlagen oder

Bewegungsmelder gehören, sowie andere Haushaltsgeräte wie beispielsweise smarte Spielzeuge, Rasenmäher oder Waschmaschinen. Somit leben viele Menschen schon in einem Smart Home und wissen es gar nicht.

Fremde Zugriffe verhindern

Um die Anwendungen sorgenfrei zu nutzen, müssen die Daten gegen fremden Zugriff gesichert sein, empfehlen auch die Experten des Bauherren-Schutzbunds e.V. (BSB). Denn werden Verbrauchsdaten ausgespäht, können sie auf Abwesenheiten hinweisen und es Einbrechern leicht machen. Auch Smart Homes haben übrigens mit Spam zu kämpfen. Immer wieder kommen auch Smart Home Geräte mit eklatanten Sicherheitslücken auf den Markt.

Gute Planung essenziell

Eine wichtige Ursache dafür ist, dass die digitale Sicherheit vernetzter Geräte bisher keine Voraussetzung dafür ist, ein

smartes Produkt in der EU auf den Markt bringen zu dürfen. Intelligente Smart Home Geräte erheben und verwenden häufig eine Reihe von gesammelten personenbezogenen Informationen. Damit passen sie unter anderem ihre Einstellungen bestmöglich an die entsprechenden Anwenderinnen und Anwender an. Müller erklärt: „Nicht immer braucht es für ein funktionierendes System jedoch personalisierte Daten. Vor allem die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) bietet Bewohnerinnen und Bewoh-

nern hier einiges an Sicherheit.“

EU-DSGVO gilt

Laut dieser müssen die Wege der gesammelten Daten verfolgbar sein und Hersteller müssen angeben, welche Daten sie zu welchem Zweck sammeln. Zusätzliche Datensouveränität bietet ein in sich geschlossenes System, womit auf die Weitergabe von Informationen an Dritte verzichtet wird. Zudem spielt der Einsatz von Gastnetzwerken eine entscheidende Rolle beim Schutz der Daten. (GST/BSB/red)

lokalmatador



Unter diesem QR-Code finden Sie die 5 wichtigsten Sicherheitstipps fürs Smart Home und ein Videointerview mit einem Sicherheitsexperten:

<https://lokalmatador.net/smarthome-datenschutz/>

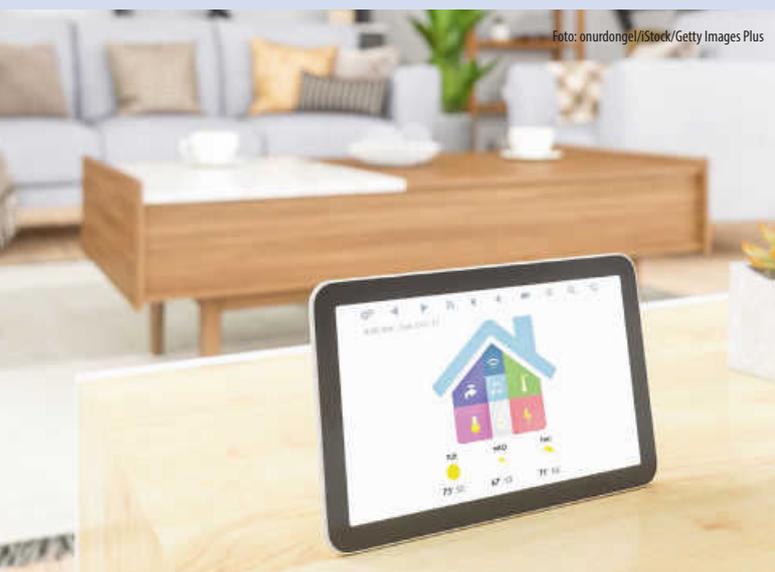


Foto: onurdongel/iStock/Getty Images Plus



Foto: Liudmila Chermetska/iStock/Getty Images Plus

HAUS & ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Photovoltaik Strom aus Sonnenenergie

Ob mit oder ohne Speicher - wir bieten eine individuelle Lösung. Die Sonne sinnvoll nutzen mit der passenden Photovoltaikanlage.

Wir bieten:

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Montage
- ✓ Stromspeichersysteme
- ✓ Wartung



Wir suchen ab sofort:

- ☀ Elektroniker (m/w/d) für Photovoltaik
- ☀ Zimmerer/Dachdecker (m/w/d) für Photovoltaikanlagen

Jetzt **QR Code** scannen, um Einblicke in unsere aktuellen **Stellenangebote** zu erhalten.



sander 

Elektrische Anlagen
Sander Elektrische Anlagen GmbH
Boschstr. 7, 71287 Weissach
Tel.: 07044 40096 0, Mail: info@sander-batterien.de



IHR HEIZÖL-SPEZIALIST

Beratung & schnelle Lieferung

BWW

Ihr Shell Markenpartner:
BWW Energie GmbH
70569 Stuttgart
Tel.: 0711-40993-0
info@energie-bww.de

 Shell Markenpartner



seit 1992
Schwäbische Handwerkstradition
HOFMANN
ROLLADEN- & JALOUSIEBAU

ab sofort im Raum Leonberg/Enzkreis
Reparatur-Service
Im Gaiern 11 • 71287 Weissach
info@rolladen-hofmann.de • www.rolladen-hofmann.de
07044 90 97 280



Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Spezialist zur Sanierung von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden



Abdichtungen



Balkonsanierung



Garagenbodensanierung

Abdichtungstechnik Mornhinweg GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 17, 71069 Sindelfingen
☎ 07031 - 412 99 95 oder 0711 - 120 12 93
www.isotec-mornhinweg.de

ISO TEC[®]
IMMER BESSER.

TÜV-Rheinland geprüft
 Geschulte Mitarbeiter
 Festpreis & Sauberkeit



 lokalmatador



Bei kalten Außentemperaturen kann man die stromlose Kühlung von Lebensmitteln im Freien nutzen und den Kühlschrank entlasten, um Energie zu sparen. Wie Sie Lebensmittel im Freien lagern, lesen Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2872/

GESCHÄFTSANZEIGEN



Dervishaj
Garten & Landschaftsbau

Hohe Straße 75
71254 Ditzingen-Hirschlanden
Tel. 07156 9667444
Handy 0152 53170089
E-Mail: bekim@dervishaj.info
www.dervishaj-gartenpflege.de

Gartenarbeiten aller Art
(inkl. Abtransport und Entsorgung)

Gartenbau

- Platten- und Pflasterverlegung
- Einfahrten und Terrassen
- Hof- und Wegebau
- Natur- und Betonarbeiten
- Zaun- und Holzarbeiten
- Kellerisolierungen

Gartenpflege

- Planung und Beratung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Anlegen von Rasenflächen
- Baumfällungen

Ihr Landschaftsgärtner

Besichtigung/ Beratung kostenlos





Mitarbeiter und Kunden im Blick

Unsere Maschinen finden Sie in der ganzen Welt. Unsere Firma ganz bodenständig in Renningen.

www.palamides.de

Relax man, you have a palamides!



Vollverteilung* Stadtnachrichten Rutesheim

Kalenderwoche 48 Donnerstag, 30.11.2023



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,
eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 100 % mehr Haushalte in Rutesheim als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss	Mittwoch, 29.11.2023, 10:00 Uhr
Auflage	5220 verbreitete Exemplare anstatt 2609 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07033 525-0
✉ wds@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.



www.nussbaum-medien.de

Ihr Onlineshop für individuelle Sitzmöbel von höchster Handwerks-Qualität



MADE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

www.comfort-polster.de



HERBST-SONDER-AKTION

Polstermöbel-Neuheiten entdecken & mit vielen Aktionsvorteilen sparen.

+
**15%
Rabatt***

Der Comfort-Polsterspezialist

- Traumsofas nach Maß
- Ergonomisch optimiert
- Manufaktur-Handwerksqualität
- Hersteller-Direktpreise
- Neubezug von Stühlen & Eckbänken

* Nicht mit anderen Rabattaktionen/Gutscheinen kombinierbar.

Beratungstermin reservieren:

07146 5956
Auch bei Ihnen Zuhause.



COMFORT
POLSTERMÖBELMANUFAKTUR

2x in Ihrer Nähe
72555 Metzingen: Max-Planck-Straße 11
71686 Remseck: Metzgerwiesen 10

Montag - Freitag: 10.00 - 18.30 Uhr & Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

20

Preise wie vor
20 Jahren!

Jahre
SCHLEMMERBLOCK

Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen

Ihr Rabattcode: NUSSBAUM24



Pro 5 gekauften Blöcken der Auflage 2024 gibt es **einen Block der Auflage 2024 gratis.**



ab **9⁹²₉€** statt **44⁹⁰₉€**

+ versandkostenfrei ab 5 Exemplaren
ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.
ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.
ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024. Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niesesheimer Str. 18, 67547 Worms

Black Weeks Angebote
Vom 17.11.23 bis 30.11.23

BLACK week.

Betten-Schmidt
Die Schlafexperten

www.ihr-schlafexperte.de/aktionen

71254 Ditzingen-Hirschlanden • Seestraße 9 • Tel. 07156-8084
Montag geschlossen • Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

GETRÄNKE HACKER

Der Eintritt und die Proben sind kostenlos!

16. Weinprobierabend

Bahnhofstraße 42/1
(im Getränkeabholmarkt)
71287 Weissach

mit Heimfahrerservice 18.00–23.00 Uhr

18. November `23

BLACK WEEK

AKTIONSZEITRAUM: 21. - 25.11.2023

20%*
alle Fahrräder, Kinderräder und E-Bikes
(ausgenommen Leasingräder > 15%*)
* bezieht sich auf die UVP der Hersteller

10% Zubehör

20% Helme

50%
Sommer- und Winterbekleidung
sowie Handschuhe

Öffnungszeiten:
DI - FR 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
SA 9 - 14 Uhr

Radhaus RENNINGEN
Benzstraße 34 • 71272 Renningen

www.radhaus-renningen.de

KÜCHENSTUDIO SCHINDELE

BLACK FRIDAY

Wochen

TOLLE ANGEBOTE
vom 20.11.2023 bis 02.12.2023
Ausstellungsware stark reduziert!

Zusätzlich Samstag geöffnet am
25.11.2023 und 02.12.2023
jeweils von 9 - 13 Uhr

Schausonntag am 03.12. von 13 - 17 Uhr*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hauptstraße 64 • 71263 Weil der Stadt-Merklingen
Telefon 0 70 33 - 53 06 20
info@kuechenstudio-schindele.de

*keine Beratung, kein Verkauf

gemeinsamhelfen.de

Letzter Anmeldetermin
für die Spendenmeisterschaft
auf gemeinsamhelfen.de

28.11.2023



WIR SCHLIESSEN

Entdecken Sie unsere Vielfalt an Uhren und Schmuck







Juwel

UHREN • SCHMUCK • SERVICE

Im Leo Center
in Leonberg

TOP MARKEN
REDUZIERT

%



Feuchtigkeit? Schimmel? Muffiger Geruch?

- ▶ Kellerabdichtung
- ▶ Bauwerksabdichtung
- ▶ Beton-/Balkonsanierung
- ▶ Wasserschadensanierung
- ▶ Schimmelsanierung
- ▶ Rissverpressung
- ▶ Kalziumsilikatplatte/Innendämmung



Dank HüMa wieder ein trockenes und behagliches Zuhause!



Kostenlose Analyse und Angebotserstellung
Tel. 07033-46 64 268 • www.huema-st.de • Inh. André Mader

Entdecken Sie unser neues Lamellendach



Beuttler

Markisen • Rollläden
Terrassenüberdachungen

Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

Stimmung pur!

seit über
111 Jahren



TAG- UND NACHTWÄSCHE
SCHIESSER SPEIDEL RINGELLA

BETT UND BAD
ESTELLA TOM TAILOR BOSS

RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen
Betreiber-
wechsel

22% ab sofort
auf
ALLES!

71272 Renningen • Industriestraße 32
Tel. 07159/92680 • www.stoeckle-outlet.de
Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr • Sa 9.30-14.00 Uhr
Home & Body Fashion GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT

IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de